Telegraphische Develchen. (Geliefert von ber "United Breg".)

Sechsfacher Lunchmord !

Nashville, Tenn., 1. Sept. Sechs Reger, welche unter ber Unschulbigung standen, Scheunen niedergebrannt gu haben, wurden heute früh in Millington, einem Dorf an ber Chejapeate= & Dhio-Bahn, bon einem ber "guten Gefellschaft" angehörigen Pobelhaufen ber Dbhut ber Polizei entriffen und alle tobtgeschoffen. Die Namen ber Be-Innchmorbeten find: Dan. Samfins, Robert Sahnes, Warner Williams, Edward Sall, John Hapes und Gra= ham White. Die Lynchmörder maren nicht maskirt, ba aber die Polizeibeam= ten erft neuerdings in biefe Begend ge= tommen waren, fo fannten fie feinen ber Betreffenden. Der neue County= Cheriff will eine Berfolgung gegen bie

Arbeit und Anpital.

Mordluftigen einleiten.

Maffillon, D., 1. Cept. Die Grubenbesiger im Maffillon-Diftrift haben fich entichloffen, ber Arbeitseinstellung ein Ende zu machen, und zwar zu ih= ten eigenen Bedingungen. Es murbe burch Unichlag in ber Stabt befannt gemacht, baf 1000 Grubenarbeiter fo= fort gewünscht würden. Es werden 60 Cents pro Tonne für geforderte und gefiebte Roble bezahlt, und für die Roble aus Abern, welche bunner, als 3 Fuß find, 5 Cents ertra. 200 Farbige, heißt es, follen aus West-Birginien hierher gebracht merben. Die Gruben= befiger glauben übrigens, bag bieStrei= fer bald nachgeben, und vielleicht ift die lettere Anklindigung nur einer ihrer Schreckschüffe.

Santa Je, N. M., 1. Sept. Die Bahnstreifer Robert Bland, William Walters, Hallowell und Runhard, bor= mals Angestellte ber Atchison=, Tope= fa= und Santa Fe-Bahn, welche bom Richter Beds wegen Mifachtung eines Gerichtsbefehles (burch Störung bes Betriebes bon Poftgugen) verurtheilt worden waren, find bon Gouverneur Thornton begnabigt und aus bem Ruchthaus entlaffen worden. Bland ift Brafident, und Walters Sefretar bes 3weigverbandes der "American Railway Union" in Raton, N. M. Richter Beds felber empfahl ihre Begnadigung.

Richt diefe, fondern eine Andere.

New York, 1. Sept. Mittheilun= gen somohl von bier, wie aus bem We= ften, befagen, bag bie erwähnte Frau Rellie Reuftretter ober Reuftetter gar nichts mit bem Frauenzimmer gemein babe, welches in Baris ben William R. Banberbilt in ihre Rege locte, und bag hier eine ärgerliche Berwechslung vorliege. Die geschiedene Frau Reutretter lebt gegenwärtig in hiesiger Stadt, hat ein Engagement an einem Theater angenommen und scheint gu glauben, bag jene Berwechslung auf porfählichen perfonlichen Ränten gegen ie beruhe. Sie fagt, fie habe Banderbilt nie in ihrem Leben gesehen und wünsche ihn auch nicht zu feben, benn fie habe ohnedies Unannehmlichkeiten

3m Wett erftoden

New York, 1. Sept. Die 56jährige Frau Johanna Hoffmann, wohnhaft in bem Hause Nr. 544 Oft Sechste Str. wurde gegen 1 Uhr Morgens von ei= nem 53jahrigen beutschen Arbeiter Ramens Rarl Feigenbaum, ber feit 3 Ta= gen bei ihr in Roft und Logis mar, in ihrem Bett erftochen. Ihr 20jahriger Cohn, ber in bemfelben Zimmer ichlief, sprang auf und stieß Feigenbaum weg; biefer rannte in fein eigenes Zimmer und Soffmann alarmirte bie Boligei, welche Feigenbaum berhaftete. Derfelbe fagte, er wiffe bon nichts; feine Sande waren aber blutig, und unter feinem Bett fand man ein blutiges Bemb. Die Beranlaffung ber Mordthat ift unbe-

Behn Gefangene ausgebroden.

Marion, Ind., 1. Sept. Gegen 2 Uhr Morgens brachen hier 10 Gefangene aus, indem fie die Gifenftangen ihrer Bellen burchfägten und bie Thuren aufschloffen. Gie entfamen in ber Dunkelheit. Es find unter ihnen mehrere berüchtigte Spigbuben und Fal-

Jampfernadrichten.

New York: Lucania von Liverpool: Beendam von Rotterbam; Paris von Southampton (machte die Fahrt in 6 Tagen 16 Stunden und 9 Minuten); City of Rome von Glasgow und Gree=

New York: Zaandam bon Antwerpen; Gellert bon Reapel. Reapel: Rugia von New York.

Liberpool: Runic bon New Yort; Lancastrian bon Bofton. habre: La Touraine von Rem Port.

Antwerpen: Bialto bon Baltimore. Mbgeganger

Rem Port: Saale nach Bremen; Maasbam nach Rotterbam; La Ror= manbie nach Sabre; Umbria nach Li= perpool; State of California nach Glasgow

Ethiopia, bon Glasgow nach New York. Southampton: Columbia, bon Samburg nach New York.

Für die nächften 18 Stunden Det= ter in Minois: Schon; fübliche Winde, Enbe gemacht hatten.

Viele Menschenopfer. Die Sochfinthen in Texas.

Uvalda, Tex., 1. Sept. Bon einem ichredlichen nächtlichen Unglück wurde unfere Stadt beimgefucht. Der infolge ber Regengüffe boch angeschwollene Leo= nafluß überschwemmte bas ganze Städtchen. Biele Saufer murben ger= trummert, und eine gange Ungahl Bewohner berfelben fand ihren Tob in ben Fluthen. Die Gesammtzahl ber Getödteten ift noch nicht befannt. Man fürchtet, bag 75 Familien, welche in einem Thalteffel füblich bon bier anfaffig maren, umgetommen finb!

Der materielle Schaben burch bie Ueberschwemmungen beträgt minbeftens anderthalb Millionen Dollars. Bu ber leberschwemmung gefellte fich auch noch eine Erberschütterung, und viele Riffe öffneten fich in ber Erbe!

Die fdreckliche Durre.

Buffalo, N. D., 1. Sept. Auch im westlichen Theile bes Staates New Port ift bie Dürre fehr verhängnifvoll. Wie anderwärts, fo führt fie auch hier au vielen Branden. Die Landwirthe baben mehr als ie au leiden.

Aehnlich steht es brüben in ber cana bischen Proving Ontario.

General Banks geftorben.

Waltham, Maff., 1. Sept. Der befannte General Nathaniel B. Bants ift heute Vormittag um 8 Uhr hier ge= ftorben. (Er wurde hier am 30. Juni 1816 als Sohn von Angestellten einer Baumwollfpinnerei geboren und arbei= tete fich gang auf eigene Sand in bie Sohe. Ein Zeit lang gab er hier ein Blatt heraus. Später wurde er in die Staatslegislatur gewählt. Drei Termine hindurch war er Gouverneur von Massachusetts — als Republikaner, nachbem er ursprünglich ber bemotratiichen Bartei angehört hatte - am Bürgerfrieg nahm er hervorragenden Antheil, und nach Beendigung besfel= ben ließ er fich in ben Rongreg mah= len. Unter Brafibent Garfield murbe er Bundesmarschall für ben Diftritt Maffachusetts und behielt biefes Umt bis jum Beginn ber Cleveland'ichen Abministration.)

Seloftmord eines Bernugluckten.

Bittsburg, 1. Gept. Der 25jährige unverheirathete Nifolaus Wilkenbach, wohnhaft Nr. 1329 Penn Ave., beging heute früh Selbstmord, indem er eine große Quantität Barifer Grun und Laubanum berfchludte. Er ftarb unter schredlichen Qualen Wiltenbach war fdwermithig geworben, weil er bei einem fürglichen Ungliid bas eine Bein perloren hatte und auch feinen Schabenersat hatte betommen tonnen.

Moch eine neue Selte.

Sagleton, Ba., 1. Gept. "Ameritani= iche Katholiten" in der Kame einer neu: en Religionefette, welche bier gegrünbet worben ist und aus Bolen, Die mit ber romifch-tatholischen Rirche ungufrieden maren, jowie aus Griechisch= Ratholiten besteht. Es ift Geld genug aufgebracht worben, um bie alte lutherifche St. Paulstirche anzukaufen.

Die Pothiasritter.

Wafhington, D. C., 1. Sept. Die Supreme=Loge ber Phthias = Ritter bürfte bis Enbe nächfter Woche tagen und halt auch Abendfigungen ab. Denn bie Berathung ber neuen Orbensber= faffung berurfacht biele Rampfe, besonders was die Anerkennung Phthias-Schweftern anbelangt. Montag findet eine Gedächniffeier gu Chren bes berftorbenen Gr-Dbertang= lers und Rongregmannes William B.

Musland.

Frantige Geldaftslage.

Berlin, 1. Sept. Bur Renngeichnung ber gegenwärtigen Geschäftslage in ber deutschen Reichshauptstadt diene die Thatfache, bağ im Laufe ber letten 15 Monate nicht weniger, als 27 Besiger größerer ober fleinerer Sotels ben Ronturs anmelben mußten, ba fie bei bem von Woche zu Woche und von Monat au Monat immer mehr abnehmenben Frembenverkehr nicht imftanbe waren, ihre Geschäfte aufrecht zu erhalten.

Der Schabelsky neueftes Stud.

Berlin, 1. Sept. Die Probe-Mufführung bes neuen Schauspiels "Das liebe Geld" aus der Feder Frl. Elfe b. Schabelsins, ber befannten früheren "Freundin" Paul Lindaus, hat einen entschiedenen Erfolg ergeben. Trop aller bon Lindau angestifteten Rante und Berfolgungen scheint fich die Schabelsth eine feste Stellung gu erringen.

Bemeinfamer Selbftmord.

Stuttgart, 1. Sept. Der hier mohnhafte junge Raufmann Mager Bed. Leutnant der Reserve, wurde von seinen Freunden vermißt. Auf erfolgte Un= zeige von der Polizei wurde feine Bohnung geöffnet, und da fand man nicht nur Bed, sonbern auch bie erft bor sechs Wochen threm Manne angetraute Gattin eines Stuttgarter Abvotaten als Leichen bor. In einem hinterlaffenen Briefe theilten bie beiben Gelbitmörber mit, baß fie, ba es ihnen nicht vergonnt gewesen, im Leben einander anzugehören, es vorgezogen hatten, ge= meinsam in ben Tod zu gehen. Gine Bbiole, bie auf bem Rachtifche lag, zeigte, daß Beide burch ein schnell wir-tendes Gift ihrem Liebestummer ein

Bon der Cholera.

Berlin, 1. Sept. In Stettin ift, laut amtlicher Ertlärung, ein Fall bon Erfrantung an ber Cholera entbedt morben.

In Ruffifch-Bolen foll bie Cholera jett theilweise entsetlich graffiren. Bie= Stadtbewohner find in die Wälder geflüchtet, berbergen ihre Rranten bor ben Aerzten und weigern fich, ben ärgtlichen Anordnugen Folge zu leiften.

Wien, 1. Gept. In Galigien find 200 neue Erfrantungen an ber Cholera und 95 Tobesfälle borgefommen, in ber Butowing 14 neue Erfranfungen und 10 Tobesfälle.

Amfterdam, 1. Sept. In Maaftricht find wieber zwei Berfonen an ber Cho= lera erfrantt. Lüttich, 1. Sept. Aus bem Nachbar=Orte Tilleaur werben 25 neue Er=

franfungen an ber Cholera und 2420=

besfälle berichtet.

Die Borfen-Enquete. Berlin, 1. Gept. 3m Laufe bes Dongts Oftober werben, wie von gut in= fermirter Seite verfichert wird, nunmehr bie Bertreter ber einzelnen Bunbesstaaten mit ber Berathung bes bem Bundesrathe übermittelten Resultates ber f.3. vielbesprochenen Borfenenquete beginnen. Das Gesammtrefultat ber mühevollen, fast einundbreiviertel Jagre hindurch fortgesetten Arbeiten ber Rommiffion, welche nicht weniger, als 115 Sochberftandige aus allen in Betracht tommenben Gebieten vernommen und bamit ein Material gur Stelle ge= schafft hat, welches für lange Zeit eine mahre Fundgrube für alle Arbeiten auf bem Gebiete bes Borfenwefens fein wirb, foll jest bom Bunbesrath eingebend bistutirt und in bie Form einer bon ber Regierung im Reichstage ein= zubringenben Borlage gefaßt werben. Es wird als feststehend bezeichnet, baß bie Regierung, obgleich bie mäch= tigen herren bom Jobberthum ihre "gewichtigen Grunde" an entscheibender Stelle barlegten, bas Projett ber Borfenfteuer nicht einfach beifeite gefest

Trier, 1. Sept. In Richlingen hat ber Orben ber Rebemptoriften, welchem befanntlich die Rudtehr nach Deutsch= land gestattet morben ift, Die Erbauung eines neuen Rlofters in Angriff

Der Katholikentag.

Roln, 1. Gept. Die 41. Generals berfammlung ber beutschen Ratholiten hat ihre Berathungen beendet. In ber letten Situng murbe Fürft b. Löwenftein-Wertheim-Rofenberg mit großer Mehrheit zum Kommiffar bes nachften Ratholifentages gewählt. Dr. Lieber, beffen Sanden thatfachlich ber Marschallftab entwunden ift, hielt noch eine glängende Rede über bie Bebeutung ber begle in ber beutigen Zeit. Rach ibm ibrach noch ber Erzbischof Dr. Rrement, welcher ber Berfammlung ben papitlichen Segen überbrachte. Darauf berlas Brafibent Dr. Orterer bie bom Raifer Wilhelm eingegangeneUnt= wort auf die telegraphische Huldigungs= abreffe bes Ratholitentages und ertlarte bann biefen für geschloffen.

Grubenunglud.

Dortmund, Weftfalen, 1. Sept. Muf ber Beche "Bictor" bei Caftrop, im Ruhrbegirt, bat eine Explosion ichlagender Wetter ftattgefunden, bei melcher bie Urbeiter Anoblan, Drefcher und Eichewit umgetommen find.

Als Sochflapfer entlarvt.

Wien, 1. Sept. Mus Grag, ber Sauptstabt bes öfterreichischen Bergog= thums Steiermart, tommt eine Diel: bung, bie nicht berfehlen fann, in weiten Rreifen bas größte Auffeben gu machen. Bu ben erften Berfonlichteiten ber bortigen Stadt gehörte nämlich bis bor wenigen Tagen ber Direttor ber bort projettirten Ausstellung, Anton b. Roppenheier, ein herr, ber fich bisher recht naher Beziehungen zu bem Salgburger Domfapitel, sowie ber befon beren Proteftion bes öfterreichischen Sanbelsminifters erfreute und ber mit Silfe biefes ihm gu Gebote ftebenben Ginfluffes auch ben icon feit Jahren geplanten, aber immer noch, unterblie benen Theaterbau, sowie die von allen Grazern fehnlichft herbeigewünschte Stadtbahn finangiren wollte. Gang Grag freute fich ichon im Boraus auf alle bie berfprochenen ichonen Dinge, ja, in einigen Rreifen foll bereits ber Gebante angeregt worben fein, herrn b. Roppenheier, bem "Bohlthater ber Stadt", ein ehrendes Dentmal gu fe gen. Doch zwischen Lipp' und Relchesrand — Wie ein Blig aus heiterem himmel fiel in bie Freude und ben Stolg ber Grager über folch' einen prominenten Mitbürger plöglich die Nach= richt, ber edle herr b. Roppenheier fei als Hochstapler entlarbt, ber in Wirtlichfeit Urno Meper ober Gichenrober ober Delorme beiße und gahlreiche Saunereien ber fchlimmften Urt berübt habe. Und bie Grager hatten biefe Siobspoft auch noch nicht geglaubt, wenn nicht alsbalb auf Betreiben bes Münchener Staatsanwalts berr bon

Roppenheier verhaftet worden ware.

"Bigifant" flegreid. Dartmouth, England, 1. Sept. Bei ber beutigen Wettfahrt gwifden ber amerikanischen Jacht "Bigilant" und ber britischen Jacht "Satanita" wahrscheinlich ber letten ihrer Art blieb erfterer wieber fiegreich, fofern bie "Satanita" fchlieglich ben Rampf

Streiten um die Grbichaft.

Schwere Beschulbigungen find es, welche die Erben ber berftorbenen Frau Anna McDowell jest burch ihren Ab= potaten Luther Laftin Mills gegen John B. McDowell erhoben haben. Un= walt Mills hat nämlich im Namen feiner Rlienten ein Gefuch um Erlaß einer Einhaltsbefehls im Superior-Gericht Diefes Befuch ift gegen John P. McDowell und Hattie Dic= Dowell gerichtet, bie Beibe bon Ge= richtswegen berhindert werben follen, über ben bon Frau Anna F. M. Mc= Dowell binterlaffenen Grundbefit in irgenbeiner Beife gu berfügen. Die Lettgenannte, Die in ber mufitalifchen Welt unter bem Namen Magnuffon= Jewett befannt war, ftarb im Mai b. und hinterließ Liegenschaften im Werthe von etwa \$60,000, welches Ver= mogen bon bem Bruber ber Berftorbe= nen, howard C. Magnuffon, und ihren Bermandten Sarah C. Paoli und Rofalie Lancafter jum größten Theil in Anspruch genommen wird. John P. McDowell, ber Bruber bes geschiebenen Gatten ber Berftorbenen, erscheint nach ben in ber Rlageschrift gemachten Un= gaben in einem feineswegs gunftigen Lidte. Darnach foll et, borausgefest, baß bie Behauptungen ber flägerischen Bermandten auf Bahrheit beruben, fich mit Sattie Miner, feiner nachmaligen Gattin, perschworen haben, Die obenge= nannten brei Berwandten um ihr recht= mußiges Erbtheil ju betrugen. Wie bon Soward Magnuffon, und feinen beiben Mitflägerinnen geltenb gemacht wird, hat die Berftorbene für John B. MeDowell nur \$25,000 hinterlaffen, während ber Rest testamentarischer Berfügung gemäß an die anderen Bermandten fallen follte. Tropbem foll McDowell am 25. August bie gefamm= te Nachlaffenschaft an Sattie Miner übertragen haben und ben biesbezügli= chen Bertrag im Grundbuch habe ein= tragen laffen. Benige Stunben fpater aber waren SattieMiner und McDowell Mann und Frau. Damit nicht genug beschuldigen die geschädigten Bermandten ben Lettgenannten, bag er bie Uebertragungs=Urtunde ebenfalls balb barauf aus bem Grundbuch gurudgog, sodaß dieselbe jest nicht mehr geprüft werben fann. Die beiben verklagten Chegatten wohnen im Saufe Nr. 776 Sedgwid Strafe.

Richtnugige Rangen.

3mei Anaben im Mer bon 14 3ahren Namens Ray March und B. Biehl hatten fich bor Richter Ballace wegen Mighandlung und Bedrohung eines jüngeren Anaben Namens Balter Roberman, zu verantworten, beffen GI= tern Mr. 35 31. Str. wohnen. Der Unflage gemäß überfielen bie beiben Burichen ben anbern an ber 35. Gtr. und Cottage Grove Abe. und schlepp= ten ihn in eine Allen. Dort schnitten | bestätigte biefe Bermuthung. Zugleich fie ihm biehaare mit einer Schaaficheere ab und drohten bann, ihn gu berbren= nen. Giner ber Bengel hatte icon Streichhölger in Bereitschaft, als bas Geschrei bes Anaben einige Boriiber= gebende herbeilodte und die Uebelthäter veranlagte, ihr Opfer fahren gu laffen. Sie liefen babon, murben aber fpater perhaftet.

Da aber bas Beweismaterial ziemlich ungenügend war, fah fich ber Richter veranlagt, die roben Burichen ftraffrei

Gin fonderbares Berdift.

In bem Bahripruch, welchen bie Coroners-Geschworenen an ber Leiche bes 15jahrigen G. J. Reene fällten, ber am Donnerstag von einem Wagen ber "Cicero & Provifo Street Railtvan" überfahren und getödtet murbe, beißt es u. U .: "Wir haben gefunden, bag Erneft Reene gu Tobe tam, indem er bon einem Wagen ber C. & B. St. R. überfahren wurde, ba ber Wagen schneller fuhr, als bas Gefet es geftattet, und empfehlen, ben Motorman. Robert Emmett, und ben Rondufteur, Frant Falconer, aus ber Saft gu ent= laffen."

Celbfimord-Berfuch.

Maggie Rhan, ein junges neunzehn= jähriges Mädchen, verfuchte heute Mor= gen, furg bor 6 Uhr, in ihrer Bohnung, Dr. 74 Lytle Strafe, ihrem Leben ein Enbe zu machen, indem fie eine Dofis Rarbolfaure berfchludte. Gin Ambulangwagen ber Maxwell Strafen=Sta= tion icaffte bie Lebensmube nach bem County-Hospital, wo ihr Tob stündlich ermartet wird. Ueber die Beranlaffung ber verzweifelten That hat bisber nichts Sicheres in Erfahrung gebracht merben fonnen. Die Ungludliche mobnte bei ihrem Bruder und erfreute fich eines

Ein taubstummer fiebenjähriger Anabe, Namens harry Belling, ift geftern Abend bon einem Buge ber Ci= cero- und Proviso elettrischen Babnlinie überfahren und auf ber Stelle getobtet worben. Es ift bies bas britte Ungliich, welches sich in ebensoviel Tagen auf ber genannten Bahnlinie zugetragen hat. Den Motormann bes betreffenden Zuges scheint teine Schuld an dem Unglud zu treffen. So weit bis jest festgestellt werben tonnte, batte fich ber unglückliche Knabe an einen bor bem Zuge fahrenben Wagen gehängt und war bann plöttich auf Schienen berabgefallen.

Gin Bogus Poligift.

Lange hat die Freude zwar nicht ge= bauert, und bie Folgen werben fich für Kames Sullivan auch ziemlich bofe ge= stalten, aber mit gerechtem Stolze tann er auf bie letten brei Tage gurudbli= den, benn er hat etwas fertig gebracht, was Mancher bor ihm gwar berfucht, aber bis jest boch nur felten mit fol= dem Erfolge burchzuführen bermochte. Drei bolle Tage nämlich hat James Sullivan, mit Stern und Aniippel ausgeftattet, Polizift gefpielt, nein, mehr als das, hat er alle Funttionen eines Solchen mit einer Berwegenheit, Die gerabezu an Tollfühnheit grengt, ausge= iibt, umb erft geftern Abend ift Rapi= tan hautnett bon ber harrison Str.= Polizeistation hinter ben berwegenen Schwindel gekommen. Borigen Mittwoch erschien in ber Office ber "Sotel Livery Company", Nr. 51-55 Plymouth Place, ein Mann, welcher erflärte, er fame

Auftrage Rapt. Hartnetts, und fofort Buggy und Pferd berlangte, mit bem Borgeben, bag er einem großen Berbrechen auf die Spur getommen fei und bie betreffenden Rachforschungen gu leiten habe. Da ber Mann das Umts= zeichen polizeilicher Burbe, ben Stern auf ber Bruft, zeigen tonnte, fo trug man natürlich fein Bebenten, ihm bas Gewünschte jur Berfügung gu ftellen. In ber Zeit bom Mittwoch bis Freitag war Sullivan dann auf der Bummel= tour, "bullbofte" mit feinem Bogus= Stern Rr. 176 Muen und Jeben, mit benen er in Berührung tam, wobei er es namentlich auf bie Gaftwirthe ber Subseite abgesehen hatte, und trieb die Frechheit soweit, daß er vorgestern bret Malochen. namens Rellie Burtheab, Lillie Holland und Julia Lamare nicht nur verhafiete, sondern sogar in die harrison Str.=Station einlieferte. Be= stern Abend fand jedoch die thatenreiche Laufbahn bes Boaus-Boliziften Gullivan ein unrühmliches Ende. Er wurde verhaftet, und der verwegene Masten= scherz burfte für ihn noch ein übles Nachspiel zur Folge haben.

Ginbreder im Lincoln Bart.

Die Partpoligiften Burns und Falt hielten heute Morgen um 5 Uhr Lincoln Park zwei verdächtige Rerle an, bon benen ber eine einen noch faft neuen, nicht ihm gehörigen Rod über bem Urme, und ber andere einen Gegenstand unter bem feinigen verftedt trug. Sie gaben ihre Namen als Rich. Ranslin, bezw. Otto Riefel an. Bei nas herer Untersuchung stellte es sich ber= aus, bag ber bon Riefel berborgene Ge= genstand eine Wederubr mar, und Ranibin gleichfalls eine folde bei fich batte. Mus der Art besBefages und ber Ano= pfe bes Rodes ging herbor, bag ber= felbe einem Angestellten bes im Parte gelegenen Berwaltungsgebäudes gehömurden auch bie beiden Uhren als bort vermißt angegeben und ibentifigirt. Bor Richter Gibbons gebracht, ber wie gewöhnlich am Samftage herrn Rerften bertrat, geftanb Ranslin ein, burch ein offenes Tenfter bes angegebenen Ge= baubes, beim Borbeigeben ben Rod lie= gen gefehen und burch Ginfteigen in basselbe diesen sowohl wie die beiben Weder gestohlen zu haben. Als Grund gab er an, daß er durch Rrantheit und lange Arbeitslosigkeit vollständig mit= tellos geworben fei, und ber Sunger ihn bazu berführt habe, die günftige Gelegenheit gu benuten, um fich Mittel gur Stillung besfelben zu berichaffen. Riefel behauptete, nichts mit ber Sache au thun, sondern nur eine ber Uhren getragen zu haben, bie jedoch bagegen beftigen Ginfpruch zu erheben fchien, benn fte begann, als fie als Corpus de= licti borgewiesen wurde, plöglich laut ihre burchbringenbe Stimme gu erhe= ben, und beruhigte fich nicht eber, als bis die fundige Sand eines Poligiften fie jum Schweigen brachte. Beibe Un= geflagten überwies Richter Gibbons unter je \$500 Burgichaft bem Rrimi= nalgerichte.

Unter fdwerer Anflage.

Dem Richter Cberhardt wurde heute Vormittag ber 32jährige Anftreicher Conrad Edhardt unter ber Untlage bes berbrecherischen Angriffs borge= führt. Das Opfer bes Unholds, ein fleines fünfjähriges Mabchen, Namens Carrie Tridel bon Rr. 284 DB. Late Strafe, befindet fich jur Zeit schwers ertrantt im County-Hofpital. Der Ungetlagte hatte unmittelbar nach ber That die Flucht ergriffen und tonnte erst gestern nach mehrtägigen vergebli= den Rachforschungen aufgespürt und in Saft genommen worden. Richter Cherhardt berichob die Berhandlung bes Falles auf ben 11. September. Bis babin fteht Edhardt unter einer Burgschaft von \$1500.

Ueberichreitet die Grenge.

Alberman Brennan bon ber 18. Ward lentte heute Bormittag die Aufmerksamteit des Oberbau-Rommiffars Jones auf bie Thatfache, bag die Weftseite Strafenbahn-Gesellschaft an ber Beft Ban Buren Str. bei ber Le= gung ber Geleife ihr Wegerecht überfchreite. Man habe ber besagten Gesellschaft allevoings bas Recht ertheilt, einen 16 Fuß breiten Streifen in ber Mitte ber Strafe für ihre 3wede gu benuten, dieselbe habe aber bie festge= sette Grenze überschritten. Hr. Jones hat eine Untersuchung der Angelegen=

Schritt in der rechten Richtung.

Schahamtsfetretar Carlisle hat, ei= ner heute aus Washington hierselbst eingetroffenen Depefche gufolge, Frant Fountain gum Rabitan ber alten Chi= cagoer Lebensrettungsstation am Bier ter Minois Centralbabn ernannt und zugleich die Indienststellung von 8 ersahrenen Seeleuten angeordnet. So= mit befigt Chicago bann zwei berartige Rettungsftationen.

Bei der Arbeit ertrunfen.

Beter Scheginsti, ein in ben "Ili= nois Steel Worts" beschäftigter Arbei= ter, fiel geftern Abend, als er Gifenerg bon einem Flachboot ablud, in's Baffer und ertrant. Die Leiche murbe heute Morgen gefunden und nach Rrebs Morque gebracht. Scheginsti mar ber= heirathet und wohnte mit feiner Fa= milie an ber Ede bon Ontario Abe und 85. Str.

Rueg und Ren.

* Polizei=Rapitan Rane bon ber Station an ber Desplaines Str., wirb ben Inspettor Lewis mabrend beffen 15tägiger Ferienreise vertreten.

* Durch bie unvrsichtigehandhabung ber Bange feitens eines Greifmagen= führers murbe heute Morgen bas Ra= bel an ber Milmaufee Abe. gerriffen und ber Betrieb von 7:30 bis 8:30 un=

* Die Republitaner ber Stabt unb bes County, nebst gablreichen fremben Gaften, halten beute im Schiller Bart, am Desplaines Fluffe, ein "Barty-Bitnit" ab, bei bem es jebenfalls recht leb= haft zugeht.

* Die Nord-Chicago Strafenbahn-Gefellichaft hat um einen Erlaubniß= fcein für die Umwandlung ihrer Pfer= bebahn=Linie an Sheffield Abe. in Late Biem in eine elettrifche Trollen-Linie nachgesucht.

* Der 70 Jahre alte James Bribale fiel am 13. August auf bem Burger= fteige bor feiner Wohnung, Mr. 25 Bine Str. nieber und beriette fich fo, daß er nach bem Alexianer Sofpital gebracht werben mußte. Dort erlag er heute Morgen feinen Berlegungen.

* Mus unbefannter Urfache brach heute Morgen um 7:40 Uhr in ber er= ften Etage bes zweiftodigen Solzgebäubes, Nr. 3929 Wentworth Abe., bie bon einem gewiffen John Roach bewohnt wird, ein Feuer aus, bas bem= felben an feinen Dobeln einen Berluft bon ca. \$40 gufügte, ohne bag eine Ber= ficherung bafür borbanben ift. Befiker bes Saufes, Serr John Det= calf, wurde um etwa \$200 gefchäbigt, bie jedoch burch Berficherung vollstän=

* Ein 15jähriger Anabe, Ramens George Ebans, ber bei ber Bantfirma "Ropperl & Co.", Nr. 181 Bafbing= ton Strafe, als Botenjunge in Dienften fteht, berunglüdte heute Bormit= indem er bon einem Ogben Abe.= Rabelbahnwagen auf bas Stragen= pflafter berabfiel und einige schmerg= hafte Berletzungen am Geficht babon= trug. Der Unfall ereignete fich bor bem Saufe Rr. 118 B. Mabifon Str. Man brachte ben Berletten nach feiner Wohnung, Rr. 166 G. Paulina Str.

* Joe Olfon, ber boje Stiefvater bes arbeitsamen John Banbed, ber, wie seinerzeit ausführlich mitgetheilt, benfelben, als er am 18. Auguft nach Saufe tam, burch zwei Mefferfliche an ber Stirn und am Auge bermunbete, wurde heute von Richter Geverson un= ter \$300 Burgichaft an bie Grofge= fcmorenen überwiefen. Er remonftrir= te heftig gegen bas Urtheil und über= chüttete, als er abgeführt wurde, voller Gift und Galle feinen Stieffohn mit einer Fluth von nichts weniger als schmeichelhaften Musbruden.

* In ber vergangenen Racht brach ein gewiffer Chas. Tommafon in bas Rellergeschoß bes Saufes Nr. 797 n. Leavitt Str. ein, in welchem Dlaf Jenfen, ein Zimmermann, ber in bemfelben Saufe wohnt, feine gahlreichen Wertzeuge aufbewahrte und machte sich mit benfelben babon. Er tam jedoch nicht weit, fondern wurde noch in ber Rabe bes Saufes bon einem Poliziften angehalten und als verdächtig verhaftet. Jenfen ibentifigirte, als er feinen Berluft heute auf ber West Chicago Abe.s Station melbete, bie bei Tommafon gefundenen Wertzeuge als bie feinigen, und ber Dieb murbe bon Richter Mbite unter \$800 Bürgschaft an bas Rriminalgericht überwiesen.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

- Gin aufmertfamer Gatte. - Gie: Ich hätte einen Wunsch! — Er: Sprich nur, mein Leben, genir' Dich nicht." — Sie: "Ich möchte gern im August nach ber Schweiz reifen." — Er: "Dein Bunfch ift mir Befehl, und, Du weißt ja, befehlen laß ich mir prin-

gipiell nig!" — Automatenmarber. — Sie follen ein Siud Blei ftatt eines Zehnpfennig-Studes in ben Fahrfarten-Automaten geworfen haben. Geben Sie bas ju?" - Angeflagter: "Jawoll, hoher herr Jerichtschof; aber bet that id blos aus Rache, weil meine 3roßmutter bon bie Eifenbahn überfahren

Rod ein Strafenraub.

Die Polizei an ber Central Station hat icon wieber ein Berbrechen entbett, welches bon ben beiben Bugräntern Late und Grismalb begangen worden ift. Ge banbelt fich biegmal um einen Stragenraub, welcher bor etwa zwei Wochen an ber Calumet Abe. ausge= führt wurde.

Der Beraubte war J. W. Stevens, wohnhaft Rr. 329 Dearborn Str. Derfelbe murbe an ber genannten Strafe, giorichen ber 54. und 55. Str., bon gwei Männern überfallen, welche ihm feine Zafdenuhr raubten. Stebens melbete feinen Berluft ber Polizei und gab ber= selben gleichzeitig eine genaue Beschrei= bung ber Uhr.

Geftern nun, als bie Polizei bie beis den Uhren, welche bei Griswald und Lafe gefunden worben waren, einer ge= nouen Inspettion unterzog, stellte es sich heraus, bag eine berselben Stebens gestoblen murde.

Ber Bweirad nad Rem Dort.

heute Nachmittag um 1 Uhr fuhr ber Briefträger A. E. Smith bom biefigen Boftgebäube per 3weirab ab, um eine Reise nach New Yort zu unternehmen. Er wird bem bortigen Boftmeis fter Newton einen Brief bom hiefigen Poftmeifter überbringen.

Durch diefe Fahrt foll bie Rügliche feit bes 3weirabes im Poftbienfte illuftrirt werben. Smith fahrt von hier nach hammond, La Porte und Rem Carlisle, Inb., bann nach Bowling Green und Cleveland D., und burch Buffalo, Rochefter, Utica und Albanh nach New Port. Er will schneller bort fein, als alle anderen, welche bie Reife früher ichon per 3weirab gemacht has

Die Rohlenbreife.

Bang gegen ihre fonftige Gewohnheit werben die Sarttohlenhandler diefen Geptember bie Preise ihrer Baare nicht erhöhen und vielleicht im Othober auch nicht. Die Urfache bafür ift Die ungewöhnlich schwache Nachfrage. Die Roblenniederlagen find, gerabe wie anbere Jahre um diese Zeit gefüllt, boch bie Räufer bleiben vorläufig noch aus. Biele, Die fonft im August und Gep= tember ihre Binterfohlen fauften, find biefes Nahr finangiell nicht in berlage, basfelbe zu thun. Der immer mehr que nehmende Gebrauch von Ratur= und fünftlichem Gas icheint ben Berbrauch pon Saritoblen evenfalls qu beeinträchtigen. Der gegenwärtige Breis ber letteren ift \$5.75 pro Tonne.

Trant Rarbolfaure.

Muf entjegliche Weife ift bie 16 Mos nate alte Beffie Blanche um's Leben ge= fommen Die Rleine befand fich am Donnerstag Nachmittag in Begleitung ihrer Eltern bei einer befreundeten %a: milie an ber 28. 12. Strafe, mofelbft fie in einem unbewachten Mugenblide aus einer mit Rarbolfaure gefüllten Flafche einen berghaften Schlud that. Bald barauf berfiel bas Rind in Rrampfe und gab endlich geftern Abend nach ichredlichen Leiben feinen Geift auf. Die Eltern mohnen in bem Saufe Mr. 487 G. Jefferson Straße.

Zod eines befannten Deutiden.

hilfs-Feuermarschall Fred Ries, welcher bas Rommanbo über bas 2. Bataillon ber hiefigen Feuerwehr führte, ift heute Morgen im Alter bon 49 Sahren am Magentrebs geftorben. Der Berftorbene gehörte icon feit bem Jahre 1876 ber Feuerwehr an und genoß ftets ben Ruf eines tuchtigen und pflichtgetreuen Beamten. Er mar ein langjähriges Mitglied ber Chicago

Mord und Todidlag am Raual.

Patrid Quinn, ein Borarbeiter in einer Settion am Drainage-Ranal, wurde gestern Abend erschlagen in ei nem Tumpel aufgefunden. Bon bem Mörber hai man teine Spur.

Ferner ftarb im hofpital gu Joliet ber Ranalarbeiter John Hogan an eis ner Schuftvunde, bie ihm bor einigen Tagen in ber Wirthschaft eines Stalieners, Ramens Barologo Berbielo, bon letterem beigebracht worden war. Der Italiener und beffen Schwefter Ellen find verhaftet worben.

Zemperaturffand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Betferwarte im Unbitorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 70 Grab, Mitternacht 70 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 66 Grab und beute Mittag 80 Grad über Rull.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendyoft.

* Ein 15 Jahre alter Anabe, Namens Max Rahlta, Deutscher von Geburt, ber aus Trop, Wisconfin, getommen gu fein angibt, hatte beute Morgen um 4:50 Uhr bas Unglud bei bem Berfuche an ber 15. Strafe bon einem Frachtzuge ber Panhanble-Bahn abzufpringen, niebergufallen und unter Die Raber gu gerathen. Bei biefer Gelegenheit murbe ihm ber linte Jug pollftanbig germalmt und er mußte nach bem County-Sofpitale gefchafft werben, wo bie Mergte ertlärten, bag eine Um butation unumgänglich nothwendig fot

Celegraphische Molizen.

- Eine Feuersbrunft, welche in einem Getreibespeicher ausgebrochen mar, bernichtete bie Ottschaft Roberts, 30. bis auf 6 Saufer.

Der Weber-Ausstand in Maffadufeits und Rhobe Island, wegen Lohnberabsehungen, greift noch immer weiter um fich.

Aus Ibaho hört man wieber bon Plumberungen marobirenber Indianer, welche auch einen Chinefen töbteten. Die dortigen Unfiedler find fehr beun=

In New York murbe ber 38jahrige 28. 2. Selfrich unter ber Unschulbigung perhaftet, in Utah, als Schat= meifter ber Stadt Ogben, bebeutenbe Gelbsummen unterschlagen zu haben.

- Levi P. Morton, ber frühere Bi= gepräsibent, erflart in einem offenen Schreiben an die Republikaner Rem Dorfe feine Bereitwilligfeit, eine Gouberneurs=Nomination anzunehmen.

- Bei Broofing, 63 Meilen bon Grand Rapids, Mich., fuhr ein Berfonengug ber Chicago= & West Michigan= Bahn in eine Biebheerbe hinein, und bie Lotomotive, ber Gepad= und ein Baf= fagiermagen entgleiften. Der Beiger John Knabe wurde getöbtet, und eine Dame wurde berlegt.

Bu Chappell, Rebr., wurde Ja= cob Frahm, einer ber reichften Land= wirthe im Staat, unter ber Unfchulbi= gung berhaftet, feine Gattin ermorbet Bu haben. Die Frau war vor zwei Mona= ten berichwunden, und ihr Mann fagte bamals, fie besuche Bermandte in Deutschland. Jest ift burch Schweine, welche in einem Balbe in ber Rabe bon Frahms Wohnung bie Erbe aufwühl= ten, die berftummelte Leiche ber Frau gu Zage geforbert morben.

Während ber geftern abgelau= fenen 7 Tage murben in ben Ber. Staa= ten 188 Bankerotte gemeldet, in Cana= ba 40, zusammen also 228, gegen 385 (in ben Ber. Staaten 256 und in Canada 29) in berfelben Woche bes Bor= jahres, 263 in ber borigen und 271 in ber porporigen Woche. Die Berichte ter perichiedenen Sandelsagenturen ftinimen dahin überein, daß das Ge= schäftsleben fast überall im Steigen fei - befonders aber im Westen - feit bas neue Zollgeset, oder vielmehr über= haupt ein neues Zollgeset, in Rraft ge= treten. Die Banterotte find in Diefer Wiche sowohl an Bedeutung wie auch an Bahl verhältnigmäßig fehr gering gemejen: nur der diesbezugliche Musweis Canadas ift schon seit mehreren Wochen ein ungunftiger im Bergleich gum Borjahre gemefen.

Ausfand.

· Gladftone hat bem irländischen Barlamentsfonds 500 Dollars ges fchenft.

- Die Regierung bon Argentinien, Sübamerita, foll beabsichtigen, bie Bolle auf ameritanifche Ginfuhren berabgufe=

- Japan foll im Begriff fteben, bem Rrupp'schen Ranonengeschäft in Effen einen großen Auftrag für Die Lieferung bon Geschüben ju geben.

Die chinesische Stadt Hongkong fift jest endlich als frei bon ber Beft er= flärt worden. Die Bahl ber Erfran-

tungen hat fich auf ein Minimum ber= - Unter ben Gingeborenen in ber Nähe ber portugiesisch-afritanischen Stadt Lorengo Marquez, an ber nord=

lichen Seite ber Bucht Delagos, ift ein bebenklicher Aufstand ausgebrochen. - Der Graf bon Paris, ber be= kannte französische Kronprätendent, ift ben neuesten Melbungen aus London aufolge bem Tobe nabe und bereits mit

ben tirchlichen Sterbefakramenten ber= feben morden. - Ein Bericht bes ungarischenAder= bau-Minifteriums ergibt, bag, bie bies= jährige Weizenernte Ungarns fich auf 42,989,925 Doppelzentner beläuft, wo= bon 12,000 für die Ausfuhr verfügbar find. Die Roggenernte beträgt 16,=

263,186 Doppelgentner, und dabon tonnen 1,600,000 ausgeführt werden. - Andrew Carnegie, ber befannte ameritanische Stahlwerte-Baron, bat einen Artikel für die Londoner "Contemporary Review" geschrieben, worin et auseinanderfett, ber Arbeiter fonne Amerika ebenso wohlfeil leben, wie in England, borausgefest, bag er ebenfo einfach lebe, und es sei baher nicht nö= thig, daß die Arbeiter in Amerita höhe=

re Löhne erhielten, als in Europa! - Mus Tongfing, China, wird gemelbet, daß in ber Racht bes 27. Au= guft eine Ungahl dinesischer Räuber bem frangöfischen Bolleinnehmer Challet nebft beffen Gatten und Rindern ers morbet haben. Die Mörber find noch nicht eingefangen worben, obwohl fie von Truppen verfolgt werben. Bereits hat die französische Regierung an die dinesische eine Forderung auf Entschäbigung geftellt.

Lotalbericht.

Ronzert im humboldt Part.

Um morgenben Sonntage wird im humbolbt Part wiederum ein Freiton= zert, arrangirt bon John Meinkens rühmlichst bekannter Militärkapelle, ftattfinden. Das für biefe Gelegenheit aufgestellte Programm lautet wie folgt:

- Marid, "Bring Friedrich Carl" . . . Dertel Cuvereiter, "die luftigen Beiber bon iger, "Gefchichten aus bem Bienet
- Tongenälde 7. Selestion aus "Warisana" C. M. v. 8. Judel-Dubertite 9. Den Schonen Geil", Walzer Beil 10. Botdouret, "Tudententieder" Ro 31. Cupertite, "Amerikansiche Rational-licher
- Das Konzert beginnt um 3 Uhr

Bendpoft", täglide Auflage 39,500.

Der Arbeitertag.

Die große Strafen . Darade am nächsten Montag.

Pienic in Ogdens Grove.

Um nächsten Montag werben alfo bie biefigen Arbeiter-Organisationen ihren jährlichen Festtag burch eine impofante Strafenparabe mit barauffolgendem Pic-Nic in Ogbens Grobe begeben. Die Theilnehmer an ber Barabe versammeln fich um 10 Uhr Bor= mittags in und bor ber Bridlapers Halle, Ede von Weft Monroe= und Beo= ria Str., bon wo aus fich ber Zug burch

die folgenden Strafen bewegen wird: Deftlich an Monroe Str. bis Desplaines Str., lettere Strafe füblich entlang bis Jadfon Str., bann öftlich bis State Str., nörblich bis Late Str., westlich bis Dearborn Abe., und bann nördlich bis zum Lincoln Monument im Lincoln Part, wo man bie Revue-Tribiine errichtet hat. Die Parabe wird fich um bas Monument herum und bann westlich an North Ave. bis Sheffield Abe. bewegen, um von biefer Strafe aus Ogbens Grobe, ben Festplat, zu erreichen, wo fich ber Bug auflosen wird und sich die Theilneh-

mer bem Bergnügen hingeben werben. Mis Festmarschälle werben William Cones bom Gewertschaftsrath und John J. Rhan bom "Building Trades Council" fungiren. Erfterer bat Bil= liam Downen, Robert Latiman, Mlerander hunter, J. S. Dreesbach, J. S. Mitchell und James Donovan zu fei= nem Stab ernannt. Die unter feinem Rommando ftebenbe Abtheilung der Parade wird aus acht Divisionen beftehen, welche bon ben hilfsmarschällen Cattermull, S. S. Baughn, Balter Carmodn, J. J. Donle, Goward Laughlin, Louis Rallen, John Reardon und 28m. 3. howarb angeführt mer=

Die Parabe wird wie folgt gufammengefett fein

Erfte Division: Gine Abtheilung Bolizei, Groß-Marschälle nebft Stab, bie Rebner bes Tages in Rutichen, Preisrichter, bie Banner ber Zentral= Organisationen, 32 Lotal=Bereine ber Rimmerleute.

3weite Division: Lotal=Vereine ber Unftreicher.

Dritte Divifion: Die organisirten ifenarbeiter. Bierte Divifion: Berfchiebene Bau= handwerker=Bereine. Fünfte Divifion: Maurer und Bad=

fteinleger. Sechite Division: Rleibermacher= Bereine

Siebente Divifion: Bereinigte Gi= fen= und holzarbeiter=Organisationen. Uchte Division: Berschiebene Ge=

Man erwartet, baß fich wenigstens 10,000 Mann an ber Parade bethei= ligen werben. Bor ber Revue-Tribune am Lincoln-Monument aus werben folgende herren bie Parabe in Augen= fchein nehmen und als Preisrichter fun=

Bürgermeifter Hoptins, Bictor F. Lawfon, Wm. C. Hollifter, S. S. Rogers, Joseph R. Dunlop, Willis 3. Abbott und M. L. Crawford.

Auf bem Festplat wird Kongreß= Abgeordneter L. E. McGann bie Souptrebe halten. Außerbem find noch solgende Redner eingeladen worden, Re= ben zu halten: Eugene B. Debs bon ber "American Railway Union", John McBride von der Organisation der bereinigten Rohlengraber, Richard

Powers und John F. Waters. Much seitens ber Stabtbeborbe wirb ber nächste Montag als ein offizieller Feiertag beobachtet werben, ba ein ba= hinlautenbes Staatsgeset ben erften Montag im September zu einem gefeh= lichen Festlag erhoben hat. Mayor hopting erließ gestern eine bementfprechende Proflamation, und mit Musnahme bes Polizei-, Feuerwehr= und Gefundheits = Departements werden fammtliche ftabtische Amtsftuben baber am nächsten Montag geschloffen blei=

Gine nene Rirde. Um morgigen Sonntage wird bie neu erbaute norwegisch=beutsche De= thodiften=Rirche an ber n. Redgie Abe., nahe Courtland Str., feierlich eingeweiht werben. Die Feier nimmt um 9 Uhr Bormittags mit einem Conntags= fcul-Gottesbienft unter Leitung bes Superintenbenten Charles Sanfen ih= ren Anfang. Es folgt alsbann eine Festpredigt in norwegischer Sprache bon Rev. 3. S. Johnson. Um Rach= mittag und Abend werden bie Berren Rev. F. M. Briftol und L. C. Anub= fon predigen, und gwar ber erftere in englischer Sprache, während ber zweite in norwegischer Sprache fprechen wirb. Für vortreffliche Mufit und Gefangs= porträge ift Sorge getragen worben. Am Montag Abend foll in ber Rirche eine Daffenversammlung ber jungen Gemeindemitglieber fattfinden, mahrend am Mittwoch Abend Reb. 3. S. Sobnfon einen intereffanten Bortrag über "Erinnerungen aus bem Burgerfriege" halten wird.

Die deutiden Buthiasritter. Die Mitglieber ber beutschen Logen ber Phthlas-Ritter find nicht wenig entrüftet über ben gehäffigen Bericht, welchen ben Obertangler Blackwell, befanntlich ein eingefleischter Frembenhaffer, ber jungften Konvention gu Bafbington betreffs ber Benugung bes beutschen Rituals unterbreitete. (F3 hat fast ben Anschein, als ob die Deut= ichen bon ben "Patent"-Ameritanern aus biefem früher fo vielversprechenben Orben herausgebrängt werben follten, benn ber Beift ber Undufdjamfeit macht fich bon jener Seite aus immer mehr bemertbar. Den befagten Bericht finbet ber Lefer an anberer Stelle b.

* Das Gebaube 85 und 87 23. Str. wurde gestern durch Feuer um \$2000 beschäbigt.

Raub am bellen Zage.

Die Office von S. franklin, 27r. 447 S. Morgan Str., derSchauplat ber That.

Die Rauber machen reiche Beute.

Gin überaus frecher Raubanfall ift gestern am hellen Tage, nahe der Max= well Sir.=Polizeiftation, vecubt wor= ben. Es war gegen 1 Ubr Rachmittags, als brei gutgefleibete junge Manner bie Office bon G. Franklins großer Bilberrahmen-Fabrit, Rr. 447 G. Morgan Str., betraten, und gwar gu einer Beit, als nur ein Office-Junge, Namens Ifaac Steinberg, anwesend war. Der Anabe trat ben Fremben febr tienstifertig entgegen, ba er in ihnen neue Runden bermuthete, sah sich aber plöglich zwei brobend erhobenen Rebolvern gegenüber, während ihm bie Worte in's Dhr tonten: "Wenn Du fchreift, fo ift es um Deinen rothhaa= rigen Ropf geschehen!" Giner ber Räuber rief alsbann in barichem Tone: "Wo ist das Gelb verwahrt? Schnell!" Der fleine Jaat mar bor Schre= den halbtobt und böllig außer Stanbe, ein Bort berborgubringen. Er wies mit ber Sand auf zweiGelbichrante, Die im hinteren Theile ber Office ftanben, worauf ber britte, icheinbar unbewaff: nete Räuber bem einen Schrante ein Raftchen entnahm, welches angeblich \$125 in baarem Gelbe, fowie Diamanten im Werthe von \$1400 enthielt. und fich mit feiner Beute eiligft aus bem Staube machte. Die beiben anberen Sallunten folgten balb barauf, nach= bem fie ben Anaben bei Seite geftogen und ihm ben Rath gegeben hatten, fich mäuschenstill zu berhalten, falls ihm fein Leben lieb fei. Der arme Maat fah noch, wie bie Räuber bie Richtung nach ber nahegelegenen Polizeistation einschlugen, und berfiel bann in eine tiefe Ohnmacht. Er wurde fpater bon einigen Angestellten berFabrit, bewußt: los auf dem Fußboden liegend, aufge= funden und mur mit vieler Mühe wieber in's Leben zurückgerufen.

Als bie Nachricht bon bem unerhört frechen Raube auf ber Polizeistation eintraf, wurden fofort gablreiche Ge= heimpolizisten ausgeschickt, welche ben gangen Diffritt absuchen mußten, ohne inbeffen auch nur bie geringfte Spur bon ben Räubern entbeden gu fonnen. Es unterliegt keinem 3meifel, bag ber Raub borher wohl geplant war. Die Gauner waren offenbar über bie Berhaltniffe ber Fabrit und über die Beschäftsstunden auf's Genaueste unter= richtet, immer borausgefest, bag bie Erzählung bes jungen Steinberg auf Wahrheit beruft. Bon Geiten ber Boligei wird vielfach bie Bermuthung ausgesprochen, baß bie gange Geschichte auf eine romantische Erfindung bin= ausläuft, und baß berOfficejunge mehr über ben Diebstahl weiß, als er fagen mill. Dem gegenüber erflürt freilich herr Franklin, daß er bon ber Bahr= beit ber bon Steinberg gemachten Musfagen fest überzeugt ift.

Sollte exemplarifc beftraft werden.

Die berberbliche Angewohnheit vie ler Ruticher, felbst in belebten und ftark frequentirten Stadttheilen ibre Pferbe gum Galopp angutreiben, führt tagtäglich in Chicago so manches Un= heil berbei, und alle bie icharfen Straf= androbungen und ftabtifchen Berorbnungen icheinen für folde rücklichtslo= fen Roffelenter nicht zu existiren. Gin eklatanter Fall biefer Urt ereignete fich geftern Abend an ber Michigan Abe., awischen 14, und 15, Str. Die beiben Italiener Dominico Lamberata und Paletta Gampa hatten ben gangen Nachmittag bamit zugebracht, in ihrem Buggh bon einer Wirthschaft gur anberen zu fahren, fodaß fie fich gegen Abend in febr animirter Stimmung befanden. Wie es in folden Fällen gewöhnlich geschieht, ließen fie ihre Ranbaliersucht an ben armen Pferben aus. In rafender Karriere ging es bie Mi= digan Abe. entlang, als bas Buggh plöglich nahe ber 15. Str. in die herrn B. R. Lawb von Nr. 5006 Union Abe. geborige Rutsche hineinsaufte. Der Rud war fo gewaltig, bag bie beiben Staliener in weitem Bogen auf bas Pflafter geschleubert wurden, mabrend bie Infaffen ber Rutiche mit bem blofen Schreden babontamen. Lambe= rata fowohl wie Gampa, bie übrigens außer leichten Sautschürfungen teine weiteren Berletzungen babontrugen, murben verhaftet und in einer Belle ber harrison Str. Station eingesperrt. Dag bie Rollifion noch verhältnigmä-Big fo gnabig ablief, ift jedenfalls nicht ihre Schuld gemefen; beshalb mare eine eremplarische Strafe in biefem Falle sehr am Plage.

Shutts deutich-englifche Atademie.

Die rühmlichst bekannte beutsch-englifche Schule bes Professors Louis Schutt, Rr. 621-623 Bells Str., wird ihr neues Schuljahr am Dienstag, ben 4. September, eröffnen. Es ift allgemein befannt, bag bie Lei= ftungsfähigteit biefer Schule auf ber Höhe ber Zeit steht, eine Thatfache, bie bon zahlreichen früheren Schülern und beren Eltern bantend anerkannt wirb. Ein gründlicher Unterricht in ber beutschen und englischen Sprache, eine treff= liche Disziplin und eine gute Erziehung, die sowohl auf bas prattische Leben wie auf die wiffenschaftlicheAus= bilbung berechnet ift - bas find bie Hauptpuntte, welche bie Schutt'sche Schule vor anderen öffentlichen Unftalten auszeichnen. Allen Eltern, welche ihren Kindern das Gut der beutichen Sprache zu erhalten wünschen und ihnen eine gediegene Erziehung geben wollen, tann biefe Atabemie aus vollem herzen empfohlen werben. Die Roften ftellen fich billiger als bei andes ren Privaticulen. Bum Schluß möge auch barauf hingeviesen werben, baß herr Professor Schutt auf vielsaches Berlangen bin fich entichloffen bat, eine Angahl von Anaben in Penfion zu nehMue Giferfuct.

Eine Millionarstochter wird auf offener Strafe von einer frem: den frau mighandelt.

Frl. Georgia Stowe, Die Tochter eines in Cleveland, D., verftorbenen Dil= lionars, welche mit ihrer Mutter im Tower hotel, Ede ber Booblawn Ter= race und Stonen Island Abe., wohnt, hat sich während ber letten Tage nicht auf ber Strafe feben laffen und wird bies wahrscheinlich auch in ben nachsten Tagen nicht thun. Gie figt bie meifte Beit mit berbunbenem Ropfe an einem berftedten Blanden ber Beranba und ift für Riemanben, außer für ihre Un= gehörigen, ju fprechen. Die Familie Stowe wohnte noch por Kurzem im holland Sotel, Ede ber 51. Str. und Late Abe. Einige Tage nach bem Um= zuge begegnete Frl. Georgia an ber 43. Str. und Grand Boulevard einem jun= gen Manne, ben fie im Holland-Hotel tennen gelernt hatte. Diefer lub fie gu einem Glafe "Coba" ein und beibe begaben fich in eine benachbarte Apothete. Als fie biefelbe wieder verliegen trat eine Frau, Die an ber Gde geftanben hatte, an Frl. Stowe heran und frug biefe, was fie mit ihrem Gatten gu schaffen habe. Georgia erwiberte, habe nicht gewußt, daß ihr Begleiter ber Gatte bon irgend Jemanbem fei. Dann ging fie in ber Richtung nach ihrer Wohnung weiter und bie anderen beiben entfernten fich in entgegengefet= ter Richtung. Um Mittwoch Abend erhielt Frl. Georgia burch einen Botenjungen einen

Bettel. Sie fagte barauf ihrer Mut= ter, baß fie etwas bei ber Baichfrau gu thun habe, feste ihren Sut auf und ging fort. Bor einem Gebäube an ber Ede ber 65. Str. und Sope Abe. mach te fie Salt und fah fich nach allen Gei= ten um, als erwarte fie hier Jemanben. Es fam auch wirflich Temand und zwar jene Frau, welcher Georgia am Grand Boulebard icon einmal begegnet mar. Diese Frau hatte ihren Gürtel bon ber Sufte gelöft und ohne irgend welche Einleitung begann fie bamit auf Geor= gia loszuschlagen. Die Schnalle bes Gurtels traf bas Mabchen heftig an bie Stirn und berurfachte eine ftart blutenbe Bunbe. Georgia rief laut um Silfe und ein in ber Rabe befindli= der Polizift eilte barauf herbei, boch tam er gu fpat, um die Attentaterin berhaften zu können. Diefelbe mar bei feinem Berannahen im Dunkel ber Racht berichwunten. Frl. Stowe mur= be nach bem nächsten Saufe gebracht und bort berbunden, worauf ber er= mahnte Polizist fie nach Saufe begleite= te. Wer bie Attentäterin gewesen ift, ließ fich nich ermitteln und wie es fceint, liegt ben intereffirten Berfonen auch gar nicht biel baran.

Betrieben ihr Bandwerf im Großen.

In ber Polizeiftation an ber Marwell Strafe fand borgeftern Abend eine Ertra-Gerichtssigung ftatt, Die nabezu brei Stunden in Unfpruch nohm und erft furg bor 11 Uhr ihren Abichluß fand. Als Angeflagte figu: rirten brei gut gefleibete junge Man= ner, Namens John Murphy, alias Barter, Fred Barter, ein Bruber bes borigen, und ein gewiffer John Bonb. Die Untlage lautete auf Pferbediebftahl und Ginbruch. Die Berhandlung ergab, bag bie Ungeflagten fcon feit Monaten ein mahres Räuberleben geführt hatten und dabei ganz shstema= tifch ju Berte gegangen maren. Gie hatten fich bon herrn G. 3. Sunter, wohnhaft Rr. 2935 Babafh Abe., ei nen Stall gemiethet, in bem bie geftoh= lenen Pferde, Wagen und fonftigen Gegenftanbe untergebracht murben, um fpater bertauft gu merben. Gine gange Reihe von Ginbruchsdiebstählen, welche mahrend ber legten Bochen berüht mur= ben, werben ben raffinirten Sallunten gur Laft gelegt, barunter bie Ginbruche bei F. 20. Smith, Nr. 432 Clairmont Abe.; William Bartels, Nr. 933 B. 22. Strafe; R. Dowb, Nr. 43 Ba= bofh Abe.; B. J. Balfteb, Rr. 1651 Fletcher Strafe; G. Brommersburger, Rr. 1632 Brightwood Abe.; E. L. Rolfton, Ede Roben= und Suron Str.; 3. Salleran, Rr. 113 Clifton Abe.; F. A. Fiche, Rr. 2029 Portland Abe.; F. 2. Rette, Rr. 291 Michigan Str., und 3. F. Whiteson, Nr. 2323 State Str. Bei ben meiften Diefer Falle handelt es fich um Pferbe-, ober Bagenbiebftable. Richter Doolen überwies bie Angeflagten unter je \$3000 Bürgschaft an bie Großgeschworenen.

Geltener Befuch in Bullman.

Frau Marn G. Leafe, Bige-Gouberneur Perth Daniels bon Ranfas und Professor F. B. Bladmar von ber bortigen Staats-Universität, besuchten geftern Bullman und Renfington, um ich an Ort und Stelle von ber Rothlage ber bortigen Bevölfernug gu übers zeugen. Gleichzeitig handelte es fich um bie Ausführung bes früher ichon befprocenen Planes, bie ausgeschloffenen Arbeiter nach Ranfas zu bringen und bort möglichemveise ein ahnliches Un= ternehmen, wie bas Bullman'fche, frei= lich auf anberer Bafis, in's Leben gu rufen. Daß biefer Blan gur Musführung gelangt, wird immer wahrdeinlicher. Der Bouverneur bon Ranfas intereffirt fich lebhaft bafür unb hat bereits Berbindungen wegen Be= chaffung bes nöthigen Landes, angefnüpft; auch ift er bemüht, bie Gifen= bahngefellschaften zu veranlaffen, Die Arbeiter von Pullman nach Ranfas unentgeltlich zu befordern.

3. D. Brabford, welcher bekannt= lich die "Tollefton Land Co." wegen llebervortheilung vertlagt hat, ftellte geftern ben Antrag, einen Daffenber walter für bas noch vorhandene Eigen= thum gu ernennen. Richter Jenfins erließ vorläufig einen Ginhaltsbefehl ge-gen die Mitglieder der Gesellichaft, woburch fie bis auf Beiteres verbinbert werben, Geschäfte abzuwideln, und wird obigen Antrag am 5. September Rrieg in Bilmette.

3mei Barteien - bie "Oftseite" unb bie "Westfeite" - fteben fich in unferem Nachbarftabten Wilmette feinb= lich gegenüber und wenn es auch noch nicht gerabe zu offener Rebellion und Blutbergießen getommen ift, fo ift bie Situation trogbem eine außerft ungemuthliche. Die bestehenbe Feindschaft rührt bon ber handlungsweise bes Schulrathes ber, ber fürglich an ber Ditfeite ein neues Schulhaus errichten lieft. Die "Beftfeite" zeigte fich ungu= frieben und protestirte fo lange, bis auch fie ein Schulhaus betam, freilich ein nicht fo icones, wie es die "Dit= feite" hat. Dann wurde bas Gouls baus an ber Ditfeite mit ber Bafferleitung berbunden und bas an ber Beft= feite nicht, und - um bas Dag ber Entruftung ber gurudgefehten Burger boll zu machen, - wurde ein alter Schuppen, welcher zu jenem gehört hat= te, nach ber Westfeite gebracht und hier hinter bem Schulhaufe aufgestellt.

Es wurde eine Entruftungs-Berfammlung einberufen und gerabe, mahrend biefelbe ftattfanb, brach in bem ftreitigen Schuppen Feuer aus. Das= felbe wurde bald gelöscht und es fan= ben fich Ungeichen bafur, bag man ben Schuppen absichtlich hatte berbrennen

Jest hat ber Gemeinberath \$100 Be= lohnung für bie Ermittelung bes Brandftifters ausgeseht und berSchulrath hat die Summe berdoppelt. Deffenungeachtet wird bavon gemuntelt, baß ber Schuppen boch noch berbrannt mirb, benn bie Westseite fann es nicht mit ihrerChre vereinbaren, mit bem für= lieb zu nehmen, was bie Ditfeite fogufagen ausgebraucht hat.

Gefährliche Bande.

Richt genug, bag bie innerhalb ber Stadtgrengen gu ebener Erbe liegenben Beleife ber Gifenbahnen bie Urfache ungabliger Ungludsfälle find, hatte es fich in letter Zeit auch noch eine Banbe halbwüchsiger Jungen zur Aufgabe ge= macht, die Northwestern Bahn burch Diebitähle beimzusuchen, die leicht un= fägliches Unbeil hatten anrichten fonnen. Man hatte bes öfteren bemertt, baf an ben unter ben Wagen binlaufenben Bremsborrichtungen bie aus Meffing bestehenben Sicherheitsventile abgeschraubt ober abgebrochen waren, ohne bag man ben Thatern auf bie Spur fommen fonnte. Daß bas Berfdminden berfelben auf Diebftahl und nicht auf Zufall beruhe, ging baraus hervor, bag man bei berichiedenen Trob= lern bie fehlenben Stude auffand und in Erfahrung brachte, bag biefelben bon Jungen bafelbft bertauft worben Am 17. August gelang es maren. endlich bem Spezialpoliziften G. Gimftebt vier Jungen babei abzufaffen, wie fie bon einem Wagen, ber auf ben Ge= leifen ber genannten Bahn an ber Western Abe. stand, Die erwähnten Theile ftahlen. Ihre Ramen find: 2Bm. Gruhan, B. Bictzinsti; Dite Fagpa= niat und Joe Marchlewicg. Die beiben erfteren fprach Richter Bhite geftern frei, während er Mite und Joe unter je \$400 an die Großgeschworenen über= wieß. hoffentlich werben fie einen ge= hörigen Dentzettel erhalten, in Unbefracht ber Befahr, in die Sunderte bon Menschenleben burch eine Berletung ber Bremfen, bie ihre Funttion unmög-

Freder Stragenraub. Währenb geftern Abend um 8 Uhr Fraulein Sannigan, beren Bohnung ch in bem Saufe Nr. 5614 Drerel Ab. befindet, mit einer Freundin bie Cot= tage Grove Abe. entlang ging, näher= ten fich ihnen ploglich zwei farbigeRerle und forberten barichen Tones ihr Geld, indem fie ihnen ihre Revolver bor bas Geficht hielten. Gemiffenhaft lieferten bie gu Tobe erichrodenen Damen all' ibren Reichthum, gusammen in etwa \$10 beftehend, ben frechen Räubern aus, worauf biefelben in ber Richtung bes Wafhington Partes eiligft ber-

lich macht, berfest werben.

ichwanben. Rachbem bie jungen Mabchen eine furge Strede weitergegangen waren, trafen fie ben Boligiften Stotes, bem fie ihr Abenteuer ergahlten. Er telepho= nirte fofort nach ber Sybe Bart Station, und balb mar Lieutenant Bealen mit einem Wagen boller Poligiften gur Stelle, die unberzüglich mit ber Durch= fuchung bes Partes begannen. Rach turger Zeit ftiegen bie Beamten auf Die beiben frechen Reger, welche, als fie fich verfolgt faben, Ferfengelb gaben. Lieu= tenant Sealen und Polizift Mullen mas ren jeboch schneller als bie Strolche, fie bolten fie ein und verhafteten fie. Muf ber Polizeiftation gaben bie Rerle ihre Ramen als John Delanch und John A. Morris an.

Strafen-Berbefferungen.

3m Umt für öffentliche Arbeiten wurden geftern die Angebote geöffnet, welche für bie Pflafterung ber folgen= ben Strafen eingelaufen maren: Carpenter Sir., bon 55. bis 59. Chicago Abe., von N. State Str.

bis Pine Str. Jeffern Ave., von 71. Str. bis 73. Mather Str., bon Clinton Str. bis

Jefferion Str. Pratt Str., von Sangamon= bis Green Str. Rebecca Sir., von Rockwell Str. 415 Fuß östlich.

35. Str., von Cottage Grobes bis Lake Abe. West Moams Str., von Canal- bis Salfteb Str.

* Die Leiche bes Mannes, welcher geftern, wie gemelbet, während er bie Geleise ber Northwestern-Bahn entlang von Rogers Part nach high Ridge ging, von einem Zuge überfahren und sofort getöbtet wurde, ist als die eines gewiffen Leo Burtbarbt, ber in bem Saufe Rr. 49 M. Str., Rogers Bart, wohnte, identifizirt worden.



hr finnf leicht die besten haben. wenn Ihr nur darauf besteht. Sie find jum Rochen und Beizen eingerichtet in jeden erdenflichen Mustern und Größen, für jede Sorte Beigmate rial, ju Breifen von \$10. bis \$70. Die achten tragen alle obige handels marke und werden mit einer schriftlichen Garantie verfauft. Handler

Ungefertigt nur von THE MIGHIGAN STOVE COMPANY, Die bedeutendsten Sabrifanten von Ocfen and Ranges in der Belt Detroit, Chicago, Buffalo, New Yorf City

erster Klasse verfaufen fie überall.

Die Bezahlung der Milig.

John 3. Mitchell, ber Prafibent ber Illinois Truft & Savings Bant", hat sich bereit erklärt, als Truftee einer Beborbe gu fungiren, welche bon ber= schiebenen hiefigen Banten bas Gelb für die Ablöhnung ber Staatsmilig als Unleihe erlangen foll. Befanntlich befindet fich fein Gelb mehr für biefen 3wed in ber Staatstaffe und bie Staatsgesetgebung hat erft eine neue Bewilligung zu machen, ehe bie Golda= ten für ihre Dienfte beim letten Gifenbahnstreit ihr Gelb erhalten fon= nen. Dies bürfte jedoch nicht bor nächftem Jahr möglich gemacht werben, ba Die Legislatur erft im Januar nächften Ichres gusammentritt.

Rur; und Ren.

* Die "Sybe Part Gas Co." hat den Preis des Gafes für Leuchtzwede bon \$1.15 auf \$1 und fur Beigungs= zwede von \$1 auf 72 Cents per Ru= bitfuß berabgefett.

3m Erdgeschoft bes Gebäudes an ber Nordweft-Ede von 63. und Salfted Str., befannt unter bem Ramen Brom: ftebts Salle, brach geftern Abend gegen 10 Uhr Feuer aus, bas einen Schaben bon etwa \$300 anrichtete.

* In S. Roberts Schankwirthschaft an ber 106 Str. und Florence Abe., brach geftern Feuer aus, welches einen Schaben bon \$3000 anrichtete. Da im Erbgeschoß bes Saufes fünf Gallonen Betroleum borgefunden murben, mird Brandftiftung permutbet.

" Man schätt bie gestrige Zufuhr bon Doft in G. Bater Str. auf \$50,= 000 Rorbe Pfirfiche und Birnen, melde fammtlich von Michigan tamen. Dies ift bie größte Bufuhr ber biesjäh=

rigen Saifon. * Mattie Rennolds, die 17 Jahre alte Tochter einer Dr. 187 Cas Str. wohnhaften Zeitungs-Rorrefpondentin, ift feit einer Boche fpurlos berichwunben. Das Mabden gerieth eines Za= ges mit ber Mutter einer geringfügigen Urfache wegen in Streit, ging fort und tehrte nicht mehr gurud. Frau Rennolds befürchtet, daß Mattie fich ein Leid angethan hat.

* Marcellus Sopfins, ber Prafident der Gudseite Allen Hochbahn-Befell= ichaft, hat ein Schreiben an ben Rorpo= rationsanwalt Rubens gerichtet, in wel chem er die Mittheilung macht, daß die genannte Gefellichaft fortan nur Sart= tohlen auf ihren Lotomotiven brennen wird. Um dem Rauchunfug ganglich ju fteuern, beabfichtige fie fpater rauchlofe Bocabontas-Roblen zu benugen.

* Edwin Walter, ber Spezial=Un= malt ber Bundesregierung bei ber Brogeffirung ber Beamten ber "Umerican Railway Union" u. A. wegen Digachtung bes Gerichts und Uebertretung bes amischenstaatlichen Sandelsgesehes, erflarte gestern, daß bie Regierung bereit fei, mit den Gerichtsverhandlungen zu beginnen. Bekanntlich ift bie Aufrufung bes Brogeffes auf ben 5. b. Dt. festgeset morden.

* Un ber Ranbolph Str. nahe ber Wifth Mbe. murbe beute Morgen furg nach 2 Uhr ein Mann angetroffen, als er ohne Sut und Stod und in Saus= fcuben an berStraße umberirrte. Man brachte ben Mann, ber fich taum auf ben Beinen halten fonnte, nach ber Bo= ligei-Station, wo es fich berausftellte, bag man es mit bem Rr. 117 Bens Str. wohnenben Dr. Salvesberg gu thun batte. Er litt anscheinend an ben Folgen eines Betäubungsmittels unb wurde nach bem County-Hospital ge-

bracht. * Für bie beute Abend in ber Central Mufic Sall stattfindenbe bemotratifche Maffen-Berfammlung hat fich mahrend ber letten Tage eine lebhafte Rachfrage nach Ginlagtarten bemert= bar gemacht. Befanntlich wird Frantlin McBeagh, ber Ranbibat für bas Umt eines Bunbesfenators, in biefer Berjammlung eine Rebe über die polis tischen Tagesfragen halten und bamit bie bemotratische Bahl-Rampagne eröffnen. Rach 8 Uhr 15 Min. werben feine Tidets mehr entgegengenommen und ber Gintritt ift alsbann für Jeberman fres

28abl borbereiteter Gelbitmard.

Ein Mann, beffen Rame, wie man annimmt, J. A. Matthews ift, machte im Tower Sotel, an 68. Place, feinem Leben geftern ein Enbe, nachdem er mit der größten Rube und Besonnenbeit alle Borbereitungen bagu getroffen hat= te. Seit fechs Wochen war er mit Un= terbrechungen ein häufiger Gaft Diefes Hotels gewesen, und man gab ihm, als er am Donnerstag Abend wiederum ba= felbit ericbien, ein Barterregimmer, Da er fich aber betlagte, bag es ihm bort zu geräuschvoll ware, so wies man ibm ein Zimmer im oberften Stockwerte an. Gestern früh fand man ihn in Folge von Gasvergiftung tobt in feinem Bette, und bas Aussehen bes Zimmers bewies, wie bewußt er sich seiner That gewesen und wie forgfältig er Mles vermieben hatte, was ein Miglingen berbei führen tonnte.

Er hatte nämlich Papier in Streifen geschnitten und bann mittelft fluffigen Leimes bas Schlüffelloch und bie Rigen in ber Tour, bie Spalten an ben Fenftern, turg jebe, auch bie kleineste Deffnung, burch bie Luft batte bineinbringen ober vielmehr Gas hatte ausftromen fonnen, verflebt, mertwürdiger= weise auch fogar ben Anopf ber elettrifden Glode. Darauf brehte ber Lebensmübe fammtliche Gashahne auf und legte fich nieber, um ben letten Schlaf zu thun, bon bem niemand mehr erwacht.

Der Berftorbene hatte fich in bas Frembenbuch als bon Milwautee tomnd eingetragen und man fai Brief bei ihm, ber an G. L. Smith, Grand Rapids, Mich., abreffirt war.

Billige Erfurfionen.

Mm 11. und 25. Geptember und am 9. Oftober 1894 perfauit bie Rorth Beftern Bahnlinie Erfutfions- Tidets für Beimftatten fucher nach Bunften im nordweftlichen Toma beitlichen Minnesota, Rorth Dafota, Dafota, Manitoba, Rebrasta, Colorado Woming, Utah, Idaho und Montana zu aukerorbentlich niedrigen Raten für bi Runbreife. Diefe Tidets find gut für die Rudreife innerhalb 20 Tagen von Datum bes Berfaufs nub gestatten auf ber Sinfahrt langere Aufenthalte unterwegs in bem Territorium, nach welchem bie Lidets verfauft Begen Tidets und voller Ausfunft meubet Guch an bie Agenten ber Chicago und Rorth Weftern Gifenbahn.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Sau-Erlaubniffdeine

wurden gestern wie folgt ausgestellt: John Branen, 266cf. Basspielneylats mit Valenent. 100 Viell.
Ter., 24.400; E. R. digg.ns. 286cf. Basspielneylats mit Valenent. 100 Kenmore Ave., 87,000; Die Kriebe der Understellten Capitalneil.
B. B. M., Basspielneil. 1100 Kenmore Ave., 87,000; Die Kriebe der Understellten Capitalneil.
B. B. M., Basspielneil. 1100 Kenmore Ave., 82,000; Rosensen Ave., 160,000; B. F. Allenman, 186d. France-Cottage und Basenut. 1100 Kompene Ave., 22,000; Rosensen Ave., 22,000; Rosensen Ave., 25,000; Mrs., 35,000; Kr., 35,000;

Maritbericht.

Chicago, ben 31. August 1304 Diefe Breife gelten nur für ben Grofbanbel.

Gemlit. Rathe Beeten, 75c-\$1 per Barrel. Selletie, 10c-20c per Dugend. Autoffeln, \$1.75-\$2.25 per Barrel. Avol., 60c-\$1 per Aifte. Biuntenfohl, \$1.75-\$2.05 per Barrel. Robl., 60c-\$1 per Aifte. Biuntenfohl, \$1-\$1.25 per Dugend.

Lebenbes Beilliget. Junge Subner, 10c-11e ber Bfund, Subner, 6c-fc per Bfund, Erntbubner, Ge-Be ber Bfund, Enten, 7c-Be per Bfund, Ganje, \$1.00-\$4.00 per Dubrad.

Butter. Befte Rabmbutter, 23c-24c per Bfund

Raje. Chebbar, 9-9fe ber Bfund. Limburger, 70-7fc per Bfund.

Gles Brifde Gier, 140-14je per Dubenb.

Bridte. Mebiel, \$1.50-\$2.50 per Barrel. Bitronen, \$4.00-\$7.00 per Rifte. Binter : Beigen. Rt. 3 roth, 51c-52c; Rr. 4 roth, 48c Rr. 2 bart, 54c; Ro. 3 bart, 52c-52hc.

Rr. 2, 464c. Roggen. No. 2, 32c-33c; No. 3, 31c-32c.

Den. Rr. 1 Timothe. 49.50-410.

Albendvost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft" : Gebäube 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's bans geliefert .. 6 Cents Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jährlich nach bem Auslande, portofrei . .

Legte ihnen das Sandwert.

Berfprechen und halten ift für gewöhnlich nicht die Sache unferer Boli= tifer, und ein Mann, ber nach feiner Mahl fich noch erinnert, daß er im Gi= fer bes Wahltampfes fich berpflichtete, im Falle, baß er gewählt wurde, eine Sparfamfeitspolitit burchzuführen, ift beinahe als ein weißer Rabe angufeben. Mis einen folchen, ober vielmehr - von ihrem Standpuntte aus - als ein ichwarzes Schaf, feben bie professionel= len Polititer ben Acerbau-Gefretar Morton an. Die bon ihm im Bahl= tampfe in Aussicht gestellte Sparfam= feitspolitit führt er jest energisch bura, unbefümmert, um bie gablreichen Digfallensbeweise, bie ihm bon ben Sanb= wertspolitifern merben. Befonbers gunftig für feine Reform-Thatigfeit chien ihm bie Samerei-Abtheilung bes Departements. Das Gefet fchreibt bor, bag biefes Bureau folde Gamereien bertheilen foll, "Die in bem Lande felten ober ungewöhnlich" find, ober folche, Die ertragsfähiger gemacht werben fonnen, burch häufiges Wechfeln bon einem Theile bes Lanbes gu einem anbern, und es liegt auf ber Sand, baf beabfichtigt war ben Farmern bei Berfuchen gur Unpflanzung neuer Fruchtarten, bie im Lanbe ober in ihrem Theile bes Landes nicht heimisch find, behilflich gu fein. Diese gute Absicht murbe auf bas Unverschämtefte migbraucht. Das Camerei=Bureau murbe gu einem ge= maltigen Lagerhaus für bie freie Ber= theilung ber allergewöhnlichsten Game= reien, die bon ben im Rongreß figenben handmerts-Polititern bahin geschickt wurden "wo fie am meiften nügen", b. h. wo fie ben betreffenben Polititern Stimmen "taufen" tonnten. Go tann man boch wohl bies Berfahren, Ader= bau-Diftritte für ben freundlichen Spender zu gewinnen, nennen.

Im legten Rechnungsjahre wurden für biefen 3med \$140,000 ausgegeben, Dies Nahr aber machte Gefretar Mor= ton tem Rongreß die Mittheilung, baß er alle die Gamereien, beren Bertheilung bas Gefet authorifirt, für \$30,= 000 beschaffen und verschicken könnte. Darob erboften fich bie im Rongreß figenben Sandwertspolititer und fie gingen in ihrem Born, über bie borge= schlagene Ersparniß bon mehr als \$100,000, fo weit die Bewilligung noch zu erhöhen und fie auf \$160,000

Diefe Summe wurde bom Rongreß bewilligt "für ben Untauf, Die Fortpflangung und Bertheilung bon, "wie es bas Gefet borfcreibt", werthvollen Sämereien, 3wiebeln, Baumen, Strauchern, Stedlingen und Aflangen." Um nun ben braben Rongregmitgliebern, bie fein Departement nach altem Brauche zu ihrem eigenen Bortheile ausnugen wollten, doch noch einen Strich burch bie Rechnung zu machen, wandte herr Morton fich an ben General=Un= walt, um Deutung ber in Ganfefüßchen angeführten Worte, und er erhielt die Antwort, daß dieselben unameifel= haft auf bie frühere Beschränfung, melche nur ben Untauf bon "feltenen unb ungewöhnlichen Gamereien" geftattet, au begieben ift

Somit hat ber Sefretar feinen Rampf gegen ben Migbrauch feines Departements boch gewonnen; viele po= litifirende Farmer aber werben ihren für bie nächfte Musfaat nothigen Be= barf bon Bohnen, Rartoffeln, Mais u.f.m., wie jeter andere auch, aus eig= nen Mitteln taufen muffen.

Die Bollmaaren-Juduftrie.

Rurglich wurde an biefer Stelle bie Wollwaaren-Industrie bas Berfuchs= feld für die bemotratische Boll-Reform= ibee mit freiem Rohmaterial als Bafis, genannt und bie hoffnung ausgefproden, bag ber Berfuch, ber für jene Industrie mit freiem Rohmaterial und bedeutend erniedrigten Zöllen auf fer= tige Waaren eingeleitet wurde, gu 211= ler Befriedigung ausfallen möge. Beu= te icheint ber Erfolg jenes Berfuchs icon gesichert.

Schon jest tann man feben, was freie Wolle für die Wollwaaren-Induftrie thun wird, und welchen Ginfluß freie Geibe für die Geiben-Induftrie, freie Baute für die Schuh= und Stie= fel-Fabritation haben würden.

Berburgten Nachrichten Bufolge ruften fich bie Bollmaaren-Fabritanten ten ber bochften Rlaffe feiner Burger für ein lebhafteres Geschäft als ihre Branche feit Jahren fannte. Die Fabritanlagen werden vergrößert unb neue Mafchinen werben aufgestellt für bie Fabritation feinerer Stoffarten, be= ren herftellung in biefem Lanbe bisher infolge bes Wollzolls, wenn nicht un= moalich, so boch unprofitabel war. Muslandifche Wolle aber ift nothwendig gur Berftellung guter Wollftoffe, ba bie ameritanifche Wolle gu furg und brudig ift, um ausschlieflich versponnen werben gu tonnen. Dagegen eignet fie fich febr gut gur Berarbeitung, wenn fie mit langfaferiger ausländischer Wol= le vermifcht ift.

Sierin liegt bie Antwort auf bie Frage ber Schutzöllner à la McRinlet, wie sich bie auch bon ihnen zuge= ftandene Breissteigerung für amerita-nifche Bolle mit bem Raturgefet von Rachfrage und Angebot bereinigen läßt. Durch ben Begfall ber faft probibiti= ven Bollgolle wird es ben ameritani= fcen Bollwaarenfabritanten möglich,

nem Preife, ber fie ben Mitbewerb ber Guropaer nicht fürchten gu laffen Sie ergreifen bie Belegenheit mit Gifer, und die Folge ift, bag bermehrte Rachfrage nach hiefiger Wolle entsteht, da fie ja nur theilweise lang= faferige ausländische Wolle für die mittelgradigen Wollstoffe gebrauchen.

Die vermehrte Nachfrage hatte Die Preissteigerung für ameritanische Bol= le zur Folge. Das Gefet, daß Ange= bot und Nachfrage die Preise reguliren, hat also wieber einmal feine augenfal= lige Bewahrheitung befommen. alle wahren Bollreformfreunde und insbefondere für ben Brafidenten Cleve= land aber muß es eine hohr Benugthu= ung fein, für bie Richtigfeit ber Lehre, baß freie Robitoffe bie Grundlage aller Bollreform bilben und gum Gegen für unfere Induftrie werden muffen, fo balb Beftätigung gefunden zu haben.

3m Unichluß hieran mag noch er= wähnt fein, daß nicht nur in England wie fcon hier mitgetheilt worben fondern auch in Australien die "ame= rifanischen Arminster Teppiche" Gin= gang fanben und bort bie Ronfurreng mit den englischen Teppichen, die bisber ben Martt allein beherrichten, er= folgreich besteben.

Gine große Melbourner Firma fun= bigte im bergangenen Juni einen Tep= pichberkauf an und offerirte unter an= berem "ameritanische Arminfters". Ue= ber diefe fagte fie: "Umeritanische Ur= minfter Teppiche haben fich schon einen Namen gemacht. Sie find ein boll= tommener Teppich. Bart und ge= schmacholl im Mufter, auserlesen in ber Farbe, gang bon feinfter Wolle und was bas allerbeste - billigen Preifes. Sie find zweifellos bas Preiswür= bigfte, bas je in irgend einem Fabritat in biefer Stadt angeboten murbe.

In der Preislifte wurden bie amerifanischen Teppiche mit \$1.22 die Pard angeboten, mahrend für bie englischen "Arminfters" und "Wiltons" \$1.58 ber= langt murbe. Wie schon früher er= mahnt, murben Diefe Teppiche auf ber Bafis freier Robivolle bergeftellt und exportirt, ba bie Regierung ben Fabrifanten einen Rabatt von 99 Prozent bom bezahlten Zoll auf die zu benfels ben verbrauchte Rohwolle bewilligte. Da in Butunft nun jeder Boll auf Wol= le wegfällt, werben bie ameritanischen Teppichfabritanten noch beffer befähigt fein, ben Englanbern Ronfurreng gu machen in ihren eigenen Märften, mahrend die Fabrifanten anderer Wollfabritate ben ausländischen Mitbewerb gweifellos in unferem eigenen Martte mit ber Zeit faft gang aus bem Felbe

Die Genefung.

Die beffere Zeit ich angebrochen. Alle Berichte, einschließlich ber ber beiden großen Sanbelsagenturen, Brabftreet & Co. und R. G. Dun & Co., von Rem Port, lauten einstimmig, bag überall im gangen Lande, im Often wie im Beften, im Guben und Rorben, neues, frisches Leben sich geltend macht. Bei ben Großhandlern laufen bebeutenbere Beftellungen ein, Fabriten neh= men die Arbeit auf und die Bahl ber Arbeitslofen verringert sich zusehends im gangen Lande. Für Chicago melbet ein zuberläffiger Beurtheiler bes Ur= beitsmarttes, bak Dreiviertel ber Ur= beitslofen bon hier berschwunden find. Da fie nirgends fonftwo auftauchten,

igung für die großeMaffe der Arbeits= fähigen und Arbeitswilligen wird fich auch im Rleingeschäft ber Unbruch ber befferen Zeiten bald fühlbar machen, wenn gerabe bort jett bon einer Befferung auch noch nicht viel zu fpuren ift. Jebenfalls ift begründete Aussicht por= handen, daß wir im tommenben Berbft und Winter bon bem Jammer weitvers breiteten Mangels verschont bleiben

In ben Neu-Engländer Wollmaa= ren-Fabriten geht es, wie schon an anberer Stelle mitgetheilt, lebhaft gu. Desgleichen in ber Glas- und Töpfereiwaarenbranche. Drudftoffe und Frauentleiberftoffe find in guter nachfrage. Die Gifenproduttion hat bedeutend gu= genommen und die Einnahmen ber Sifenbahnen zeigen eine erfreuliche auf= steigende Tenbeng. Die Befferung ift, o weit fie erkannt werden fann, nicht fo bedeutend, wie viele erwarteten, aber fie träat bafür alle Angeichen ber Ge= fundheit und bas Berfprechen berffort= bauer und stetigen Bunahme an fich, und bas ift für bas Land von mehr Rugen als eine plogliche fieberhafte Thatigfeit fein wurde. Auf eine folche mußte bann immer wieber eine Gr= schlaffung folgen, benn nach schwerer Rrantheit tann man ungeftraft nicht gleich Großes magen.

Der Orden der Buthiagritter.

"3ch fage Ihnen, Amerita ift für bie Umeritaner und bie Reprafentan= find in bem Orben ber Pythias-Ritter ju finden. Wenn es jum Rlappen fommt; werben wir ben Deutschen, welche 3wietracht in unferen Rethen faen, erflären, entweber werbet Burger biefes Landes ober macht, baß Ihr aus bem Orben beraustommt."

Dieje Worte bes Supreme-Ranglers Blackwell vom Orven ber Phthias-Ritter repräsentiren - fo schreibt ber Washingtone: Spezialforrespondent ber "N.D. Stsatg."-ben leitenden Befichtspuntt, unter welchem bie jest bier in Sigung befindliche Großloge bestDr= bens bie "Deutsche Frage", welche feit eintger Zeit zu erheblichen Zwiftigfeiten unter ben Phthias-Rittern Beranlaffung gegeben bat, erlebigen wirb. Die Mehrzahl berMitglieder der Großloge theilt die Ansichten und Gefühle bes Groftanglers Bladwell, ber mit viel Rugen bei ber "A. B. A." und ahn= lichen nativiftischen Bereinigungen in die Schule gegangen ju fein icheint. Diefer herr Bladwell augerte fich fer-

nischen Institution, uns in unserem Orden frembländische Ideen und unpatriotische "Iffwes" aufzwingen laffen follen? Dag Anarchismus, Rommunismus, Sozialismus, "Damfoolismus" in unferen Rreisen fich einniften, lebig= lich weil eine Rotte von Deutsich=Ume= rifanern ftarrfopfig ift? Während meines Amtstermins haben einige beutsche Logen eine Reigung gur Meuterei gezeigt und bas Ritual in beutscher Sprache verlangt, aber bis foweit trat man ihnen auf ber "ameritanischen Bafis" entgegen und in der gegenwärtigen Geffion tann ber Rampf nur ein Refultat haben: bie Logen aller Natio= nen innerhalb ber Grengen biefes Canmuffen unfere Sprache für Die ih= rige substituiren ober sich aus bem Dr= ben hinausscheeren, und mir ift es gang einerlei, was fie thun."

Diese brutalen Meußerungen werben ben Deutsch-Umerikanern bon bem Groß=Rangler ber Phthias=Ritter an ben Ropf geworfen, weil die beutschen Logen bes Orbens barauf bestehen, bag ihnen gestattet fein foll, auch ferner= hin, unter bem neuen Ritual wie unter bem alten, ihre Logen-Berhandlungen beutscher Sprache gu halten. Der Orben gahlt nach Angabe bes "Grand Record Reepers" R. C. C. Bhite 443,= 615 Mitglieber. Rach Berechnung bes Groffanglers find barunter, wie er wegiverfend fagt, etwa 13,000 Deutsch= Umeritaner. Gut unterrichtete Mitglie= ber beutscher Logen berechnen bie beutsch-ameritanische Mitglied fcaft auf mehr als 75,000 im gangen Lande. In bem Sahresbericht, welchen der Groß= fangler Blackwell ber Grokloge borge= legt hat, erzählt Diefer ben Sachberhalt und motivirt feine Stellungnahme gu ber "beutschen Frage" in folgender

"Unmittelbar nach bem Schluß ber Großlogen-Seffion in Ranfas City begannen bie beutschen Logen eine Reibe bon Protesten nach meinem Bureau gu fenden gegen ben Befchluß ber Groß= loge, das neue Ritual nur in englischer Sprache zu beröffentlichen. Gie mach= ten allerhand Unsprüche und führten eine fraftige Sprache, auch wurden Drohungen laut, baß fie bom Orben abfallen würden. Man rebete bon "an= gestammten Rechten" und behauptete, weber die Groffloge noch eine andere Rorperschaft tonne ihnen dieselbe nebmen. 3ch fand, daß bie Grofloge niemals einer Loge als "Deutsche Loge" einen Charter gegeben hatte, im Begen= theil, Die deutschen Logen hatten ftets mit ben englischen Logen auf gleichem Fuße gestanden und waren lediglich als Phthias-Logen anerkannt worden. Das von ihnen beanspruchte besondere Privilegium war eine Mathe, und bas angebliche "angestammte Recht" einer deutschen Loge zu ihrem Ritual war genau basfelbe wie bas einer englischen Loge zu dem ihrigen. Die Thatsachen ber Unfangsgeschichte bes Orbens waren folgende: Die damaligen Machthaber, barauf erpicht, Mitglieber gu befom= - es wurde augenscheinlich mehr auf Quantitat als Qualitat gefeben gaben, ohne daß Jemand barum nachgefucht batte, ober bag Jemanbem ein Berfprechen gegeben worden mare, amei gleichberechtigte Rituale aus, eins in Deutsch, bas andere in Englisch; fie

machten fich wenig baraus, wer bas eine ober bas anbere nahm. Die Groß= loge wußte niemals, ob deutsche Appli= fanten ein englisches, ober englische ein beutsches Ritual vorzogen, und gab muffen fie wohl Arbeit erhalten haben. auch nichts barum. Unter ben vielen Mit genügender, lohnender Beichaf= | Anfpruchen, um die Grofloge gu beein= fluffen ober einzuschüchtern, war einer, ber weit und breit annoncirt wurde, nämlich baß bie beutsche Mitgliedschaft unferes Orbens zwischen 75,000 und 100,000 betrage, und ber Orben ber= nichtet werben würde, wenn fie alle austreten follten. Meine Nachforfdun= gen haben ergeben, bag die Mitglied= schaft in beutschen Logen insgesammt 13,000 nicht überschreite, und überdies haben biefelben, obicon fie fich feit mangia Jahren bes bohen Brivile= giums eines beutschen Rituals erfreuen, an Mitaliedichaft berloren: wie tonnen fie biefe Thatfache ertlaren? Es muß einen Grund bafür geben, und gwar ergab fich bei forgfältiger Rachforichung. baß bie Sohne biefer beutschen Brüber fie berliegen und in englisch iprechenbe Logen eintraten. Die alten beutichen Logen ihrer Bater ftarben ab, langfam aber ficher, wie ein alter Baum. Da= rum zogen bie Gobne biefer Deutschen ameritanische Logen bor? Ginfach weil fie ameritanische Burger waren, bier geboren, welche mit bem Stolz und ben Borurtbeilen ihrer Bater nichts ge=

mein hatten." "Gin anberer Unfpruch beftanb barin, daß die beutschen Logen absolut unfähig feien, mit ber englischen Spra= de fertig zu werben. Meine Nachfor= ichungen haben ergeben, baf es nicht eine Frage ber Unfabigfeit ift, fonbern lediglich ein bidtopfiges "Wir wollen nicht". 3ch fann ftunbenlang Beweife bafür borbringen, bie unwiderleglich find und bon Deutschen fetbit berftammen, bag vier Fünftel unserer beutichen Mitglieder bie englische Sprache beffer als bie beutsche berfteben. Dies mag eine erstaunliche Ungabe fein,aber es fann flar und gründlich burch bie Musfagen gebilbeter Deutschen erwiefen werden, bon benen Sunberte mir mitgetheilt haben, daß ber Durch= schnittsbeutsche in biefem Lande einfach einen Dialett fpricht, und mabrend fie fich einander bis ju einem gewiffen Grabe verftändlich machen tonnen, fo vermögen fie boch feinen grammatifch fonstruirten beutschen Artitel borgunehmen und ben Inhalt besfelben anbers flar gu machen, und wenn ihr Leben babon abbinge."

Sind bas nicht charafteriftifche Meugerungen? Die brei grundlegenben. Pringipien, auf welchen ber Orben ber Phthias-Ritter aufgebaut ift, find "Brüberlichfeit, Barmbergigfeit unb Bohlthätigfeit", fo fteht es menigftens überall in großen Lettern gu lefen. Der Bericht bes Großtanglers ftrost, wie man fieht, bon biefen Gefühlen. hier auch beffere Qualitäten von Bol- ner: "Muß es gebuldet werden, daß flieft über von nächstenliebe, er berftet lenwaaren jeder Art herzustellen, zu eis wir in Amerika in einer fritt amerikas förmlich vor lauter Brüderlichkeit. Dit

ben beutschen Logen allein hatte er nun mohl fertig werben tonnen, aber ba famen bie beutsch=ameritanischen Bei= tungen. Das find die eigentlichen Un= ftifter bes Unfriebens und mit benen hat ber Groß-Mogul bes Phthias-Drbens bislang nicht fo gut fertig werben tonnen. In feinem Bericht gibt er feinen gerechtfertigten Unwillen barüber gu erfennen, inbem er fagt: "Gine fruchtbare Urfache ber Dislopalität ift bie Thatfache gewesen, bag bie beutfchen Zeitungen im gangen Lanbe, be= ren Mitarbeiter meift feine Mitglieber bes Orbens find, fonbern felbftfüchtig barauf bebacht maren, bie Benugung ber beutschen Sprache gu forbern, biefen Gegenftanb aufgegriffen haben. Durch eine Reihe bon berfehrten Unga= ben, falichen Darftellungen und Borfcblägen, bie auch nicht einen Schein bon Bahrheit befagen, haben fie erfolgreich vielen unferer beutschen Mitglieber ben Glauben beigebracht, bag bie Grofiloge grundlos und aus Bosheit fie habe infultiren und erniebrigen wollen, und bag ber Befchlug, bas neue Ritual nur in einer Sprache auszuge= ben, barauf hinauslief, Berachtung für ihre Rationalität und Mutterfprache gu zeigen. Diefe Beitungen haben Boche für Boche, Spalte auf Spalte bagn bermenbet, meine Bemühungen, biefe Frage gu erledigen, ju befchim pfen und in ben Schmut zu ziehen, und haben die beutschen Mitglieder aufge= forbert, für ihre Rechte einzufteben und ben Orben gu bernichten, wenn fie nicht erhielten, mas fie munichten. Ginen folden Ginfluß hatten bieje Zeitungen mit Silfe einiger beigblütiger, aufreis genber Mitglieber, baß ichlieglich eine Berfammlung aller beutschen Logen einberufen murbe, um eine Organifation ju Wege ju bringen und ber borgefetten Autorität fich gu wiberfegen. Dieje Berfammlung murbe befannt=

lich im Juni 1893 in Indianapolis abgehalten. Großtangler Bladwell gibt bie Einzelheiten berfelben an und fügt hingu: "Jeber einzelne Theilnehmer ber Berfammlung war bon Berrath burch= feucht und einer boshaften absichtlichen Nalichbeit ichulbig, als fie ihre Beichluffe faßten, und feiner war babon mehr überzeugt, als Baft-Supreme-Repräsentant Bellenvoß, ber bie Befchluffe ausarbeiten half." Bladwell wieberholt bann mit großem Phrafen= aufwand, "Amerita mußte ameritani= firt werben," und bie Deutsch=Umeri faner follten bie beimliche Liebe für ihr "Baterland" abwerfen, welche fie gum Schaben ber beften Intereffen biefes Landes immer noch fultivirten. Er wünscht bie Deutsch=Umeritaner em= porzuheben aus bem Sumpf bes Un= archismus, Maffiaismus, Sozialismus, Soodlumismus, Dead Beatismus und anderer "Ismuffe", mas er ba= burch bewirten will, bag er ihnen bas englische Ritual aufzwingt. Die un= erhörte Impertineng biefes Großtang= lers läßt fich nur baburch erflären, baß er feinerseits fo absolut bon jener Dummbeit burchfeucht ift, gegen welche Gotter felbit bergebens fampfen, baß anftanbige Regungen in ihm teis nen Plat finden tonnen.

Für Deutsch-Umeritaner ift biefer Bericht des Groß-Ranglers Bladwell bom Orben ber Pothias-Ritter fehr lehrreich, und es fieht zu hoffen, baß die beutsch-ameritanischen Logen ihm bon nun ab noch biel mehr Trubel ma= den werben als bisher.

Die Groß-Loge des Ordens wird etwa zwei Wochen in Sigung bleiben, und bie "Deutsche Frage" burfte bor mehreren Tagen noch nicht gur Berhandlung tommen.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

In jenem Theile von Spbe Part, melder bon ber 55. Str., Ellis Abe., 59. Str. und Cottage Grobe Abe. begrengt wirb, ift unter ben Grundbefi= gern ein Streit über bie Grenglinie ber Bauftellen ausgebrochen. Diefer Streit wurde burch bie bereits im Jahre 1868 bort erfolgte Auslegung bon 80 Acres Land verurfacht. Man bat ben County-Bermeffer gu Rathe gezogen und wenn biefer ben Streit nicht schlichten fann, bann wird man fich an die Berichte wenden.

Etwas ganz Eigenartiges

in Zusammensetzung, Verhältniss und Herstellung, besitzt Hood's Sarsaparilla ganz eigenartige Heilkraft. Sein Ruf in Bezug auf Kuren ist unerreicht. Sein Verkauf ist der grösste in der Welt. Die

ood's Sarsa-The same parilla Zeugnisse, welche bei seinen Eigenthü-mern zu Hunderten ures einlaufen, erzählen die Geschichte, dass Hood's Sarsaparilla Heilungen unerreicht in der Geschichte der Medizin dastehen und greifbare Thatsachen sind.

E. Schutt's Deutich : Englische Schule und Afademie

HOOD'S PILLEN kuriren Verstopfung und Ver

nut ihr Schuljahr am Dienstag ben 4. September. nelbungen werden entgegengenommen im Schulge-621 bis 623 Rord: Belle Strafe, eben Morgen von 9-12 undRachmittags von 5-6Hhr.

Rechtsbureau

92 LA SALLE STR. in der Office von A. Boenert & Co., ertbeitt Anstunft über Erbichafts, und Bollsmachtslachen, beforgt Einziehung und Ardsahlung von Gelderer in Gueoda und America. Wer Besteile zu vrufen oder irgend welche Nechtsangetegenbeiten zu beforgen hat, ditte vorzusprechen. Ausklunft gratie.

ampton und verhältnismä-gig billig nach Bremen, Damburg, Antwerpen, Betterdam, Sabre, Ba-ris te. mit Schnelldampfern irgend einer Linie.—Wäheres bei ANTON BENERT.

von Remport nad Couth

Eltern

die Knaben nachsten Dienstag zur Schule senden, machen wir heute gang besonders auf unser großartiges Lager pon

Anaben=Schul-Anzügen

Preife: für das Ulter von 4 bis 15 Jahren:

"ROUCH AND READY"!!

\$1.25 bis \$2.75 Extra aute Qualitaten für:

\$3.00, \$3.50, \$4.00 bis \$5.00

Kombinations : Anzüge

(bestehend and 1 Sads, 2 Baar Sojen, 1 Muse),

"IRON BOUND"!!! "CAST IRON"!!!!

Wir möchten speziell auf die letten drei genannten Unzüge das Bauptaugenmerk lenken, dieselben haben einen

Doppelten Sit und doppelte Anie

und find derart genaht, daß teine Maht auf: und tein Rnopf

Dieselben laufen im Preise von:

\$3.50,\$3.75,\$4.00,\$5.00,\$5.50 und \$6.00

Es laffe fich Miemand irreleiten durch Unzeigen von Konfurrenten, wir find das einzige Gefcaft der Rordfeite welches die obengenannten Unguge gum Derkauf hat.

Dieselben führen wir auch in unserem Sudseite-Beschäft. Keine Mutter follte es versäumen, fich diese Unzüge zu besehen und sich zu überzeugen; unsere sämmtlichen Derkäufer werden bereitwilligst einem jeden Besucher dieselben vorlegen.

Micht zu vergessen!

Gingelne Aniehofen und Einzelne Blousen schon von.....

Etliche Sommer-Unglige haben wir noch auf Lager, die wir jest jum halben Breife verfaufen.

Ecke North Ane. und Carrabee Str.



3840 bis 3844

MILLERS SCHOOL SUPPLY.

61 Willow Str.,

gegenüber Remberrn Edule.

Beshald in bie Stadt laufen und Zeit ver-

rath pon Soufbudern und Soul-Ar-

lieren, mo for bei Dillers ebenjo billig toun fonnt. Bir haben biefes Jahr einen großen

tiftefu und find burch unfern großen Um:

fat in ben Stand gefest, Die Sachen ebenfo

billig zu perfaufen mie bie großen Stores in

ber Stabt. - Rommt und überzeugt Euch.

MILLERS SCHOOL SUPPLY.

61 Willow Str.,

gegenüber Remberry Soule.

Emil und Richard Mohrmann

Langjahriger Freund n. Mitarbeiter bes großen Boltzeiarztes Dr. Julius Rubn in Leipzig. Deutschlands größte Spezialiften, Fürstliche Danfloreiben. Jebe Reslame über-füssig! Office:

North Cfark Str. 44, Moom 8 u. 9.

von 9-4 nud 3-7 ühr. Sonntags 10-1 ühr. Bo haung: Wells Str. 68, I. von I-1 ühr. Sonntags von 2-4 ühr. Konsultation in I-2 ühr. Sonntags von 2-4 ühr. Konsultation in I-2 is Jahre Pracis.

En 25 Jahre Pracis.
Ein werthvolke Inch üher verlorene Wannestrafi geg. Actourmarke gratis.

Spezialität: "Rieren: und Leberleiden".— Taufenbe

"Nieren: und Leberleiden".— Zaufende von Attelien.— Beitere Beglaitäten: "Für diektrete Francelleiden."
"Tümmautine" gegen Bandwurm und sonstige Eingeweidewürmer sowie alle auberen inneren Rrantsbeiten.
"Beillautine" gegen Magenlataurd.
"Beillautine" gegen Magenlataurd.
"Beillautine" gegen Meumatismus.
"Beilleiden" gelen übenmatismus.
"Iohaunistrieb" geen Abeumatismus.
"Iohaunistrieb" geen Abeumatismus.
"Iohaunistrieb" geen Invens zu Onanie.
"Geichlechistrantheiteu" beiderlei Geichlechistrantheiteu" beiderlei Geichlechistrantheiteu" beiderlei Geichlechistrantheiten" beiderlei Geichlechistrantheiten" beiderlei Geichlechistrantheiten" beiderlei Geichlechistrantheiten" beiderlei Geichlechistrantheiten" beiderlei Geichlechistrantheiten" beiderlei Geichlechisten ballight.

Em Komme auf Wunsch in's Haus.

E. n. B. Mohrmann.

GELD

gemacht und ficerer wie auf der Mank

für Jeben, welcher eine ober mehrere ber großen, bifli-gen, gentral gelegenen Lotten tauft, gelegen in ber blübenden, gefunden Borftabt

DESPLAINES

30 der beften Bauplage in ber Stadt, einige babun Ed-Lots, werben, um ein Gejammt-Intereffe abgu-ichließen, für ben niedrigen Breis bon

\$175 bis \$200

Wegen Freibillete jeden Tag sowie Sonntag frage man an vor 1 Uhr bet 23agbidbw

EDMUND C. STILES,

180 DEARBORN STR., ROOM 12.

Bither-Unterricht

Rahus Zither-Afademie,

T65 Cipbourn Ave., Sche Perry Six., in gründlicher Weile ertheilt. Für fün maligen Unterrint in bet Wocke find im Ganzen nur 50 Eents zu 3plen. Trobartiger Erfolg! Moch über 200 Schüler beluchen bie Anftalt. Libern werben für die Anfangszeit unentgeldlich geliefert. Besuche bie Krobe-Kongerte ber Aitherschüler Sonnlags Nachmittags I übz. in ber Afabemie. Eintritt frei.

lonnial ! innini!

Großes Skat-Turnier

Countag, ben 2. Geptember, Radmittags 3 Uhr, in der Columbia Halle, 232 North Ave. Es labet ergebenft ein im Rumen bes Romites

30hn Weiß, 202 Rorth Mbe.

Frank J. hinkamp's

"WALHALLA"

Befter Bufines. Bund in ber Statt. 15 Cents.

Sued-Ost-Ecke CLARN & RANDOLPH Str., Bue

jede, bertauft; Abzahlung monatlich ober jährlich.

E. n. R. Mohrmann

Bir ichließen um 12 Uhr Mittags am Arbeiter-Tag.

Sobes Ungeige.

irenndon und Bekannten die kraurige Nachricht, unier geliebers Sodnichen Rifbaus im re von Ihmanier geliebers Sodnichen Rifbaus im re von Ihmanier geben auch inn deren entichte in nach inner vereichtigs in die Angele und Sonntag, den September, Mittags I Uhr dem Sonntag, den Spikendorf, der den Concerdieber, Matten in fülle Theilnahme bitten die ihren auch Geschaften der Angele den Concerdieber ihren die ihren fülle Theilnahme bitten die ihren geschaften und Geschaften und Geschaften

Zodes.Mnacige.

Bramten und Mönglichern von de Plated. Gilbe Beorg herwegb Ro. 15 biermit be trurige Rabst ber bennten find erfocht an Enders hab ber de Bennten sind erfocht an'n Sonnbag, ben 2. eptember, Rohmiddogs tied 1, in't Berjammuglicfal to erfofenen, um ben Prober de lehte br to erwiefen.

Bus. Seeborf. Meefter. Dag birid, Edriever.

Tobes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Radeicht, daß unfer vielgeliebter Sohn und Brieder Leo im Altre von 19 Jahren und 2 Monaten plöglich von der Rorth Besten erfliendahn von Tode creift worden ift. Die Beerdigung findet am Sonutag Radismittag um 1 Upr. den 2. September d. 3. was Trauerdunfe, Ro. 49 . A. Ser, nach Rode hill Friedden auf Batten und Radismittag um 1 upr. den 3. September d. 3. was bei bei fatt. Um stille Toktnadene bitten die tiefges beraten Sinterbiliebung beugten Sinterbliebenen Bun. Burcharb n. Bilbelmine Burcharb, Eltern Kobert, Willie, Otto, Herman und Albina, Gefconster.

Zodes:Angetge.

Befannten und Freunden die traurige Nachricht, daß unfer geliebter Sohn Birgil A. Birh im Alter von 24 Jahren nach kurzer, jemverer Krantsbeit gehorden ift. Bervögung findet fintt Sonntag Rachmittag 3 Uhr nach Caftwoods vom Trauerbaufe, 5340 Brineton Ave. Die trauervoen dieterbliebenen Jacob Wirt u. Etija Birt, Elteta, Ferdinand und Julia Birt, Elfein, Greinand und Julia Birt.

Schweiger Beitungen bitte gu topicen. Todes-Ungeige.

Freunden und Bekonnten die traurige Rachricht, das mein guter und getreuer Gatte 3 ab n Sa: mu el Burch ard an Donnerkug, den 30. Angelt, Morgens um S libr im Citer don 50 Johenh, 6 Monaden fant enticklichte all. Die Bereding feinde habet fatt am Conntrog, Mittag um 12 libr, dam Traurchaufe, 2427 Archer Woe, nach dem Krichde Marbeim. Um Kille Theilnadme bittet die trauernde Wirtwo Friederife Burcharb, geb. Mittelftebt.

Freunden und Bekannten bei traurige Nachricht, das unser vielgefreder Bater Beter Michels im After von 74 Jahren und T Mematten gehorben fit. Bogrädnis Monlag Morgens 9 Uhr 30 bom Trouerbauie, 389 Med Sit, mad Michels-Kirche und von da nach dem St. Borrijacius-Airahde, Um Thailmindme ditten die frometoden abinterbischemun Sefena Michels, Johann Michels, Verer G. Michels, Kathartne Ludwig.

Dantfagung.

Meinen werthen Freunden sowie den Sanges-bridern des Groß Bart-Liederfrang, insbesondere dem Komite besselden, jage ich hiernit meinen thei-gefüblichten Danf jut ihre Mitte nur die Wedelichen, welche sie mir durch das zu meiner Unterflügung in A. Mares Garten abgedaltene Biente erweifen haben. Paul Bolf, gegonwärtig im Deutschen Solpitale.

Die alte, berühmte

und Enthindungs-Anfal

German Medical College ift an be Ede 13. und Baffin Gir., nahe Afhland Abe., neu erbaut und wirb für Stubb tenbe am 12. Septomber eröffnet. Rabetes ertheilt

Dr. Malok, 512 Aobie Cr., nahe Milwauter Mve. Rad bem 1. Ceptember im Chalgestude, 186 Wek 18, Cir., wohin Dr. Maist feine Office beriegen wird.

Aroke Sedan-feier

Nord-Chicago Schutzen-Park

Veteranen

-unter ben Aufbigien dentiden

Daju: Erstes Konzert in Amerika ber 42 Mann ftarfen KAISER-KAPELLE

Basket Pic-Nic

Schweizer Mannerchor



Chicago. Sonntag, 2. Sept. 1894, JOHN DE BERGE'S GARTEN,

Sanger mit Bereinsabzeichen .25 Cente.

Deutide Bolfotheater.

Pentiches Theater in Balins Salle, Gaftfpiel ber Schaumberg-Schindler'schen Truppe iff ber ausgezeichneten Gejangs-Boffe

- Das -Mildmädchen von Schöneberg

20-Geignognummern-20 27 Cipe tonnen Conntag Morgen zwifden 10 und 12 in der Salle referbirt werben.

Menes dentides Theater.

Gde bon 2B. 18. und Allport Str., swifden Blue Bland und Centre Moe. Conntag, 2. Sept. Gröffnungs:Borftellung. Regie: Dir. D. Dabn.

Das Eismeer

(The Sea of Ice.)

Deutsches Theater in Soerbers Saffe. Conntag, ben 2. Ceptember. Meue deforirte Balle. Meue Deforationen Hchükenlies'l!

Poffe mit Gefang in 4 Aften von 2. Treptom.

Bendels dpernfaus, 1504 Milmaufee Avenue. Die wilde Rage! Broge Boffe mit Gefang und Tang in 4 Affen

Größtes deutsches Möbelgeschäft

280-282 W. Madison Str. Telephon 4371.

Mobel und Teppide aller Art auf wochent-liche ober monatliche Abgahlung. 27amotolim Deutsches Consular-

und Rechtsbureau 155 E. WASHINGTON STR. Erbichafteregulirungen,

Bollmachten u. Rollettionen. Konsulent K. W. KEMPF, OFFICE: KEMPF & LOWIFE.

Bu vermiethen

Abendpoll - Aebaude,

203 Fifth Abe., gwijchen Abams und Monroe Str., 3wei ungelheille Slockwerke, 70x22, mit Dampfheizung und Sabrftubl, febr geeignet für Mufterlager ober leichte Jabritation. Die Anlage für elettriche Bertriebstraft, billiger als Dampftraft, ift im

Gebaube. Miethe ebenfo billig wie auf ber Wefts ober Rorbjeite. Rabere Austunft er theilt in ber Difice ber Abenbpoft. Hebammenschule

Das erfle deutsche Gebammen-Inflitut (intoporirt unter ben Gefeben bes Staates 3llineis), eröffnet fein 22. Gemefter am 2. Mittwod im eröffnet lein 22. Semefter am 2. Mittwoch int September 1894. Aur regulüre, dom Staats autorifirte Merzte eribeilen ben Unterricht. Derfelds mild erleichtert durch eine bollftändige einerichtung anatomischer Proparate, Scheite Hantom u. Karten. Bortragende Merzte: Dr. SCHEUERSANN, Anatomie n. ponf. Geburthills Dr. NITZ. Bollfologie Dr. KIEFER. Opginis

(Wittellofe werben in beren Wohnung ober in ber Auftalt unentgeltlich entbunden.) mibm Raberes Dr. F. SCHEUERMAN, Rr. 191 Dft Rorth Mbe., Gde Burling Gtr.

AUGUST BIEWER, Radfolger bon TONY ITEM,

Saloon und Restaurant, 3341-3359 NORD CLARK STRASSE. (Gegenüber Bonifagius-Friebhof.) Große Gröffnung Samftag, 1. Sept. '94.

Wiener Bier-Halle.

Grosses KONZERT am Sonatag, den 2. Soptember 1994. Die befannten Bolisfanger und Duetbiften Raind !! und Feld. — Aufang 3% Uhr Rachmittags. Gs labet freundlichft ein B. Dollapfel.

"THE TIMES" EXCHANGE,

N.-W.-Ecke Washington St. und S. Av. SALOON & LUNCH ROOM. Ladies entrance on Fifth Ave. STIEDDIGHE OSCAR GUENTZEL, GIGINIDEMIN

ALBERT GILDERMEISTER'S Rene Bein: u. Bier:Dalle. Eroffnung: Camflag, Countag und Montag, ben 1., 2. unb 3. Ceptember. Mibert Gilbermeiften, 182 E. North Ave., Eche Hainted 20:

Importirte Weine und Birre. Abl. 140a.31 | Jefet Das SonntagsBlatt Der , Abendpoff

Staternard Pillen.

Musichlieflich aus Pfangenftoffen aufammengefekt, find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiben berurfacht:

Ballentrantheit. Rervöfer Ropffdmerg. Uebel feit. Upbruden. Upbruden. Blahungen. Blahungen. Surgatmigfeit. Reibunde. Mppetisiofigfeit, Sife. Blahungen.
Gelbindt. Beilbarteit. Beilbarteit.
Belbindt. Beilbarteit.
Belbindt. Beilbarteit.
Beilbindt. Beilbarteit.
Beilbarteit. Dümber. Beilbarteit.
Gebergen. Echwiebelnder Kopf.
Unverdent. Dimber Kopfismerz.
Geberfarre. Dengifoffestit.
Belegte Junge. Karflosigfeit.
Bebeistarre. Berdrücke.
Lebeistarre. Berdrücke.
Bidigkeit. Blase.
Bedor benerMagen. Galtrickerkopfismerz.
Gobrennten. Kalte Hande u. Hibe.
GellechterGeichmas UeberjullterWagen.
im Munde. Riedurgebrückheit.
Bründenigmerzen. Blutarmuth.
Chlaslosigfeit. Ermattung.

Jebe Familie follte St. Bernard Rranter : Billen

Gie find in Abothefen au baben: Breis 25 Gente die Schachtel, nebst Gebrauchsanweisung; funt Schach-tein für §1.00; sie werden, and gegen Emplang des Preifes, m Baar ober Briefmarken, trgend wohn in den Ber. Staaten, Canada ober Europa frei ge-fandt bon bol

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City

Bergnügungs-Begweifer.

Alhambra — The Tornado. . Chicago Opera houje — Aladins Bunder: Columbia - The Flams.

Dooleh's Theater - The Umajons. Dooleh's Theater - The Umajons. Mc Bider's Theater - Rew Blood.

Leiden im Gismeer.

Der Walfischfänger "James Allen" aus Rem Bedford in Maffachujetts, welcher am 14. April b. 3. bon Gan Franisco aus in bas nördliche Gismeer auf ben Walfischfang ausgelaufen war, scheiterte am 15. Mai an ei= nem bis bahin nicht befannten Riffe und ging auf ber Stelle unter, wobei fünf Mann bon ber Befagung um's Leben tamen. Rapitan Suntlen und fünf= undzwanzig Mann retteten sich in zwei Boote und fünfzehn Mann in ein brit= tes. Das lektermannte Boot trennte fich bon ben übrigen Booten und feitbem murbe nichts mehr bon ihm gehört. Rapitan Huntlens beibe Bopte ichlugen Die Richtung nach ber 120 Meilen ent= fernten Insel Unalaschta ein; ihre Munidvorräthe waren indeffen knapp. Kapitan huntlen berichtet über Die weiteren Erlebniffe ber Schiffbrii= chigen Folgenbes:

"Mein Boot fenterte am 20. Mai und die Infaffen, ich eingeschloffen, breizehn an ber Zahl, fielen in bas Meer. Das zweite Boot tam uns fo schnell als möglich zu Hilfe, aber nicht schnell genug, um finf Mann vom Tobe bes Ertrinkens retten zu können. Um 21. Mai landeten wir auf der Infel Unwat und lebten bort aus der Sand zum Mund, indem wir Schalthiere einsammelten und babon, sowie bon ber Ausbeutung bes Fischfangs, ben wir trieben, lebten. Unfere Angelha= ten fertigten wir aus Draht an. In ber Zeit bis zum 5. Juni starben fechs Mann an ganglicher Erschöpfung in Folge ber ausgestandenen Mithfale und Entbehrungen. Am 5. Juni mablte ich aus ber Zahl ber lleberlebenben fünf Mann aus, berproviantirte bas Boot mit frisch gefangenen Stockfischen und einigen Gallonen frifchen Waffers und fuhr bis Unalaschka, wo ich am 12. Juni anlangte.

Ich meldete mich bei bem Kapitan Healy bon bem bort liegenden ameri= tanischen Zollfutter "Bear", ber uns nach Unwat zurückbrachte, wo wir ben Rest meiner Leute in einem so elenben Buftanbe, daß sie taum noch friechen tonnten, vorfanden." Hier schwieg Ra= pitan huntlen und fuhr mit ber Sand über bie Stirn, worauf er in feinem Berichte fortfuhr: "Den folgenden Theil unserer Erlebnisse möchte ich lieber ber= Schweigen, benn wir fanden unfere auf Unwat zurückgebliebenen Leute in einer Hütte um einen Topf geschaart, in welchem über einem Feuer Menschen= fleisch gefocht wurde." Einer der Leute schillberte beren Erfahrungen folgen=

"Nachbem ber Rapitan nach Unalaschta abgefahren war, waren uns nur noch zwei Angeshaten übrig geblie= ben. Wir konnten aber nicht barauf rechnen, bamit die zu unferem Unterhalte erforderlichen Fische zu beschaf= fen. Allsbann begannen wir, uns mit Schalthieren zu ernähren. Wir suchten bie Infel nach Muscheln ab, und ber Vorrath war balb erschöpft. In ber Nähe unserer Erbhütte fanden wir ei= me Quelle, bon beren Baffer wir qu= meift lebten. Am 10. Juni ging unfere Angelschnur zwischen ben Klippen ber= loren. Wir waren so hungrig, daß wir in Berzweiflung geriethen, und wir beschlossen, die Leiche des früher ver= ftorbenen Auftin Gibeon auszugraben und beren Fleisch zu verzehren.

Der Bollfutter "Bear" brachte die Unglücklichen nach Unalaschka.

- Anauferig. - Wirth: "Dem Führer geben Sie also fünf Mart, bafür bekommen Sie alles zu feben!" -Frember: "Was meinen Gie, wenn ich ihm bier Mart biete... ich bin etwas

* Dem Countyrath find in ben lete ten Tagen mehrereBetitionen von Bau-Unternehmern und Arbeiter=Organisa= tionen zugegangen, in welchen jeneKör= perschaft um die balbige Errichtung eis nes neuen Countygebäubes nach bem Fuller-Plane aufgeforbert wird, um auf biefe Beife auch einem großen Theil ber Arbeitslofen Beschäftigung berschaffen zu tonnen.

* Salvator-Bier ber Conrad Seipp BrewingCo. wird in Flafchen Familien

MuthmaglideGinbreder verhaftet.

Geftern Nachmittag verhaftete bie Bolizei bon ber Station an ber Sarrifon Str. fünf Manner bon benen man annimmt, baß fie bei einem erfolgrei= den Ginbruche in Fred Raufmanns Gefchäft, Rr. 251 S. Clark Str. theils attiv betheiligt waren, theils alshehler fungirt haben. Die Berhafteten find: Abraham Cohen, Nr. 421 B. 14. Str., Jiaac Rofing, ber Befiger bes Logir= hauses Rr. 253 S. Clark Str. und 30= feph Sarbing, Edwin Ford und Fred Williams. Die brei lettgenannten wohnten bei Rofing und werden be= schuldigt, ben Einbruch und Diebstahl begangen zu haben. Raufmann be= treibt in bem oben genannten Saufe ein Runtenschneiber-Geschäft und betlagt ben Berluft bon Rleiberftoffen und an= beren Waaren im Gefammtwerth bon \$1500. Die Polizei nimmt an, baß Harding, Ford und Williams bon ih= rem Zimmer aus bermittelft ber an bem Saufe 251 S. Clark Str. befindlichen Feuerleitern in beffen zweites Stod= werk und von ba in das Raufmann'sche Geschäft gelangten. Bon bier aus schafften fie bie Waaren gunächst nach ihrem Zimmer und hielten fie bort ber= stedt, bis sie Gelegenheit bekamen, sie nach bem Saufe Nr. 421 B. 14. Str. au schaffen. Die Beweise für bie Rich= tigteit dieser Unnahmen glaubt die Polizei binnen weniger Tage herbei= schaffen zu können.

Grtrunten.

D. G. Corrant, ber Turnlehrer bon ber Chicagoer Universität, ift einer De= pefche aus Afron, D., zufolge im "Sil= ver Late" ertrunten. Er babete gu= fammen mit einer jungen Dame aus Afron, Namens Conthia G. Biall, mit welcher er verlobt war. Während er gerabe eine tiefe Stelle burchichmamm. rief er ploglich aus, er fei mube. Gine andere junge Dame, die sich mit einem Ruderboote in der Nahe befand, offerirte ihm Unterftühung, boch er lehnte ab, mit bem Bemerten, bag er an bas Ufer ichwimmen wolle. Ginige Gefun=

ben fpater berfant er. Die Leiche murbe fpater gefunden. Man nimmt an, bag ber junge Mann an einem Bergfehler litt und bas Ber= fpringen eines Blutgefäßes bie für ihn verhängnifvolle, plogliche Müdigfeit verurfacht hat.

Dr. Brodbeds Bortrage.

Dr. Abolph Brodbed wird am morgenden Sonntage, ben 2. September, Bormittags half elf Uhr, in Zieslers Salle, Nr. 632 N. Clart Str., wiebe= rum einen Bortrag über bie Religion bes Ibealismus halten. Sein Thema lautet diesmal "Egoismus und Altru= ismus". Chore bes Mannerquartetts. bes gemischten Chors und Soli bienen bagu, die Stimmung weiheboller au machen. herr Brodbed hat zwei neue Werte im Manuffript bollenbet; fie handeln über das Religions-Parlament und feine Untheilnahme an biefem benfwürdigen Greigniß.

Aleine Anzeigen.

Rerlangt: Manner und Onghen.

Berlangt: Gin junger Butcher. 558 29. Str. Berlangt: Ein guter Ubbugler an Sofen, 227 Berlangt: Gin Pianofpieler. 376-378 Beft 12.

Berlangt: Carpenter, um ein Saus zu bauen und gute Snot-Lotten in Zahlung zu nehmen. Abr. E. 57, Abendpoft.

Berlangt: Ein Borter für Saloon und Reftau: rant. 183 E. Mabijon Str., Bafement. Berlangt: Ein junger Mann, welcher geneigt ift, ein Erpreßelleichaft anzufangen. Erforderlich \$120. Sehr gunftige Gelegenbeit ju einer Selbfiftambigteit. 155 E. Walbington Str., Steamship-Office. Berlangt: Gin Bitherfpieler als Begleiter für eine Reifetour nach bem Guben. Abreffe C 56, Abendpoft. Berlangt: Gin Mann, um Bierd gu beforgen, sowie für Rafen und Garten. 3. Deineman, 61 6. Canal Str.

Berlangt: Gin Bader, melder gut Brod, Biscuits und Cafes baden fann. 1073 B. Dabijon Str. Berlangt: Office-Junge, nicht über 14 Jahre alt. Man abreffire in Emglisch Officrten: F 54 Abendpoft Berlangt: Barbier für Samftag Nachmittag und Sonntag Bormittag. 5617 Bright Str.

Berlangt: Gin Junge jum Treiben eines Bas dermagens und fur fonftige Arbeit. 364 Larrabee

Berkangt: Auf einige Tage ein Sattler mit Bert-geng ju Pierbegefdirt- und Roffer-Reparatur. Reis bungen bis Bittwoch mit godnanfpruch. C 54, Abenbpoft. Berlangt: Ein junger Mann für Saloonarbeit. 107 Gifth Abe. Berlompt: Alleinstehender Mann jum Bufines-bagen treiben. 82 R. Unn Str., nabe Dab und Lafe Str.

Beillangt: Schlofferlehrling. R.-G.-Ede Afhland und Chicago Ave. Berlangt: Ein Junge, 15-17 Jahre alt, Israelit, welcher icon im Liquorftore geatveitet bat. Empfehlungen verlangt. 849 Cortland Abe. Beulamgt: Gin guter Sanbftuble Arbeiter; einer ber ipinnen fann, wrgezogen. Abreffe: 617 R. 4. Str., St. Louis Mo.

Berlangt: Gin altlicher Mann für Saloons und Sausarbeit. 667 S. Salfteb Str. frfa Berlangt: Gin guter Romit-Sanger in Englisch einb Dourich für Freitag und Samftag. 667 S. Salfteb Str. Berlangt: Ein Junge, 15-17 Jahre alt, Iraelit, welcher icon im Liquorftore gearbeitet hat. Empfehlungen berlangt. 843 Portland Abe. Berlangt: A Rr. 1 Beltmacher jur Uebernahme bes Beit Shobs. Wir wunichen einen Bormann, feinen Brehmann. Borefirt mit Referengen: Rafb-ville Belbing Co., 227 S. Cherry Str., Rafboile, Xenn.

Berlangt: Unftanbige fleißige Beute finden gute Beidaftigung als Buch-Agenten, Sohn und Rom-miffion. F. Schmidt, 292 Milmautee Abe. 7inbfbant Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Läden und Fabriten. Berlangt: Mabden als Trimmer an Gofen. 213 Berlangt: Erfte Mafchinonmabden und Finifbers an Shoproden. 548 R. Roben Ste., Ede Divifion

Berlangt: Geche tuchige Mafchinennaberinnen. 28. Wafbington Str., 4. Floor. 28aglm

"Darf ich hoffen

einen Plat in Deinem Gerzen zu gewinnen?" fragte der verliebte Jüngling. "Benn Du Dich beeilft. Ge find nur noch wenige icone Plage aberig", antwortete fie.

Die Antwort ber jungen Dame tonnte man anwen-ben auf meinen prächtigen Borort

ber bereits zu viersünstel verfauft ist. wenn es nicht eine unbestreitbare Thatjache wäre, daß es an viejem malerischen Orte fein Plats gibt, der nicht schön ist. Jede Vot liegt innerhalb zwei Blocks von dem schönen 85000 Depot und seit der Eidfnung diese heten States sich dausgebeinte Werdesserigerungen vorgenommen worden: schöne Wohndaufer und öffentliche Gebäube führ derrichtet und die Kunst biefest eseganten. men worben: Ichone Wohnbaufer und öffentliche Gebäude find errichtet und die Intunft diese eteganten Bororts ift völlig sicheraeftellt und turz gelagt, die allegemeine Entontilung ift fo jortgeschreiten, das jede jeht noch idrige kot ein besterer Kauf ist, als itzgend eine Lot in der gangen Suddivion bet der Erössung Sigted da jekt sein irgend dentdares Kissto, damit diesem Eigentham verdunden wäre, sondern die sichen Eigentham verbunden wäre, sondern die sich verichten Erfolg und dereits sich verdoppelndem Prosit. Ferner die Klasse Leute, die dier gekantund jed Veute, die eine gefauft und jest Wohnhauser dame, niben eine positive Garantie für die Justumf in dieser Sinsight. Macht dies ju Gurem Seim.

Wenn 3br nicht fagen tonnt, mit Riengi: "Lieber ein römifder Bürger als ein König", fo werbet 3br boch mit gangem Bergen fagen, daß ein Betwohner Golly-woods zu jein, hundert Mal besser ist, als jortzulauren n einem Flat an einer engen, staubigen und rauchigen Straße zu hausen. Ihr seid eingeladen zur Theil

Frei-Exkursion Sonntag, 2. Septor., um 2 Mfr Machm.

Bringt 810 mit jur Angahlung auf irgend eine Bot, die Ihr Guch auswählt. Sprecht in unferen Jaupt-Office vor oder schreidt wegen Frei= Zickets. Jug geht vom Unron-Bahnhof, Canaal und Adams Str. ab und hält an der 16. Str., Blue Jsland Ave. u. Western Ave.; er sährt ob Regen oder Sonnenschein Bubider illuftrirter bolly mood.

S.E. Cross, 602, 603, 604 u. 605
Masonic Temple.
STATE und RANDOLPH STR.

Berlangt: Männer und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin ehrliches Chepaar ohne Rinber um 3 Zimmer unentgeltlich ju bewohnen für Arbei Die Salfte des Tages. Nachzufragen beute Abenl und morgen bis Mittag. 3134 Forest Ave.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Saudarbett.

Berlangt: Ein gutes Madchen in fleiner Familie. 7 B. Chicago Ave., 2. Flat. Borlangt: Gin junges boutiches Dabden, Reaurant. 1716 R. Clart Str. Madden finden gute Etelle bei hohem Sohn. Mrs. Bifelt, 2225 Babaib Ave. Frijd eingewanderte fo-fleich untergebracht. 13n1 Berlangt: Gin Madden für allgemeine Hauf arbeit, muß lochen tonnen. Empfehlungen ver-langt, 1556 Lill Abe. Berlangt: Tuchtiges Mabchen für fleine Familie. 209 Fremont Str. frfa Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 601 Racine Ave. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sarbeit, nut foden, majden und bugeln ton 742 Throop Str. Berfangt: Ein junges Madden für Sausarbeit, muß gu Saufe ichlafen. 725 Lincoln Abe. Berlangt: Gine Birthichafterin bei einem Bittwer mit gwei Anteben bon 3 und 12 Jahren, gutes Seim für die rechte Berfon. Meldung 7341 Cangamon

Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Aleine Familie. 3126 S. Part Abe. Berlangt: Gin fleißiges Madden. 582 Sedgwid Str., 2. Flat. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Borgufprechen Conning. 2945 Indiana Ave. Berlangt: Gin junges boutiches Mabden finder in gutes Seim in fleiner Familie. 724 R. Leabitt

Berkangt: Entes Maden für gewöhnliche haus-tebeit, muß toden und gut waiden und bugein ton-ien. 318 G. Centre Ave., nahe Tahlor. Berlangt: Gin gutes Madchen, feine Bafche. 583 B. Abams Str. Berlangt: Cino Saushälterin bei alleinftebendem eren und Cobne, in mittleren Jahren, fam auch bittve mit Kind fein. 1547 47. Str.

Berlangt: Montag, in ben feinsten Brivatfamilien ver Nord: und Subfeite, 4 gute Röchinnen, ohne Buich, Lohn \$5-\$6: 20 Mädden für Habaterbeit, bohn \$4-\$5, und 2 zweite Mädden, Lohn \$4. Berlangt: Bute beutsche Rochin, Meine Familie, guter Lohn, zweites Maden im Sause. 568 C. Division Str. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus= arbeit. 298 42. Str. Berlangt: Gin Deutsches Mabden für allgemeine rbeit in einer fleinen Familie. 1255 Str., oben.

Berlangt: Ein gutes Sansmadden, welches icon n feineren Fantilien gearbeitet bat, nuß Englisch önnen, hoher Lohn. Abreffe C 57, Abendpoft. Berlangt: Gin Mödchon für allgemeine Sausarbeit, nuß tochen können. 549 Burling Str., nahe Fuller: in Abe. Berlongt: Gin gutes Mabdon für allgemeine gausarbeit, mit Referengen. Boogufprecen 483 Alb-

Berlangt: Sofort, eine Saushälterin, 30 bis 40 Gubre alt. Muß Engbijch fprechen, auch drei Zimmennadden für Lobel, hober Lobn. 605 R. Clark Berlangt: Madden, das tochen fann, 2 in Fa-Berlangt: Sausmädden in fleiner Familie. 2712 arrell Str. Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit. 628 B. Indiana Str. im Berlangt: Gin ftartes Mabden für Rochen und Agemeine Sausarbeit in fleiner Fanilie. 257 Bur-ing Str., 1. Glat.

Berlangt: Ein Madden, bas gut tochen, waiden und bugeln tann, quier Lobn und gute Beband-lung. Muß gute Roferengen haben. 3012 Grand Bonledurd. Bertangt: Madden, die andersno feine Plage be-fommen fonnen, finden Plage für alle Stadtifeile. Gertichten belieben dorzuhrechen. 175 Clibbourn Abs. Telphon Korth 152. Berkangt: Tüchtiges Madden für gewöhnliche ausarbeit. 26 Lincoln Abe. Berkangt: Eine alleinstehende mittelältere hes bamme, auch Rtankenwärterin gesucht. Melbungen bis Wittwoch mit Johnanspruch. U 46, Abendpost. Berlangt: Madden, ungefahr 16 Juhre alt, bei Rinbern, muß englifch fprechan. 17 gane Blace, nabe Center Str. Berlangt: Dabden, bei der Sausarbeit ju belfen. 743 Superior Str. Berlangt: Gine alte Frau filr leichte Sausarbeit. 142 Rumfen Str. Berlangt: Ein gutes Maden für allgemeine Sausarbeit. 3337 Brairie Ave. Berfangt: Juverläffiges Rinbermabden. 582 La Salle Abe., Glat D. Berlangt: Gin Dabden für Rudemarbeit. 279 Dearborn Str.

Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 4017 Imdiana Ave. Berlangt: Maden für gewöhnliche Sausarbeit. Ruf einfach fochen nud waichen tonnen. Referengen berlangt. 545 B. Montoe Str. Berfangt: Eine altliche Frau, Die Liebe ju Rin-bern bat, findet ein gutes Deim. Bu erfragen 277 E. Dibifion Str. Berlangt: Gin ordentliches, juberlaffiges Rinder-madden. 219 Schiller Str. Berlangt: Mabden für Ruchenarbeit. 3126 Babafb Berlangt: Gutes Dienstmädden. 729 6. Salfteb Berlangt: Junges Madden, um Rind bon 8 Monaten aufzuwarten. 111 Ringie Str., Gde Bells

Berlangt: Madden für Sausarbeit unb Rochen, fleine Familie. 1138 Diftvaufee Uve. Berlangt: Eine tildbige, gewandte Frau wird au einige Tage jur hausreinigung gewünscht. 1019 R. Clark Str., 1. Flur. Berlangt: Rödinen, Mädden für hausarbeit und pweite Arbeit, Kindermädden und frisch eingewan-berte Mädden, sowie Kellnerinnen nub Mädden sir Keldaurations: und hotel: Arbeit erhalten sofortigs Stellen bei gntem Lodn in ben feinken Arivation missen nub Schöftischaufern durch das erke deutsche Bermittelungs-Initiat, 605 Clark Str., iriher Mi R. Clark Str. Conntags offen bis 12 Uhr. Telephon: 455 Rorth.

Berlangt: Sofort Richinnen, Mabden far haus-arbeit und zweite Arbeit, Kinbermabchen und einge-wanderte Maden für die besten Siche in den feinften framitien un ber Subjette bei boben Lohn. Fran Gerson, 215 32. Str.. nabe Indiana Abe.

Stellungen fuchent Danner. Gesucht: Ein tlichtiger, felbiffandiger Beftfeite Schloffer und Mafchinift, große Renntuiffe von Tiche termertzeug, Deuticher, jucht Stelle, auch außerhalb. 196 Angufta Str.

Gefucht: Junger Mann mit einjähriger Erfahrung n Cafe:Baderei fucht abnliche Beichaftigung. Ub-iffe: Stobe, 1134 Milwaufee Abe. bifa Bejucht: Denticher guverläffiger Rann fucht ir-gend welche Arbeit. 165 Artefian Abe. Befucht: Mann fucht Stelle für Sans: und Sa. loonarbeit. Gebalt weniger, gute Behandbung. Of: erten T 60, Abondpoft.

Befucht: Gin fürglich eingewonderter junger Rauf-mann winicht Stellung in einer Grocerb; fieht mehr auf guten Plat als auf Behatt. Bu erfragen bei g. Dahnte, 342 Augufta Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Stelle gesucht bon einer guten Röchin im Reftau-ant. Abreffe Rongenboerfer, 732 R. Afhland Abe. Gefucht: Gine Frau fucht Plate jum Bajden, Bugeln und Reinmachen. 125 Biffell Str., hinter unten. nten. Gojucht: Frau in mittleren Jahren fucht Stelle Möchnerinnen zu pflegen, ober in befferer Familials Rinderfrau. Frau Grade, 215 Fleicher Str., nabe Leabitt. Befucht: Eine junge Bittive fucht Stelle als hausbalterin, wenn gewunfcht mit eigener Sauseinrichtung. 525 Larrabee Str., Office. Gefucht: Eine anftandige, alleinflebenbe Frau ohne Enbang, 45 Jahre alt, fucht Stelle als Birthicaf-ferin. Abreffe: Drs. Miedlind, 587 Larrabee Str.

Gejucht: Gin alteres Maden, bas Rochen und alle Dausarbeit berftebt, wünficht Stellung in beut-icher Brivatfamilie. Offerten erbeten C 52, Abends Mrs, D. A. Commer, erfohrene und gut em pfoblene Rrunfenwarterin; mußige Preife. 489 5 Gesucht: Frau mit acht Monate aftem Mädchen sindt Stelle als Saushälterin, siebt mehr auf gutes Seim als auf Lohn. Ju erfragen bei Rie. Reiling, 9277 S. Chicago Abe., South Chicago. Goincht: Tuchtige Schneiderin wunicht noch Blage, \$1 per Tog. Rachguiragen 1047 Couthport Abe. Griucht: Aelteres tuchtiges Madden, das felbft: andig ben Saushalt führen tann, wunicht Stell

Bejucht: Ein ordentliches Madden wünicht Stel-le für feichte Sausarbeit. Möchte ju Saufe ichla-ien. Kann auch naben. 34 Burling Str. Gofucht: Gine grundlich erfahrene Aruntenpflege: n fucht Stelle bei Bochnerienen. 192 Dapton Str. Gefucht: Bafche in und außer bem Saufe. 158

Befucht: Alleinstehende, anftändige beutiche Frau in mittleren Jahren jucht Stelle in kleiner Samtlie ohne Rinder. Borzusprechen bei Joseph Schalp, 88 Fist Str., Ede 19. Str. Bejucht: Erfahrene bentiche Frau fucht Blabe, im Wochnerinnen ju pflegen. Dabr, 57 Burling

Bejucht: Bittive mit bierjahrigen Rind municht gute Stelle als Sausbalterin. 1630 R. Daften Mbe., nabe Chbourn Abe.

bertaufen: Gin feines noues Bneumatic Bpeicle, \$35. 187 Center Str. Bu verfaufen: Billig, Raomafdinen und Gas-Bu bertaufen: Gin noch fo gut wie neuer Rinder-magen, billig. 215 Danton Str. Bu bertonfen: Billig, Buchbinder=Bertzeng. 3220 Bu verfaufen: Wegen Tobesjall billig, Carpenter-end Diddinift Tools. 72 Brigham Str., nahe Mil-Bu vortanfen: Sehr billig, ichone Grocerp-Eins-ichtung, Bins, Shieves, Counters, Scales, Avi-cemiible, Jeebor, Dolbants, Showcajes u.j.w. 318 Ihoffield Abe. I.Flat.

\$20 taufen gute, neue "Sigh-Arm"-Rahmaschine mit fluf Schublaben; funf Jahre Garantie. Domeftic 25, Rem Some \$25, Stager \$10, Wheeler & Mitson \$10, Corroge \$15, White \$15. Domestic Office, 216 S. Daliko Str. Abends offen. Ober 209 State Str., Ede Adams, Jimmer 21.

Berfonliches.

mendoarter auch ertigetung bon ausgeichnungen und Medailen auf den berigiebenften europäischen Musfiellungen getoürdigt wurde.
Diefer Apparat mit einem Buche, welches die bollständige Anleitung gum Gebrauche besselben enthält, wird auch nach auswärts berjambt.
Uniere Drudschrift: "Die Aun ft. sich gutte id en", wied in unserer Office toftenfrei bersabsolgt oder per Boft gugefandt.

Biener Damenioneiber : Mtalemie, 599 Rord Clark Strafe

Donne, Roten, Boards, Saloons, Grocerbs, Rents Bills und ichlechte Schulben aller Art jofort fallet-rirt. Ronftabler immer an hand, die Arbeit zu thun. 76 und 78 Fith Abe., Jimmer 8. Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schneibet dies aus. Ja-tob Kinard, Ronftabler. Es wird bier beutich ge-iprochen. 19aglm

Lähne, Roten, Miethe, Schulven und Ansprücke after Art schnell und ficher folickiet Keine Gelühr wenn erfolglos. AlleRechesgeschäfte forgläkig beiorgt.
Bureau of Law and Collection, Ikmalf 167—169 Waldington Str., nade 5. Ave., Rinmer 18.
Iohn BB. Thomas, County Conflable, Managee.

Die neuerbaute Gebammenfoule, Ede 13. und Laflin Str., ift bie befte im Lande. 2laugem Blufc-Cloafs werden gereinigt, gefteamt, gefüttert und modernifirt. 212 6. Galfteb Str. 16febm Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Frifeur und Berrudenmacher. 384 Routh Abe. 19jali

Bu vermiethen. Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Gent bal Bort.

Bu bermiethen: 4 bibide belle Jimmer im Sinterhaus, Miethe \$10. 546 R. Clart Str. Ju permiethen: 5 Zimmer-Cottage, gute Lage für Milchgeschäft. 33 R. Leapitt Str. Bu bermiethen: 6 3immer-Bohnungen, Gas, Bad, billig. 116 Bisconfin Str. Bu bermiethen: Drei fcome Bimmer. 427 B. Chicago Abe.

Bu bermiethen: 375 Lincoln Abe., 2. Etage, ele ant möblirtes Gaffen-Bimmer für Gerrn bei Pri-Bu bermiethen: Store und 4 3immer. 681 C. Dalfteb Etr.

Bu bermiethen: 2 fcone belle Flots, 4 und gimmer, Breis \$12 und \$15. 245 Sedgwid Str. fi Store ju bermiethen: Store Ar. 382 Clybourn Ave. nehft Flat billig ju verrenten. Blag feit log Jahren als Mehle und Gutter-Geichäft bekannt und juccekboll betrieben. Begen Röherem nachzufragen in Molter Furmiture Co., 339 Cipbourn Ave. ober bei E. B. Dunde, Ede Clybourn und North Abe.

Bu bermietben: Der britte und vierte Stod bes Abendpoft-Gebandes, 203 fifth Abe., einzeln ober gu- fammen. Borgiglich gerignet für Mufterlager obre leichten Fabriftotrieb. Dampfbeigung und Sobrftubl. Rabere Ausfungt in ber Geichäfts-Office ber "Abend-

Bu bermiethen: Moberne 4-6 3immer Flats, Ede Racine und Bebiter Abe., billige Diethe. Albert Bisner, @ Dearborn Str. -ja

Bu bermiethen: Schones Frontzimmer. 321 Lar

Berlangt: Anftandige Roomers. 12 Langdon Str. iahe 183 Clipbourn Abe.

Berlangt: 2 Boardes in Privaciomifie, Frontzim-ner. 925 Milwauter Ave., eine Treppe.

Bu vermiethen: 2 moblirte Frontgimmer, mit

Bu bermiethen: Möbfirte Bimmer mit oder ohne bard. 276 Gaft Rorth Abe.

Berlangt: Gin ober gmei Roomers. 858 Cool

In bermiethen: Rett möblirtes Zimmer, bill ei fleiner Brivatfamilie, separater Gingang. rant Str., nahe Blue Island Ave.

Bu bermiethen: Subiche moblicte Bimmer. 152

Bu miethen gefticht: Ein unmöblirtes 3immer nord-lich bon Rorth Abe. und fublich bon Fullerton Abe. Abreffe C 56, Abendpoft.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.)

Bu bertaufen: Beifer Bubel. 128 Dabton Etr.

Suche ein gutes Bferd und Buggh für eine gute Stadt-Bot eingutanichen. Abr. G. 57, Abendpoft.

Bu vertaufen: Eine milchende Rub. 1719 R. Roben Str., Late Biem.

Bu pertaufen: Billig, Blod:Roder und Phatform: Bagen. 944 BB. 21. Str.

Dug verfaufen: 2 gute Pferbe, febr billig. 136 Cornelia Str., binten.

Rug berfaufen: Bebertop-Buggh und leichter Des liberhmagen. Gebrauche Gelb. 554 Didjon Str.

\$160 faufen beinabe newes Leder Top Buggh, nur einige Male gebraucht. 318 Sheffield Abe., 1. Flat.

Bu berfaufen: Guter Top Grocerywagen. Sehr billig. 318 Shoffield Ave., 1. Flat.

Bu bertoufen: Banel Topwagen, paffend fur Baunder, 692 Rorth Bart Ave.

Bu berfaufen: 6jabriges ftartes Pferd, Topmagen und Geichier nebft Route. Rachgufragen Conntag. 692 Rorth Bart Abe.

Bu berfaufen: Großer englifder Bollblut-Bulldog, ausgezeichneter Butchbund. 104 B. Randolph Str.

Bu berfaufen: 3 Ulmer Doggen, 9 und 3 Monate alt, 1 St. Bernhardiner. 520 R. Martet Str.

Bu bertaufen: Butes Ambeitspferb, \$20. 49

Bu berfaufen: Gin gutes Bferb, \$15. 1027 Bins coln Abe.

Muß verfaufen: Guten Topmagen, offenes Des libery-Buggo und Leber Top Bugy. 906 R. Salfteb Str., 1. Flat.

Bu bertoufen: Spottbillig, guter Topwagen. 991

Befunden: Großer Maftiff mit Befdire. Borgus prechen 7 Tell Blace.

Ba bertaufen: Gin gutes Bferd, febr billig. 180 Frn Str. . umija

Bu bertaufen: 4 3abre altes Bferd, Geschirr und Topbuggb. 251 B. Bolf Str. Dagen. fria

Bu bertaufen: Beichter Topmagen. 839 Ginman

Bu bertaufen: 3mei junge Pferbe, billig. 606 B. 14. Str., im Store.

Bu bertoufen: Gin guberlaffiges Pferb; Babl unter zweien. 918 Diverjey Abe.

Bu faufen gefucht: Ein fleiner Saundry-Bagen. 1750 Milwaufee Abe. Df

*Roch nie bagebesen: Kommt überzeugt Euch! Barbageien, prechende Kapageien, Badogeien, 500 Oenes kanside, doppelts Gelbsbese, mussen dies Woche 277 Dearborn Str. 23aglw

Bianos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Möbel, Sansgerathe zc.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

\$20 faujen gutes Pferd. 991 R. Salfted Str.

Rimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.)

Bu bermiethen: Bimmer mit ober ohne Board, \$3.50 aufwarts. 130 Dhio Str., nabe Bells Str. Bu bermiebhen: Bimmer mit ober ohne Board i rivabfamilie. 148 Couthport Abe., nabe Clybour Bu bermiethen: Gubid möblirbes Bimmer, \$1 per Boche. 216 R. Carpenter Str.

Bu bermiethen: Gin ober gwei Manner finden Rof und Logis. 303 B. Chicago Abe. Bu bermiethen: Bwei ordentliche Leute finden gemuthliches heim in fleiner batticher Familie. 541 Lincoln Ebe., nache Cable-Car. Bu bermiethen: Möblirte Zimmer bei beutscher Familie. 505 R. Bart Abe. Bu bermiethen: Gin gut möblirtes Bimmer. \$5 monatlich. 429 5. Abe., nahe Tublor.

Bu bermiethen: Gin froundliches Bimmer für einen herrn. 20 Rees Str., Top Flat, nabe Cip-bourn Abe, und Larrabee Str. Bu bermiethen: Grofes belles Bettgimmer, fepa-rater Gingang. 389 Larrabee Str. Bertangt: Ein Mann in Roft und Logis. 72 Berlangt: 3mei anftandige Boarders oder Roomers ei einer Bittme. 309 haftings Str. Bu bermiethen: Siebich möblirte Frontzimmer für Herren bei Krivaffamilie. 402 Willwaufee Abe., Ede Carpenter Str., 2. Flut.

Rauf= und Bertaufe=Angebote.

Bu vermietben: Gin icones Bettzimmer bei beuticher Familie. Angufragen 273 BB. Chicago Ave., D. M. Bu bermiethen: Fein eingerichtetes Bettgimmer billig. 165 Subfon Abe., 2. Flur. Burb, 580 Bells Str.

Biener Damenioneiber : Mfabemie.

Wiener Damenschnet ber Afabemie, Directrice: Ame. Olga Goldzier.
Schule sur Aleidermachen, Schultzeichnen und Zuschneiben. Gründliche Unterricht in allen Zweigender Damenschneberi nach dem anerkannt ausgezeichneten Diener Soften.
Der Eintritt in die Schule kanniesbergeich neten Wiener Soften.
Der Eintritt in die Schule kanniesbergeich fattsinden, und während bes Unterrich bis können die Damen bes Unterrich von der anzertigen.
Der Unterrich wird in deutsche auf Bestellung in eleganter Weise und zu mäßigen greifen angefertigt.
Schnitzeichnen wird mit dilfe des "Wiener Zuschneberuppparates" gelebet, desen vorzigliche Berwendbarkeit durch Ertheitung von Ausgelchnungen und Redallen auf den der vorzigliche Berwendbarkeit durch Ertheitung von Ausgelchnungen und Redallen auf den der vorzigliche Ber

Alexanders Gebeimpolizei-Agenstur, 33 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt ire gend etwas in Erfabrung auf privatem Wege, untersight alle unglichtigen Familienerbältnige, Gebanobfalle, u. f. w., und jammelt Beweise. Diebstähle, Raubereien und Schwindeleien werben untersindt und die Schuldigen zur Achenschaft gezogen. Anjoriade auf Schwidelein zur Achenschaft gezogen. Anjoriade auf Schweneriaß für Aretenungen, Unglidsfälle u. hal, mit Erfolg geilertegungen, Unglidsfälle u. hal, mit Erfolg geilertegungen, Enthet in Rechtsjachen. Wir sind die einzige beutiche Rath in Rechtsjachen. Wir sind die einzige beutiche Poliziei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Beo. R. Smith, Movetat. Profftigirt in allen Berichten. Lohne, Roben, Boft: und Mietherechnungen, sowie ichlechte Schul-ben aller Art folleftirt. Reine Bezahlung wenn fein Erfolg. Jimmer 45, 125 La Salle Str. 1fpbofij

Roijs: Atien-Inhaber bet Rational Building and Inbeftment Society wollen fic ju einer Berz-janumlung am Mittwoch, ben 5. September, um 7:30 Woends in 34 Weft Late Str. einfinden.

Mergtliches. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cent Das Bort.) Gutters Antifeptiliche Bomade. Das befte Geils mittel für Sautanbichinge, wie 3. B. Grindeflopt, Flechten, Eiter-Blaschen an Stirn und Kinn, alte Gofcwire, u.f.im. Rutter, beren Kinber bie-Schule bejuchen, balten beren Köpfe rein und frei, durch ben zeitweiligen Gebrauch biefer Bomade. Ju baben in allen Antbeffen. Engros-Bertauf bei Fuller & Fuller Co. ter Co. Jiphw Frau C. E. Haeufer, Frauenerst und Geburtsbeie fran ertheilt Nath und huffe in allen Frauen-tranweiten. 291 Wells Str. Office-Stunden: 2—3 Uhr Rachmittags.

#3.00 per Monat, einichliechlich Medlgin. Alle Arantbeiten ber Mauner und franen behan-belt bon ben internationalen Dottoren. 2204 State Str., Guite 23. Chicago College of Midmifert ift ein intorpories te Infirit. Braftifcer Unterricht für Studenten in Beging auf Geburtspife, Geburten frei. Frt. A. Schmoefet, Brej., 878 12. Str.: Boulevard. 18agimidd Mrs. M. Rloin, früher Mrs. Matiwich, Frauens erst und Geburishelferin, ertheilt Kath und bille in allen Frauentrantheiten. 3H O. Korth Che., Ede Dubion Boe.

Frauen frau fheiten erfolgerich behandelt Schährige Erfahrung Dr. Adich, Jimmer 29, 113 Kams Etr., Erk von Clark. Erreftunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jubm Beidlechtse, Saute, Blute, Rieren- und Unterleibs-Krantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. De. Shiers, 108 Bells Str., nabe Obio. Afilbin Gefclechts, Saute, Biute, Rierens und Unterloibs-Rrantbeiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chiers, 108 Wells Ste., nabe Obis. Martin Gefmäftegelegenheiten.

Groceries ju berfaufen und ber Laden ju bermies

In verfaufen ober vermiethen: Suloon ober Butderifop, megen Todesjall. 3801 Conoce Str. Bu verlaufen: Gute Baderei, iconer Store und Budojen, Rente \$25 per Monat. \$225. 3212 Cottage Bu verlaufen: Canop., Tabut: und Zigarrenftore, verbunden mit Reftanrant. 776 S. Salfted Str.

Bu bertaufen: Baderei und Candoftore, biflig. -Billig! Billig! Billig! Gine ficher noch nie ba: abeiene Gelegetheit beret ein mein bodelegantes Zigarren, Candbe, Schreibwatten und Laundrh-Beidaft, Alles gignemmen zu dem Spottpreis den \$160, wenn jofort genommen. War immer werch \$500. Miethe mit prachtoolker Bodnung, Pierdelli, Bageneamie läht fich leicht abstruiteben. Sommer \$18, Winter \$15. Kommt jojort. 1708 Milwaufee Albe.

Bu verftaufen: Gutzablendes Barbiergeichaft. \$65. Guter Gewinn. Billige Martie. Guve Brothelle für ben rechten Mann. 205 Cipbourn Ave. Bu bertaufen: Gine gutgebende Raffeeroute. Bu erfragen 108 Ordard Etr. \$150 Auft gut gelegenen Grocerpftore,

der Barenborraft, wunderichöne Einzichtung, Sing, Sbelves, Counters, Scales, Showcais, Aufsenmiller, Archor, Monings, Caltants, These und Aufselaunen u.l.v. Aunn wenn gewindet weggen wunden werden. Kommt jeder für jolche seitene Gelegendeit. 915 Central Park Woe, nach West Poort Abe. Borth Abe.

3u verkusfen: Wogen Abreife ein guter Groeerspftere Bollftändiges Waarenlager, verbunden mit Sistoon. Berkust ? Barrel Bier täglich. Boller Erdod, nur 4500 tauft alles pujammen. Kommi so-jort. 32 Cleveland Abe., Ede Sullaun. Bu bertaufen: Flaichenbier-Beicait, billig,

fofort genommen, ba ich die Staat verlaffe, Geich; in gutem Stand, Rundichaft ausgezeichnet, jahlt jett 1800 ber Monat Profit. Runn noch obentend vergrößert werben, Rachzufragen 243 hirich Str. Bu berkinfen: Schneiberihop, 4 Maidinen und Anapflochmaichinen. 616 B. 19. Str. Bu bertaufen: Einer ber besten Saloons in Chicogo, gerade über'm Part gelegen, zwischen zwei
groben Brid Pards, mit gutem Schnaps-Trade, ift wegen Aransbit des Eigenthumers billig zu ber-faufen. Kommt und überzeigt onch selber. Ju ers fragen 3402 Westren Ave., Ede 34. Str. — bi Bu bertaufen: Gin fleines Dildo-Gefcoft. Bu er-fragen 2734 Bortland Abe.

Ju verkanien: Spettillig, Groceries, Spelvings, Counters, Scales, Ciltant, Kaffermühle, Shows cajes u. f. w. 991 N. Halfted Str. Bu verfaufen: Zigarren-Store an 6 Eden; Gold-mine für Bigarrenmacher. Reine Agenten, Raberes 312 R. Sohne Ave. Bu bertaufen: 3 Rannen Milchroute mit Pferb und Bagen, 95 Barmelee Str. fria Bu vertaufen: Dels und Gafoline-Gefchaft. 2060 R. Afhland Ave. fria Bu bertaufen: Begen Curopareife ift mein .Fleis fcergeichaft billig ju taufen. 3557 Ballace Str. ffa Bu bertaufen: Bift gablender Caft Grocerpftore an der Nordfeite; billig. Chas. Branch, bei Steele, Bebeles, Ede G. Bater und La Galle Str. ff Bu bertaufen: Ein Saloon und Boardingbaus jute Boarders; neben Brauerei, 340 B. 12, Str. ein Bargain.

D. 11, Abendoppi. ming Bu berkaufen: Butderifon, fehr billig. Muß ber-Aucht werben megen Abreife nach Europa. Bu er-fragen 561 Mells Etc. bja Bu verfausen: Wentmarket mit Burft-Ginrichtung; alte Lage, gute Figtures. Bertause wegen Bauen. Ede 14. und Lagin Etr. Bu verfaufen: Das beste Boardingbaus, immer gut befegt, feine Ronfurreng in der Umgegend. Eigentbumer 9 Jahre am Blate. Wegen Abreife, Reine Agenten. E 37, Abendpost. 15ag, mija3w Bu vertaufen: Milchgeichaft mit Pferd und Wagen. 529 G. Jefferson Str. bbja

Bu vertaufent: Gin gut gebenbes Bichele-Repait. Geichaft. Gigentbumer will nach Deutschland. R. D. 11, Abendpoft. mmj

Bu bermiethen: Soon möblirtes Zimmer, i guter Rachauricalt, nabe Lincoln Bart und Cable Billige Wiethe. 70 Wisconfin Str. Ju bertaufen: Butcheribob nebst Bferd und Bagen, gutgebeides Seichaft. Bu erfragen 147 Clybourn Bi. Fred. Barnede. bia Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Wort.) Bu mietben gesucht: Ein beller Schneiberihop für 20 Mogicinen, von Angufta bis Rorth Abe. zwei Blods, und zwei Blods weftlich von Uhland Ave. 218 Rumien Str.

(Angeinen unter Diefer Rubrif. 2 Cent Das Bort.) Soujebold Loan Ajjociation. 85 Dearborn Ctr., Junner 304.

Keine Megnahme, feine Deffentlichkeit ober Berzö-gerung. Da wir unter allen Geselfichaften in den Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, jo können wir End niedrigereklaten und langeregelt gemahren als irgend Jemand in der Stadt. Unsere Geselsichaft ist organisiert und machtleschäfte nach dem Buggeschie ichaftesplane. Darleben gegen leichte wöchentliche ober nomatliche Rudzahlung nach Bequenlichkeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleihe macht. Bringt Gues Mobel-Luiftungen mit End.

- Es wird beutich gefprocen. --

Muß losichlagen, guter Top Grocerbwagen, Pferd und Geichier für nur \$35, werth das Doppelte, ber-laufe auch separat. 209 Webfter Ave. Auch Sonns tags nachzufragen. Soufeholb Boan Affociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Bincoln Ave., Zimmer 1, Late Biem. Gegründet 1854. Bu verkaufen: Eleganter Top Deliverpwagen, Ganol-Matform-Spring, beinabe nen, fostete ursfprünglich \$250, muß für \$110 losicklagen. 209 Wechter Ave. And Sonntags nachgufragen. Benn Ihr Geld zu leiben wünscht auf Röbel, Pianos, Pierbe,Bagen, Rutschen u.f.m. jurecht bor in der Ob fice ber Fibelity Morrgage Loan Co. Mußte an Boblungsftatt annehmen, guten, Top Deffwerbwagen, Prevbegeschier, nur \$100; auch eins zeln. Auch Sonntags. Rachzufragen 209 Bebs fter Wee. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju ben miedrigften Raten. Brompte Bebienung, ohne Orfenelichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Gigensthum in Gurem Befig berbleibt.

> Fibelity Mortgage Soan Ca. 94 Bafbington Str., erfter Flut.g

ober: 351 63. Strafe, Englewood. oder: 9215 Commercial Ave., Simmer 1, Columbia Blod, Sud-Chicago. 14apbw

Geld zu berlerben auf Möbel, Bianos, Pierde, Wagen u. f. w. Kleine Anleiben bon \$20 bis Rlou unfere Speziafität. Wir nehmen Ihnen bie Möbel nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, jondern lassen beieben in Iberna Beitz.

Bir baben bas größte deutiche Geschaft in der Sabet.

nn ber Sbott. Alle guten ebrlichen Deutichen, kommt zu uns wenn Ibr Gelb borgen wollt. Ihr werhet es zu Eurem Bertheil firden, bei mir vorzuhrechen, ebe Ihr anderweite bingebt Die sicherste und zuverlässigfte Besbandlung zugesichert. 2. B. Frend, 128 La Salle Str., 3:mmer 1. Gelb!— Gebranden Sie etwas? Wir verleihen Geld in groben oder Meinen Summen auf Hausbaltungs. Gegenftände, Pianos, Pietoe, Was gen und Lagerbaussideine zu ihr niedrigen Anden und auf jede beliedige Zeit. Abjahlungen ber Anleis ben können zu jeder beliedigen Rit gemacht und auf biefe Meife die Jinsen verburten verden.
Chica au Rortgage Loan Co., 86 La Balle Str. (haubtfurt, erfter Flux über ber Straße, oder.
185 Best Madison Str. Jimmer 205, Kordmen-Ede Oalfted Str.

Chrlide Beute, weiche Gelb borgen wollen auf Mobel, Bianos, Baa-renlagericheine, wollen geft. vorlprechen bet 3 e im er, 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11mal

Bogu nach ber Sübfette geben, wenn 3hr billiges Gelb haben tonnt auf Möbel, Bianos, Pierbe und Waggen, Lagerhaus scheint wen ber Rort hwe ftera Mortsgag Loan Co., 519 Mimautee Ave., Jimmer 5 und 6. Offen bis 9 Uhr Whends. Gelv eldzahlder in be-liebigen Betragen.

Geld auf Eunsbeigenthum und zum Janen: 5 und 6 Brogent. Freudenberg Bros., Nordweltede Milwans fte Ave. und Division Str. 11ag., imolant Bu berfeiben: 250,000 Dollars auf Grundeigensthum. 5 Brogent Binfen. R. Smith, 90 La Salle Str., Bimmer 43. Wufgepaht! Ber bat \$1000 Saares Gelo? Rann in einigen Boden \$3000 barous machen, fein hum: bug. Abreffe U B 140, Abendpoft. Gelb ohne Kommiffton, ein großer Betrag in ber-feiben qu 6 Pros.; ebenfo Gelb ju 5 und 5 Pros. Baarbarleben jum üblichen Jinfbinf. Munibm h. S to n e L C e., 206 La Salle Str.

Sebrathsgefuche. Iche Ungeigt unter biefer Aubrit toftet für ein malige Ginichaltung einen Dollar.) Geinathsgefuch: Etremlofes Meden mit 216,000 geerbres Bermagen, wünscht fich mit einem jungen Mann bon ebrendrifem Charafter ju berbeitisten. Anonyme Briefe unberuchtigtigt. Offerten arbeiten unter M. 56, Weendpop.

Grundeigenthum und Gaufer. Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cent bas Bort.)

Gutes Farmland im Jentrum Wisconsins!

Bis onsint!

Die Cammessättle des anerkannten Bachsthums.
Bir offerien alsen erust Deutenden und besorgen Familiendatenn, überhaupt allen Klassen der sieden Samiliendatenn, überhaupt allen Klassen der siedenan Sendlsteung, unier auf viele tausende sich der guten Hamlandes gut Erchsiantende Acer guten Hamlandes gut Gründung eines eigenen geines und einer gediegenen Ersteng. Der Boden unseies Farmlandes M vorssällich giptig, ist 25 bis 5 Meilen von dehe zum Sossen der gedie über beitage, Et. Kaul, Minneapolis und Omado Bahn, welde zum Sossen der Archen Bachsthum begünftigt, ütegt auf einem fruchtbarken Bachsthum begünftigt, ütegt auf einem herrlichen Flachsthum begünftigt, ütegt auf einem herrlichen Flachstum der ist naben den Steingen und Paze, kropkulteines Massen, den werden der gestellt der geundes Klinia. Die Stadt das eine große beutige. ? englische Ferbirungen, 5-4000 Ginzwohrt, vollkändiges Wassenverf, elektrisches Licht, 2 Banten, 8 gotels, 20 Logen und Bereine, ein webes Opernhaus, eine Milischnopanie und dort zu der Kauten nub Aber aus der Klinischnopanie und der Aus luftigen nach einem Guten Guten den der Gesten zu nund die Aus luftigen nach bie sich der in un eine Anach einem Guten Guten der in der Stadten Zuhrund. A. B. Abams & Gomp., Komp. 2 las E. Nanvolph und Ede La Sade Etr., Chicago. Gutes Farmland im Bentrum Bisconfins!

Gine Familie In einem Saufe

3ft bie einzig richtige, gefunde und angenehme Urt gu leben.

And angenehme Art zu ieben. und 38. Sett. kommen und sehen vollt, welch ein angenehmes heim Ihr in einer dieser vollt, welch ein angenehmes heim Ihr in einer dieser zut geducken, fosigen, neuen Cottages haben könnt und erfabrt, das Jür eine dabom mitzjammet der großen, schönen Lot, auf welcher sie kebt, sie nur slowd, slow Baaranzadung und monartichen Abzahlungen ton B. laufen könnt, jo sie 5 beinahe sicher, daß zie keinen Dollar Rente mehr sie Eure gegenwärtigen ungefunden und undrquemenMiethspausgnartiere ausgeden wollen werdet.
Bedenst, daß vie bie dritte Setie Cottages sist, welch in dieser Saison gedaut dabe, und daß sie beinahe ebenso sienel verfauft werden, als sie fertiggedaut sind. Berliert demnach keine Zeit, sodern erz kundigt Euch jchneu.

Archer Abe. Cars bezeichnet "Redzie Abe." bringen Guch ohne Bagenwechtel bis vor die Officethure. Offen täglich mit Aufnahme bon Sonntag. B. H. H. Do wm an, bia Sidburft-Ge Redzie Abe, und 38. Str. bia Sibbocktecke Kehzie Abe, und 38. Str.

65,000 Ader gutes Lartholy-Jarmland in Maraston County und im iddlichen Thefte von Lincoln County, Wisconfin, zu verkaufen bei der Wissonsin Paris: \$5.75 bis \$3 per Ader. Bedingungen: Sin Vertel danr, Med in 7 Jahren. Einem Joden, der Sin Abertel danr, Med in 7 Jahren. Einem Joden, der Sin Abertel dahr, Med in 7 Jahren. Einem Joden, der Sin dierricht eine werter Ausfaust und fere Landarten ihrende der bester geht und iprecht mit dem Agmiten, al. E. Koblier, inclider in der genanns ten Gegend auf einer Farm groß gewochsen ist und dahre auch genaue Ausfaust geden kann. Daß des Land gut ist, druck fich dadurch, daß immer mehr bingeben und daß ein jeder der hingelt, auch kurft. Es ist nod keiner mit gewesen, dern der der genaus kein ist, der hingelt, auch füglich dat, auch nicht einer. Es dahr bis setzt 31 Faunsten von Ehreago unsgefaust. Gott Gude Namer

monatlich. Lotten in high Ridge, bei Schemater, bon \$550 an aufwärts; \$50 baar; \$10 monatlich. 28maibm an anjvarrs; 500 bat; 310 monattop.

Billige Haller und Lotten an Roscoe Boutevard und Groß Abe.

Bir bauen Halfer von Alänen in unierer Office und berkaufen diefelben auf leichte Ubgablung.

Breite \$1800 bis \$5500.

\$300 bis \$550 baar, Reft monatlic.

Roefter & Zander, Omailidd.

Deutsches Grundeigenthums-Aeschäft.

Geld zu verleiben. Erfte Hopothefen zu verlaufen.

Bit berfeben, Erte Dybotgeten gir betaufen.

Bu berfogien: Sehr billig, 450 Mete gutes Farms sand mit Haus und Stallung, mit Pfeeben und Küben und Geräthichaften, 64 Meisen bon Edicago, an der Baltimore und Obio R. R., 2 Meilen von der Station Union Center, jur \$10,000, 30hn Gungenhauser, 38 S. Clarf Str. munia Bu berlaufen: Billig, icone 4=3immer=Cottages

fant, 35 Ader Bebe. Eigenthumer ju oft, es weiter gu bebauen. Raberes bei Jojeph Brauneis, 988 B. Bidtig! Bidtig! Rur \$275 und aufwarts,

Bu berfaufen, ju bermiethen ober ju bertaufchen ur gutes Real Chate, eine Farm, 80 Ader Bans

\$25 bezahlen eine Lot in Horfords Bart, werth \$150; feine Fruchte und Schattenbaume; elettrifche Babn; \$5 baar, \$5 ber Monat; feine Interfleit,— Berry Auffell, Jimmet 48, 162 Walbington Sit.—

Bur bertaufen: Bargains, Cotten nabe Douglas Bart, \$625. \$725, \$825, auf leichte Whahlungen. G. R. Pfeiffer, 189 La Salle Str., Zimmer 820.

3u berfaufen: Lot und Saus, 75 bei 22 Fut, 2 Stod, Storefront, Bajement, Barn, \$5200; baar \$1500, ober gu bertouichen gegen Farm. John Groß, 5525 Ajhland Ave. Bu faufen gefucht: Eine gute 6 3immer-Cottage ober ein gutes Litofiges Saus, mobern, an bet Rarbfeibe ober Sale Biem, für \$2000 bis \$5000. Offerten erbeten & 60, Abendooft.

Bu verfaufen: 2 gute Beidoftissotten um Beimont Wie., jwifchen gernbon und Southport. Siblide Front. 1950 jebe. Bu ferragen 65 Tell Court, Mittel-Flat, Rorbfeite. Bir bertaufchen: Gine gute Gefchaftelot in Bate Bieto, werth \$2000, für 1 ober 1h Refibenglot.

Su verkaufen: Ein wirklicher Bargoin: Elybourn Wee, nabe Salked, 3 Stod und Besennt Brid, Svere und Flats, 25 bei 76 und große Let. Das Gebaude lottet 48500, Lot \$3500. Alles für \$8000. Beterson & Bay, S. W. Side La Sulle und Kansboldh Str. Bu bertauschen: 6 schulbenfreie Lotten in Cak Chicago im Werthe von \$1200, für einen nach-weislich rentablen Salvon. D., 428 S. California Bu taufen gesucht: Saus und Los wijchen Fuller-ton und Rorth Abe., öftlich von Salfted Str., nicht über \$6000; feine Agentan. Offerten B O 46.

Wendpoft.
3u verkurfen: Reues, schones 12-3immer haus, Badugimmer, Waterclofet, Gas, Boiler, Rüchens jug, eleftrische Kingel, Bapwindow und Porches. Muß verlurfen, Breis nur £2300, \$700 Baar. Rachs jufragen 843 Weft, Rorth Ave.

Bu faufen gefucht: 12 bis 16 3immer-Saus gum Begicoffen: muß nörblich bon Centre Str. befinde lich fein. De Rofe, 718 Belmont Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gent bas 2Bort.)

Bitherunternicht ertheilt Grl. Dora Mueller. 200 Englijch Leien, Schreiben und Sprechen in 30 Stunden lehrt herren und Damen (einzeln und in Rlaffen) ber langjafrige Sprachlehrer Roeller, 548 Latrabee Str.

Englische Sprache für herren und Damen inkleim-flaffen und privation, sowie Buchbalten, alle handels-fächer, bekanntlich am Beften gelehrt im Rozdowsk Ebicago Goldege, Brof. George Jenffen, Prinzipsal, 922 Milwaufer Abe., zwischen Aibland und Baubine, Tags und Abends. Breise mabig. Beginnt jicht. 16600p. 30b. bio Unterricht in Englisch für erwachjene Deutidee. We per Monat. Buchführung, Stenographie, Zeichent, Rechnen u. f. w. \$4. Dies ift bester als "Zobos Towns-Schulen. Dies über und übend. Beindt uns ober ichreibt wegen Jirkulat. Rifen's Bufines College, 465—467 Milwaufer Ave., Ede Chicago Ave.

Gefdäftstheilhaber. (Ungeigen unter Diejer Rubrit, 2 Gent bas Bort.)

WAS SAPOLIO.

Es ist ein massives handliches Stud Schenerseife, bag für alle Reinigungszwede, abgefeben vom Bafchemafden, feines Gleichen nicht bat. Es gu brauchen beißt es gu ichapen. Bas leiftet Sapolio? Es reinigt ben Delanftrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln befeitigt es bas Fett. Du fannit Meffer bamit icheuern und Blechgefdirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, die Badewanne und felbft die fcmierig-fettige Ruchen= fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man hute fich por Nachahmungen.



WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Arzt. Der medicinische Borsteher graduirte mit hohen Shren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Professor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und heiselben der Behandlung und bestehen der Beha

lung geheimer, nervofer und gronischer Arantheis ten. Tausenbe von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Leset: "Der Rathgeber für Manner", frei per Expreß zugefandt.

Verlorene Mannharkeit, nervöfe Schwäcke. Mitbrauch des Spiems, erneigung gegen Gefellichaft, Energielofigseit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letzten entgegen geht. Laßt Euch nicht durch salfde Scham oder Stolz abhalten, Eure

schredlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jängling bernachläffigte seinen leidenden Zustand, bis es zu spät war und der Lod sein Opfer verlangte. Anfledende Arankheiten, wie Chubilis in allen ihren fored-lichen Stabien - erften, zweiten und dritten; geschwurartige Affette ber Rehle, Raje, Anoden und Aus. gehen der Haare sowohl wie Samenflut, eitrige oder anstedende Ergiefinngen, Strifturen, Cistitis und Orgitis, Holgen von Blossellung und unteinem Umgange werden ihnest und duststätelt. Bir haben unsere Behandlung für odige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bebenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu beiten. Alle Consultationen und Correspondenzen
werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpackt, daß sie keine Reugierde
erweden und, wenn genane Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; jedoch wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fallen borgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntage nur von 10-12 Uhr R.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

**Castoria empfehle ich, well es ein tes Mittel für Kinder ist und besser als le anderen, die ich kenne."

11 So. Oxford St., Brookija, N. Y.

Castoria kurit Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und befür det Verdauung.

Onne schädliche Armeistoffe.

Wöchentliche Brieflifte.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber auf bem

Chicago, ben 1. Ceptember 1894. Abelman Miß R, 2 Atiomier Mrs 36a, 3 Del Adam, 4 Appelbom Mr. appel Adam, 4 Appeldom Dre.

5 Bachinst! Lefte. 6 Bargen Mes Barbara, 7 Barg Charles. 8 Bahoff R. 9 Baumgarten Miß Mon. 10 Baumgarten Freb. 11 Beder Gerhard, 12 Bebnar Zono, 13 Beitter Geo, 14 Benar Herl. 15 Berunan S. 16 Bertelmann Saul, 17 Bertams Joseph Burs K. 20 Moh. Dies K. 20 Moh. Dies F. 21Bohjen Carften, 22 Bolle D, 23 Buscit Charles

eingust.

24 Castren Carl, 25 Captan Sias, 26 Carud Allehog, 27 Chorosti John, 28 Ciscon Kaspar, 29 Cinci Franz, 39 Cohn Haiman, 31 Cohen Jojeph 32 Colenbid Johan, 33 Cohn S, 34 Concad Fris, 35 Curyti Jafob.

36 Dalbe Wif Sulba, 37 Dangel John, 38 Des-unter Eneile, 39 Dorrgapi Dina, 40 Dozlatelvic Franciser, 41 Transbahn hermann, 42 Drobuter R, 43 Dulcha Razimierz, 44 Dulfda Wojciech, 45 Durenik Johan (2), 46 Dutschinks Richard.

47. Eder Wolf, 48 Ederkin Fr, 49 Sward Geo, i Ebrlich Moris, 51 Eichmann Ferdinand, 52 kinne Herdinand, 52 kinne Herdinaus, 53 Freat Johan.
54 Halistovsti Unia, 55 Fall Mr, 56 Fah Edw., 7 Feik Sanuel, 58 Florian Jeannette, 59 Fornet Izzenan, 60 Franzel Wook, 61 Friedrich Hermann, 2 Frifich Franz.

us griefin franz.
63 Germand Dellef, 64 Gierich Hugo, 65 Gifeszinkli Jakub, 66 Goldberg D. 67 Goniandsky S. 68 Griesbach Mrs Marie, 69 Grokmann F. 70 Grugesfak Andrzej, 71 Gruskin L, 72 Grzesłowiak Andry J. 3 Guczkiewicz Jakob, 74 Gutknecht Margarethe (2).

areige (2).
75 Dahn Miß Louife, 76 Halesta Jojef, 77 Hageom Kugust, 78 Harmolvig Marer, 79 Hammenn C,
O Daufd Emil, 21 Daufman G, 22 Peicht Christian
I herman Stefun, 24 Huftyn Johan, 25 hiefd ber, 98 Sofiller Mrs Gettie, 27 Doman A, 28 Dore in Mrs A, 89 Cenjal Willia.

Jurad Franz, 191 Juradzis Antoni, 102 Jurgartis John.

103 Kalmann Mig Ebarlotte (2), 104 Kantlehner Chrik. 105 Karasheft Mr. 106 Karasfin Karoline, 107 Kurda Anton. 108 Karz Edward. 109
Kah Mr. 110 Kauter Angult, 111 Rebelis Bioter,
112 Kloven Won, 113 Kocarwist W. 114 Roch W.
115 Konig Mrs Kulbe, 116 Kosinski Joseph, 117
Kosti Mr. 118 Kohmann Mik Hagta, 119 Roftansti
Waltouth, 129 Kowarts Paul, 121 Kozis Joseph, 117
Kozis Gruft, 125 Kremer A. 126 Kriechboum Histip,
127 Krish Mik Kauline, 128 Krob Sermann. 124
Kroms Ernst, 125 Kremer A. 126 Kriechboum Khish,
127 Krish Mik Kauline, 128 Krol Jack D. 29 Krutetoic H. 130 Kubas Jan, 131 Kubes Watei J. 132
Kulisydi Eddislan, 133 Kufis Johan, 134 Kung
Mrs Unia, 135 Kufist Johann, 136 Kugnif M,
137 Kufis Jik.

137 Apple 311c. 138 Longer Kaul, 139 Langguth Mis Lybia, 140 Leckelt Mrs Barbara, 141 Lengenfelber C, 142 Leng geftrich, 143 Lebin A, 144 Lebin A B, 145 Lebin A, B, 146 Theckman Parie, 147 Dock Dr J, 148 Locjer Wich, 149 Lubed Martin.

Mich, 149 Lubis Martin.
150 Madryd Andryci, 151 Magiera Stanislab,
152 Malasia Thedaus, 153 Morcid Mrs Johanna,
154 Marts Jan, 155 Matuto Hose, 158 Mariet
Zouis, 157 Watron, Arol, 158 Mensen, 7an, 159
Mense Heinr, 160 Mever John, 161 Michaelska Julia,
162 Michael Joief, 163 Michellic Simun, 164 Miller
Chas, 165 Mittle Friedrich, 166 Mulia John, 167
Mulice Karol, 168 Muraissis Anton.

Rabrabint Gred, 170 Resiasiet Baclab, 171 172 Off Grit, 173 Offen Boief, 174 Olenberegot

geng.
175 Bapte Tuguk, 176 Baufer Frank, 177 Bablak Metanber, 178 Baboladski Jakob, 189 Beter Beril, 180 Benic Sandur, 181 Berelman Jacob, 182 Breis-Ban W. 183 Berteb Freb, 184 Pheisfer Abbert, 185 Bhirfelichten Mr., 186 Penskiemu Michatu, 187 Blinski Johan, 188 Poddotton Fildur, 189 Briche Kobert, 190 Broeck Fella, 191 Brydylodig Mrs Marie, 192 Puffalnit Jakub. 198 Redonovich Aug, 194 Redau Rati, 195 Richard Inton, 196 Richter Julius, 197 Rofinsch Franz, 198 Rotbichillo Mrs Roja, 199 Rofjchtimvitch Iofer, 198 Burden Jackse.

200 Burben Julius:

201 Salomon A. 202 Salzman M., 208 Sauerbier Martha, 204 Sauffb Rettt, 205 Schaul Miß Katt, 206 Schaul Miß Katt, 206 Schwidt Schwist Schwister Ground Ground

235 Tarcon Bartholomien. 2M Toutges Johann, 237 Teichmann Mrs Berthot, 238 Terlisch 8i6, 239 Theads. Chriftoph. 240 Their Mid Shup, 241 Thoan Theodor, 242 Thundborff Sons, 343 Torbi Frib, 244 Treind Kanad. 245 Tillinsti Unton. 246 Belebil Affred (2), 247 Bielhauer Rrs G, 248

Brieffaffen.

Die Rechtsfragen beantwortet bee Rechtsanwalt or. Jens 2. Christen fen, Bimmer 12-14. Rr. 95 5. Ave.

E. D. — Benden Sie fich, an den Gerausgeber bes "Seattle Demofrat", Heren B. Beindagen, der Ihnen gewiß die gewinichte Ausbunft über die augenbläcklichen Berbätnisse im Staate Bassington geben wird. Ju den geleienken dortigen englischen Jeitungen gedoven die jodgenden: "The Seattle Ross- untelligenter", "The Seattle Lelegaph" und die englische Wendzeitung "Preh-Times" in Seattle, Mathimatok

6. St. - In Cincinnati und St. Louis giebt os natürlich deutsche Silfsvereine nach Art der diese gen deutschen Gesetälschaft. De Sie durch deren Ber-nittelung Stellung dortselbst sinden können, ist sichgelich einen andere Frage. Schaden würde es jedenfalls nicht, wenn Sie binschreiben. F. M. — Großbritannien gilt noch immer als die erste Seemacht der Welt; jedenfalls ift die eng- lijche Fiotte numerijd der Frankreichs überlegen.

R. C. - Die Retropolitan Sochbabngefellicaft bat ibre Gefchaftsbureaus im Monadnod Builbing, ede Dearborn und Jadjon Str., im breigenten Stoff.

3. B. — Im Falle einer ganz besonderen Ausszeichnung vor dem Feinber fanm ein Genteiner zum Opftzie bestörbert werden; im Feieden tommt es nicht vor. Her verge betreffs des Kapiers ift uns nicht sans verftändlich. Bei der Juderethung des Papiers foumut unieres Wiffens außer dem jurkundendung. Mit den technischen Einzelheiten in dieser Beziehung tommen wir aber nicht bienen.

3. 3. — Gewiß giede es in Chicago Fabriken, wo hufeisen voreiteit gie der bei meine derferteigt werden. Auf Seite 2032 des städdigien Berfettigt werden. Auf Seite 2032 des städdigien Worfelden von Einzelheiten in die unter der Uederschrift goefe Shor Manufacturers solche Fabrikon garfgeführt.

gradtion gurgaubet. F. Grober Cebeland wurde zweimal zum Pröffbenten der Bereinigten Staaten gewählt, nöutlich im Johre 1884 und im Johre 1892. Sein Amt trat er in beiben fällen au 4. März des folgenden Jahres, also 1885 und 1893, on.

genoen gapres, also 1885 und 1893, an.
M. S. d. Wenn Sie Ihrefthapiere und Bantbidder an einem fichern Blat aufbewahren wollen, so thun Sie am besten, dieselben bem Sichers beitsgewöhle einer Bant anzuvertrauen. Die Michae für einen eiferene Sicherfeitskligten in einem Joichen Erweible beträgt 20 ober \$5 per Jahr. Unter ben Bankangoigen der "Wendhoff" werden Sie dasRähere sinden.

finden.

3. 6. — Am 11. Mai 1802 ließ fic Rapoleon durch ein Blebiszit zum Konjul auf Lebenszeit wählen, wobei sich das fanzölische Bolf mit 3 Missionen Seiwaners gegen venage für am 20. Mai 1804 in Baris zum erdlichen Kaifer der Franzölen proklausert weiden, bestätigte das darauf veranzölen proklausert weiden, bestätigte das darauf verankaltete Pickfüszt die Ihroncedening mit 3,572,329 Stimmten, 3dre erfte Fauge haben wir unsem Rechisberarbet überwiesen.

S. C. — In irgend einer größeren Buchsandlung sonnen Sie ein Buch über Seidenraupen-Jucht bestommen, Fragen Sie einmal bei Kolling & Alappenhöch, Rr. 100 wab 102 Randslyh Etr., oder bei bes Buchbandlung von Ehller & Co., Rr. 86 Fifth M. B. - Gin Trabe-Dollar durfte fest 65 Cents. werth fein, ift aber im Gelboert mehr gangbar. meer gangwat.
B. S. — Unferes Wiffens muffen bie Angeftellten ber betreffenben Behowe mehr als 8 Stumben per Lag arbeiten: "Bas die hobe ber Bonne betrifft, jo fannen Sie bariber am besten Auskunft erbatten, poem Sie fich an geren Groze B. Beber, Rr. 29 Giarf Str., Jimmeo 906 wenden.

Detraths-Bicenten.

Folgende Beinathaligenfon murben in ber Diffee bes County Chert's ausgestellt: German Dienk, Derhyede Grauf, 30, 20.
Salvator, Tomals, Marion Reiziel, 35, 24.
Salvator, Tomals, Marion Reiziel, 35, 24.
Frigare Tomals, Marion Reiziel, 35, 24.
Jarlob Madmikh, Suturb Chirf, 18, 21.
Niffiam Abrody, Widdelm et Oorfler, 30, 63.
John Brigard, Terria Azier, 21, 25.
John Migard, Berdan Delgarisa, 30, 26.
Smil Affrecht, Marty Robat, 21, 19.
Richael Glidman, Dattie Woms, 24, 21.
Smill Rei, Allen Sandberg, 30, 10.
Smill Rei, Allen Sandberg, 30, 10.
Smill Rei, Allen Sandberg, 30, 10.
Smill Rei, Allen Sandberg, 30, 23.
Frant Smill, Clark Sithcod, 21, 18.
Julier Dorfman, Froderick Minid, 27, 30.
Guide Sandberg, 30, 23.
Frant Smill, Clark Sithcod, 21, 18.
Julier Dorfman, Froderick Minid, 27, 30.
Guide Chimon, Spridere Canton, 22, 31.
Namus Priede, Martha Schooder, 38, 30.
Fred. Imman, Marth Schooder, 38, 30.
Fred. Imman, Marth Schooder, 38, 30.
Fred. Imman, Marth Reilh, 25, 25.
Fredist Stofen Oder Canton, 31, 37.
Laureits Kjeller, Guide Peterien, 30, 29.
Peists Americ, Lefth Satosaf, 23, 19.
Dendr'd Carlion, Woolphin: Johnson, 31, 32.

Daniel Cashain, 3339 Rhobes Aire., 79 3. Juliu Quirt, 335 Johnson Str., 46 3. Juliu Cuirt, 335 Johnson Str., 46 3. Juliu Cuirt, 5154 R. Leavitt Etr., 6 3. Braff A. Birk., 3340 Keinerson Abe., 24 3. Johns Steinbach, 715 Southport Abe., 58 3. F. Burgbart, 267 Archer Abe. Spacies Coppelle, 193 Kajiburne Abe.

Sheidungerlagen

Derhut des Prete

Roman von Emilio de Mardi.

(Fortfehung.)

Einige Stadtwachen rennen bergu. Filippino wird aufgehoben und ins Freie getragen. hinter ihm brem wälzt sich bie Menge, unter Rommentaren, Gefrage und wirrem Durcheinander=

Mittlerweile ift Angiolillo wie ein Bogel entschlüpft, um ber Mutter bie gute Runde gu bringen.

Gine halbe Stunde fbater mar auf bem gangen Markt von nichts andrem mehr bie Rebe. Filippino Mantica hat= te einen Terno Secco gemacht. Die Nummern waren ihm bon Prete Ci= rillo in Tausch gegen einen hut gege= ben worben.

Bor Abend noch waren Filippino und U Prevete in aller Munde. "Ein großer, großer Treffer! Die einen fa= gen einhundert=, bie andern zwei=, brei= hunderttaufend. Don Nungiante hat bie Police gesehen und fagt, Filippino habe fein und feiner Rimber Leben aut bie Nummern gefett. - Ach, hatte U Prevete nicht auch uns folch einen Ge= allen thun können?"

Es gab formliche Volksaufläufe in ben fleinen Gagden, gang befonbers in ber Settion bel Mercato, mo bes Brete Wohnung lag; Berwunderung, Stau-nen, Aerger, Neid, Tratschsucht und Leibenschaften aller Art hielten bie Bemuiher in Aufruhr bis in Die fpate Macht hinein.

Much Gennariello, bes Prete Reffe und Bewahrer seines Wohnungsschlüs= fels, tam aus feiner Butite berbor und rischte sich ins Gedränge. Ebenfo erschien gegen Abend Don Ciccio Scuot= to, ber famose Paglietta ober Abbotat ber Geiftlichteit, berfelbe, an ben Don Cirillos Brief gerichtet gewefen war. Er fperrte unter bem wilden Geschnat= ter gerraufter Frau Bafen, welche fich über das Vorkommnig den Mund gerriffen, Die Wohnung auf. Sie war leer; feit Donnerstag war ber Prete nicht heimgetommen. Borgeftern bei Morgengrauen war er noch bon Ciaminella gesehen worben, als er eben im Begriffe war, bas Saus ju berlaf= fen; feitbem hatte er sich nicht mehr bliden laffen.

Der arme Gennariello, ber fein Handwerkszeug verkauft hatte, um des Oheims Rummern fegen zu können, blieb ben ganzen Abend über wie ber= blöbet; fein Wort war aus ihm heraus= zubefommen. Er war ber Gegenstand allgemeinen Mitleibes. "Da foll man noch an Bermanbtenliebe glauben! Dir, armer Teufel, ber Du bift, hat er falsche Nummern angehängt, weil Du sei= ner Schwester Sohn bift; bem Mann ber Donna Chiarina aber, bem hat er bie rechten gegeben."

"Ja, Donna Chiarina ift eben ein molliges Beibchen!" meinte ein Baffer= träger. "Wer fchentt einem netten, brallen Rind nicht gern etwas?"

Sch laffe mir's nicht nehmen, ba ift Teufel im Spiel, Ciaminella. Um nichts in ber Welt möchte ich einen Solbo bon bem Gelb anrühren." 3d ebensowenig, Carmela.

Reichthümer tauft, verkauft seine See-Nicht geringer war bas Gebrunge

um Filippinos Laben. Der arme Mann, halbtobt nach mie geschafft hatte fein Meihchen halbtodt in ihrem Bette gefunden. Den ganzen Sonntag über gab es nichts als Ohnmachten, Seufzer, Stoßgebete, große Berschwendung von Meliffengeift und Drangenblüthenwaffer. Zum Glüd fonnte bes Feiertages wegen bas Beschäft geschloffen bleiben. Den gangen Tag über mar ber Blat bichtgebrangt boll, bas Saus formlich belagert burch eine gaffenbe Menge, welche in Erman= gelung eines Befferen die festgeschloffe= nen Fensterläben, die Labenthur, bas Schilb anftarrte, gerabe wie es auf bem Schauplate einer großen Blutthat ju geschahen pflegt. Der Arzt selbst tonn= te nur burch bas Rachbarhaus und eine in bie Scheibewand gebrochene Deff-

nung zu ben Rranten gelangen. In Filippinos Auftrage hatte Don Rungiante, ber Notar, ben General= birettor ber toniglichen Lotterien, Com= mendatore Berti, über bie Sobe bes Gewinnes, fowie Die Art und Beife ber Behebung besfelben befragt; er tam gegen bie Mittagszeit mit ber Rach= richt, bag nach Abzug ber Bewinnfteuer und ber Rosten noch immer bei vierhundertfünfundfünfzigtaufend Lire gur Ausgablung übrig bleiben würben: nicht gang eine halbe Million, aber we=

nig barunter. Die Nennung biefer großen Gumme bewirkte bei bem Paare eher ein un= bestimmtes Gefühl von Niedergeschla= genheit als fonst etwas. Sie fühlten ich erbrückt; es kam ihnen vor, als wäre bas Bange bie Wirtung eines Fiebertraums. Ober ftedte vielleicht gar

ber Teuefl babinter? Diefe Betäubung, biefer Buftand bes Schlafwandelns, bauerte bis jum Montag, wo sie sich auf Anbrängen bes Dottors ein paar Ungen Blut abzapfen ließen....

7. Rapitel.

Bu biel Blud.

Während bes Kartengebens nahm U Barone bie Gelegenheit wahr und brachte bas Gespräch auf die Sppothetarangelegenheit.

"A propos!" wandte er fich leichthin, ohne bie Augen vom Tisch zu heben, an ben Marchese bi Spiano; "es mar gestern ein gewiffer Prete bei mit, welcher behauptete, wegen ber Hypothet auf Santafusca mit Dir in Unterhandlungen zu fteben. Er wolle fie Dir ablofen. und Du habest schon so gut wie juge=

fagt." Gang richtig. Mein Administrator hat mir von seinem Antrag erzählt und mir die gange Geschichte als recht bor= theilhaft bargeftellt. Auf bas bin habe ich bem Mann geschrieben, aber feitbem nichts mehr von ihm gehört."

wer es war," meinte ber Baron, indem | jebes Bort, bas ibm vorgelegt wirb.

er bie Rarten auf bem Tifch ausbrei-tete. "Aufrichtig, ich hatte icon baran gebacht, ben gangen Sieinhaufen gu ber- foufen, um meine Spielfchulben bezahfen gu fonnen.... aber beute lacht mir bas Gliid. Wenn Du Zeit haft, will ich Dir Deine Forberung in Coeurs und Carreaus*) gabien Er lachte und fab nach ber Uhr. Es war erft zwei, und Die Berrichaften unterhielten fich fo gut, baß es schabe gewesen mare,

so früh aufzuhören. "Topp," fagte ber Marchefe. "3ch bleibe fo lange, bis ich mein Guthaben verdoppelt oder verloren habe. Meine Forderung als Ginfag."

"Da ich meines Teufels ficher bin. werde ich meinen Vortheil nicht miß= brauchen. Wemben wir einmal biefe vier Karten um. Da ist gleich Treffbame... Aber sag mir, Bico, bist Du schläfrig?"

"Ein wenig." "Rechnen wir alfo ab. Du bift mir achtzehnhundert schuldig; bas reicht nicht gur Bezahlung ber Spothet. Aber ich werde Dir was fagen! Bift Du bereit, alles auf eine Rarte gu ristiren, fo laffe ich Dir bas Abheben. - Da liegt mein Gelb."

Der Marchese hob ab und berfor. "Co, jest find wir quitt," lachte ber Baron in feinen Bart. "Das Dotument schickft Du mir bei Zeit und Gelegen-beit.... Sa, werben sich bie Schatten ber alten Cantafuscas freuen! Die Shpothet, wißt ihr, war wie ein Fleden auf einem alten Gobelin

Bald nachber ichlief ber Baron. tobtmulve, burch und burch zerschlagen bon ben Unftrengungen und Aufregun= gen bes Tages, auf einem Gofa im Spielgimmer ausgestreckt einen tiefen, fcweren Schlaf, einen Schlaf, bid= fluffig und gabe wie Bogelleim.

Es waren weniger eigentliche Traume, als turge, bliggleiche, ungufammenhängenbe Bisionen, bie ihn marterten. Sein Beift hatte fich mit ber Sartna= digfeit bes Schlafes in gewiffe buntle Spllogismen berbiffen, welche, ben tiefften Schupfwinteln bes hirns ent= fprungen, unbeutlich und gerriffen, in chaoiischer Berfahrenheit, in fortwahrendom Wechsel ihrer Gestalt ihn um= freiften; und Die gräflichen Bemühungen, jenes hirnverriidte Fegenwert logifch zufammengufliden, verurfachten ihm bis in die Lethargie feines Schla= fes hinein wahrhaft unerträgliche Beängstigungen, scheuchten ihn mehr als einmal schweißgebabet empor, wie un= ter bem Drude eines icheuglichen Alps. Es hufchten durch biefen bleiernen Schlaf lichte und buntle Gegenstände, Stude Meer, Stude grauen Mauer= werts, flebrige Tegen ungeloschten Ralfs, Fragmente bon Rellerftiegen und feuchtriefelnben Gewölben; und mitten in bem wirren Durcheinander brebien fich feine Borftellungen um ih= re eigene Uchfe, in Geftalt eines Briefters, ber einen Gegenstand aus bem Rebricht berauszusuchen ichien. Schließ= lich war ber Briefter niemand anders als Dottor Panterre, fpageshalber als Beiftlicher berfleibet; und er grinfte, grinfte mit feinem gelben Geficht, aus bem bas Jochbein glänzend herbortrat... Und bann schlig ploklich bas Ganze um, und ein Etwas bohrte fich fcmerg= lich zwischen bie Windungen seines Sirns ein, wie eine Bede, und gifchte:

Ein Mensch ift nicht mehr werth als eine Gibechie.. Go folief er, fonarchend wie ein Bar in der Soble, bis gegen neun Uhr

Morgens. Er blidte um fich, ohne anfanglich ben Ort zu erfennen, wo er fich befand. Durch bie großen Fenfter bereinbrin gend, gof bas fahle Licht eines Regentages feine Melancholie über bas wiifte Durcheinander, Die umgeworfenen Stibble, Die Spieltifche, Die gange Debe bes Raumes, ber noch bor wenigen Stunden von Larm und Gelächter, Wigen, Fauftschlägen auf ben Tifch und lauten Flüchen wiberhallte.

Auf einem filbernen Plateau fchimmerte ein Saufen bon Golbmungen und buntfarbigen Bantzetteln. Es mar bas fein Gewinnft, wie er ihn bor fich auf bem Tifch liegen gehabt, als ihm bie Augen zufielen.

Der Anblid bes Gelbes rief in ibm bie letten Einbrücke biefer nacht wieber wach. Er erfannte bie Lotalität, erinnerte fich, bergweifelt gefpielt und berzweifelt gewonnen zu haben, und ein lettes Echo bes Getofes, bas ihn umfcwirrt, flang in feinem berwirrten Ronfe noch.

Obgleich er langer geschlafen als fonft, fühlte er boch feine Augen ge= schwollen, feinen Mund bitter, ganges 3ch bon einem Gefühl der Traurigfeit burchbrungen, für bie er feinen Grund wußte.... Rach und nach tappte er fich im Duntel feiner Erinnerungen bon Sproffe zu Sproffe empor, wie an einer Leiter, jum Diner im Cafe Gu-ropa... bem Gefprache mit Ufilli... jur Eifenbahnfahrt mit bem Sochzeitspär=

*) Bedanntlich untericeiben fich bie italienischen Rarten in Zeichnung sowohl als Bezeichnung von ben inanjolieben. Dir broben es vorgezogen, gu leichteren Ergkninnts bire Brzeichnungen burch bie bei uns gebranchlichen zu eriegen.

(Fortfehung folgt.) Gin Bunderfind.

3m Baffagepanoptitum ju Berlin hat fich jum erften Male in Berlin ein bereits vielbefprochenes Bunberfind feben laffen, ber 13jabrige Sohn eines Schlächtermeisters in Braunichiveig Der fleine Otto unterscheibet fich in fei nem gangen Wefen burch nichts bon einem gewöhnlichen Anaben feines 211= ters. Seine Bewegungen, feine Sprechweife, feine fleinen Unarten entipreden in jeber Beziehung feiner Alters: ftufe: fo rebet er bon fich immet, indem er fich mit feinem Bornamen begeichnet, spricht noch nicht gang beutlich, verschuckt einige Buchstaben, berenAussprache ihm schwer füllt, und verzieht bei jebem Berfuch, feinen giemlich ausgefprochenen Willen zu beschränten, ben Mund gum Beinen. Aber in einem Buntte ift Dito feinen Altersgenoffen um nichts mehr von ihm gehört." um unterschiedliche Pferbelängen vor-"Ich tann mir gang gut benten, aus. Er lieft ohne jede Schwierigfeit

gleichviel ob es gebrudt ober geschries ben ift. Die Mutter, bie ber Borführung bes Anaben beitvohnte, bersuchte mebrere Male, ihn irre ju führen, aber es gelang ihr nicht. Bon ben anwefenben Damen und herren wurde er auf manche harte Probe gestellt, immer zeigte er fich ihr gewachsen und las wieberholt Worte, beren Bebeutung er unmöglich tennen fann. Auf eine gro-Be Tafel hatte man bie Borte "Mein lieber Junge" geschrieben. Er las fie ohne Bogern auf ben erften Blid. Darauf nahm man bie Tafel weg, loichte bie Aufschrift ab und erfette fie burch eine andere. Als bom Anaben bie Tafel gezeigt wurde, fagte er, ohne auf sie zu bliden: "Ich weiß, da steht: lieber Junge," gleich barauf sah er sich aber bie Aufschrift an und las bann ohne Bogern bie neue Aufschrift: "Berliner Weißbier und Braunschweiger Leberwurft." Der Junge tann aber auch noch mehr, er lieft ebenso fliegend mehrstellige Zahlen, boch müffen groß und beutlich geschrieben fein. Sein Gebächtniß ist auch in anderer Beziehung auferordentlich entwi= So erfannte er unter etwa 30 ihm vorgelegten Un=

fichten bon Berlin fofort "Lottenburg" (Charlottenburg), Die Siegesfäule, Die er mit großem Jubel begrußte, und bas Schiller-Denfmal. Der Anabe ift förperlich bolltommen normal gebaut, hat nur einen fehr ftart entwickelten Hintertopf und ist außerordentlich lebhaft. Er ift nie unterrichtet ober gar breffirt worden. Das Lefen ift ihm eingefallen wie anderen Rindern bas Spielen. Er lieft gleichsam instinttib. Es bedarf ba für ihn gar feines Nach= bentens: ein schneller Blid auf bas be= geichnete Wort genügt ibm, um es fo= fort richtig auszusprechen. Dag er nicht immer will und nach Ablegung einiger Proben ertlärt: "Otto Bohler bat genug, Otto Böhler will nicht mehr" und bann einen luftigen Indianertang auf ben "schönen" Zetteln aufführt, beweist, bag ber Anabe, fo mertwürdig er ei= nerfeits beanlagt ift, andererfeits mieber gang normal ift, was auch bie vielen Aerzie erklärt haben, von benen er bis jegi untersucht worben ift.

Neberall in der Welt find Dr. Bierce's "Pleasant Pellets" befannt. Sie regen bie Leber weit fraftiger ju gesunder Thätigkeit an, als die alt-modischen Laxirpillen, Ratomel ober anderen Braparate. Sie find gang ans Pflangen. ftoffen bergestellt und bei jedem Körpergu-ftand unschädlich. Sie machen feine besonderen Berhaltungsmaßregelu nothwendig.

Gie furiren Biliofitat, gaftrifches Ropfweh, Sartleibigfeit, verjäuerten Ragen, Rülpfen und Auffloßen, Sobbrennen, Schmerzen nach ben Mahlzeiten und ähnliche Störungen ber Leber, bes Magens und ber

Montgomerh, Drange Co., R. D. Dr. Bierce : Werther Berr!-Blutenbe Samorrhoiden verursachten mir unfägliche Qual. Zag und Racht tonnte ich feine Linberning finden, die ich aufing Ihre "Pleasant Pellets" zu gebrauchen. Seht bin ich seit zwei oder mehr Jahren nicht mehr mit Bamorrhoiden geplagt. Wenn ich aufange Berftopfungefhmptome gu empfinben, nehme ich eine Dofis von Dr. Bierce's " Pleasant Pellets" und am nächften Tag ift aller Eru-

May Barrelat

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Arzte dieser Anstalt find ersahrene deutsche Sdegialitten und betrachten es als ihre Spre. ihre leidenden Ritimenschen is chned als möglich von ihren Georecken au beiten. Sie beiten gründlich unter Gazantie, alle geheimen Aransbeiten der Männer. Franzen-leiden und Menstreactionöstörungen ohne Operation, alte offene Geschwäre und Wannden, Anodenfraß ze., Niedgrat-Berfrümmungen, Obder, Briche und verwachsene Sieder. Behandlugg und. Redigmen, nur

drei Dollars

Gin Günftiges -Anerbieten

Ein alter, erfahrener Argt, ber fich Ein alter, erjahrener Arzt, der jich von artiver Kraris zurückgezogen, erbietet sich allen denjenigen, weiche an Nervenichwäche. Berlust von Krast und Exergie, Muthlosigseit, Samenichwäche, Impotenz, Weisem Flust und allen Folgen von Ingendiünden, Ausschweisungen, lieberarbeitung u. s. w. leiden, kokentreit volle Auskunft einer nie sehligtenden Felkk-Kurt zu senden. Den aus Bergenbund der Symptome erwänicht Werpürt eibung der Symptome erwänicht. Abreffirt im Bertrauen: DR.C. H. BOBERTZ.



Mütter, Wenn Gure Rinder bit und anigeregt, rubelod und frantlich find, ge-braucht I Badden von BRUNO H. GOLL'S TEETHING PULVER, bas fofortige Erleichte-rung bringt. Perfettes Seilmittel fir Magen-ampfe, Fieberanfülle und bethetern an baben.

Bunberbar!

BRUNO H. GOLL'S ASIATISCHE CHOLERA SPECIFIC BRUND 4. GOLL'S ADIA imette Der Burt. Diarrhoe, Mirt Chefen, Coleton Brobus, Rubr. Diarrhoe, Mogenschmergen und alle Semmerfrantheiten mit Sicherheit. hreis 25 Cts. Bet allen Aportheten gu baben.

nicht gang in Ordnung? Gert uift bas Derimitte DR. CALDWELL'S Syrup Pepsin

-ein ichmachaftes, sideres Mittel gegen Berftopfung,
Unverdaulichfeit, dronische Migcilne. Sommer-Comblaint ober irgend ein Leiben des Magens und der fingelmeibe. 10 Dofen 10 Gents, reguläre Eröften 50c und 81.00.

Bertoult in 10c Kolischen in über 500 Chisagoser

Mannestraft wiedergegeben.



Reine ihrache Organe wiederhergestell. Ausstäffe. Unverwögen.
Krampioderbruch, Kiedergeschlogenkeit und olik Folgen der Seihsteflectung dauerw durch Electrizield geheilt. Sehnick, Sanorrhoen, Siest. Etrecturen und alle dromischen Alutronfesten. Deikunn garantitt. De. Ban Diet, Spezialith. We State Str., Limmer 200. Sprechfunden den 1. Under Rorgens die Suhr Abends. Conntags 10 bis 12.

"Wechfel-Jahre.

Es giebt im Leben ber Frauen eine Beriode amifchen bem 30. und 55. Jahre, welche ein bedeutendes Ereigniß in beren Erifteng bilbet und einen großen Ginfluß auf beren Glud und Befundheit ausübt. Diefer Buftand greift in einer gang befon= bers niederichlagenben Beije bas gange Rervensuften an und ba die Funftion bes Magens, ber Leber, Nieren und bes Berzens ausschließlich burch bas sympathe tifche Nervensuftem fontrolirt wird, jo ift es leicht erflärlich, weshalb Frauen mab rend diefer Beriobe foviel burch die Rrantheiten diejer Organe zu leiben haben. Dr. Schoop fand, daß Leben und Rraft auf Rervenftarte beruhen und feine Urznei

auf Vervenstatte verugen und jeine urzuei "Bie der her fteller" ift eine neu entbedete Medizin, welche diese Leiden beitt durch die Einwirfung auf die Nerven, welche diese Organe kontroliren und wo die Ursache dieser Leiden zu suchen ist.

Diese Arzuei ist eine anerkannte Bohlthaf für leidende Frauen und ein Nersuch mirk für leidende Frauen und ein Bersuch wird foldes beweisen. Dr. Schoop's "Bieder hersteller" ist kein "Acroine" mit wel hem Namen giftige Mervenveizmittel bezeid net werden und welche gewöhnlich bas Leide nur verftarten, fondern es ift eine Dedigin bi gur Rraftigung und Ernahrung bes gelchmod ten Rerbenfustems beiträgt und daburch bi

eigentlichen Urfachen bes Letbens entfern In Apotheten ober franco per Erpres für \$1.0: Dr. Choop's . Wer berfandt. Man fcreibe a

weifer gur Gejundheit, ein Buch, welches Di theilungen über Bechiel = Jahre enthal nebst Broben, werden a jede leibende Grau fi Dr Schoop, Bor 9, Racine, Mi

Zähne schmerzlos mit Gold aefüllt.

Bafine fdmerglos ofin: Lachgas ansgejogen. Wir haben bie einzige wirtfame Methobe Bahne ichmerzios ohne Ladgas ausguzichen. Alle Anderen find erfolgloje Rachahmer. Bitalifirte Luft angewandt, wenn gewünfot.



Nachbem ich meine fammtlichen obereu sahne in den Boston Deutal Barlors. 146 State Str., habe aus-gieden laffen, dürfte ich jest gewiß befähigt fein, idre Wethode zu enwichten, was ich auch hiermit thue; fie ist völlig schwerzlos." Fin Gediß. \$5.00 Leftes Gediß. \$3.00 Commerziofes Andziehen. \$0.00 Coldfikung. \$1.00 aufw. Alle Arbeiten in diefer Office von Sahnärzten mit 20jähriger Erfahrung beforgt.

Boston Dental Parfors 146 STATE STR.

Zwei ganze Stockwerke. - Damen-Bedienung Bir haben die größte gahnärgiliche Pragis in Chisago. Der Sund unferes großen Erfolges find die on feingebildeten Rahnärgten verrichteten burchweg auftergilligen Arbeiten. Difen Abends bis 10.-Sonntags 9 bis 4. TÉLEPHON: MAIN 658

Reine Gurcht mehr bor dem Stuble



Sas und feine Selahr. Bofles Gebig 85; teine befferen gu irgend einem Bridgearbeit eine Bezialität. 20-faråt. Goldvlatten 30. Wit garantiren fie volfend der feine Bezaldung.

10 Vrozent Discount werden allen Witgliedern der Arbeiter-Untons und ihren Famitien erlaudt. Jahnausziehen frei, wenn andere Arbeit gelhan wird. Bahrausziehen frei, wenn andere Arbeit gelhan wird. Wir geben 18100, weim Jemand mit unteren Areifen und Arbeit foufarriren faun. Gold-Füllung 30c aufwäris. Offen Abends und Countags. Sprecht vor und Ihr werbet Alles finden wie annoncirt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895.



Private, Chronische, Rervoje

iowie alle Dauts, Bluts nub Geschlechtstrants heiten und die sollemmen Folgen jugendicher uns schweifungen. Nervenschwäche, verlorene Wan-neskraft und alle Frauenkrankheiten weben er-eilereich zu des Geschlieben werfinen Nersen bal

Cieftrigitit maß in den meiften Jalen angewande erzielen. Wir haben die größte eletrische Batterie dies Landes. Unier Behandlungspreis ift febr billig. Onsuftationen frei. Auswärtige werden drieftig beandet. Bon al Uhr Wrogens die 7 Uhr Abends: Sountage nun 10 bis 12. Abresse Illinois Medical Dispensary,

Mannestraft

Dr. SCHROEDER.

Anertannt her beste, geberfässigste Jahnarzt, 224 Milwaukee Avenus, jahn Dwifton Etr. – Feine Jahne 86 mnb aufwarts. Jähne 66 feberführing genen Jahne 60 feberführing gim halben Prets. Alle Arbeiten garantirt. — Sonntags offen. 1501 Dr. Theo. W. Heuchling.

Acine Bur, Reine Jahfung Dr. KKAN Specialist.

Office: Aimmer 1210-12 Tacoma Building,

on und Ba Calle Gir.

Bandwürmer! Befeitige un the one frangerhet in language part Charlen.
AUGUST MUELLER.
871 Lincoln Ava. 101101151

Wenn alle Anderen fehlichtagen, konfultirt



DOCTOR SWEANY,

ben großen Gelehrten n. bewanderten Sverialiften. Ratarrh Reble, Bunge, Leber, Opspepfia, Unverbauschfeit und alle Krantheiten, welche die Eingeweibe, ben

peten. Gelähltsftunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis b for Radputtags und 7 bis 8 Uhr Abends. Unmerkung: Wan abreffire alle Briefe an

DR. F. L. SWEANY.



Beile affe geheimen, dronifden, nerbojen unb gefolechtlichen Krantheiten, fowie beren Folgen. Beibe Gefolechter mit größter Gefciellichieit behandelt. Schriftliche Garantie in jedem von und übernommenen Falle. Confultation persontich ober briefitch. Behandlung, einschliehlich after meroigin, in ben niedrigften Raten. Geparate Empfangszimmer für beide Geschlechter. Deutscher Arat und Mundage fact Argt und Wundargt ftets anwefenb.

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bill 8 Uhr. Abelbis. Sonntags von 10 bis 1 Uhr. 20jlbw

371 MILWAUKEE AVE.,

Deutsche Spezialiften für fcnelle und rundliche Beilung aller geheimen, droheiten ber Danner und Franen.

Mur \$5.00 pro Monat. Debigin und Gleftrigitat eingerechnet. Spred ftunben: Bon 9 bis 9 Ubr.



Drs. McCHESNEY, Ecke RANGOLPH ng teiner gweiteitunten Bertoben, im aus geweitenten grant laufden. Belte Jähne S bas Set. Reine Schmerzen. ffeinfte Golbfühungen gum halben Breis. Deutich Sedienung. Deutich gelprocen. Abends offen. — Zahbild





Goldene Brillen, Augenglafer und Retten, Lorgnetten, bufbbl LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc.



BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Poft-Office. Dr. Robert Wolfertz, 60 Firth Ave., 6th Stanbolth Sin

Brüche geheilt! Das berbesterte elastische Bruchband in das einzige welches Tag und Raaf mit Bequemtinklen getragen werk, indem es den Bruch auch der ber faktsten Usung-dewegung aurüsthält und jeden Bruch beilt. Cabalo auf Bertangen frei zugesandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York

months to the Parameter of the Committee Schwache Franen,

with frinkliche, nurdie, bleichfückige und kinderleite grance, erzinem auf biefen Onde, wie bie eile Gefundett wieder existent und ber beliefte Bunnt litet Herzend erfällt werden ham. Seitserfahm dente einem des diese, Jehn feit generalt in Gelangs und hie beliefte Bund weigegest und frie placefiedet van der Bud weigegest und frei placefiedet van der Bud weigegest und frei placefiedet van der Bud weigegest van der gegende van de gegend

Kalarrh geheilt. Saulkrankheilen geheilt. Nervenkrankbeiten gebeilt



224 State Str., Ecke Quincy. EF Chezielle Behandlung bei Glettrigität wenn nothig.



Is the exact reproduction of one set up nearly a half century ago by the JESUI Missionaries to the FLATHEAD INDIANS in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these Indians have knelt and worshiped for

Lo, all these years.

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send Chas. S. Fee, Gep. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn., six cents in postage and your address and he will send you a heartiful booklet. and he will send you a beautiful booklet. with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Missions n Montana and Idaho.



BESTE LINIE KÜSTE. Vier Züge Täglich

CEO. KUEHL. Uhren- und Juweten=Beichaft.

Mile Baaren werben unter boller Garantie bertauft. 184 O. RANDOLPH ST. bojmo, 9ag-9fe

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central:Gifenbahn Rodford Kaffaguergug 3.00 R 10.20 B Rodford K Freebort 5.00 R 7.30 R Dubuque K Hofford Eprek 7.30 R aSauthag Nacht nur dis Dubuque [Läglich Täge

Burlington: Binie. Chicago, Burlington- und Quinch-Sifenbahn. Tickel-Offices: 211 Clauf Str. und Union Paffagier-Bahn-hof, Canal und Adams Str. Cliees: 21 Clart Str. und Union Paffagier-Bahibol, Canal und Kdomis Str.

Jüge Unbert Unturt
Solesburg und Streeton † 8.30 B + 6.25 R
hockford und Storreton † 8.30 B + 7.35 R
hockford und Storreton † 8.30 B + 7.35 R
hockford und Storreton † 8.30 B + 7.35 R
hockford und Bootford † 11.20 B = 2.40 R
Hockford und Bootford † 4.30 R + 10.35 R
hockford und Bootford † 4.30 R + 10.35 R
hockford und Bootford † 4.30 R + 10.35 R
Hockford und Bootford † 4.30 R + 10.35 R
Hockford und Bootford † 8.30 R
Hockford und Bootford und Bootford und Bootford † 8.30 R
Hockford und Bootford und Bootfo *Täglich. tTäglich, ausgenommen Conntags.

Baltimore & Ohio. " Bahnhofe: Grand Central Paffagier Station; Stabb Diffice: 193 Clart Str. Reine ertra Fahrpreise berlangt auf ben B. & D. Limited Bugen. Reine extra Hahrpreije berlangt auf ben B. & D. Sumited Jügen.

Beaal † 6.05 B † 6.40 R
New York und Walpington Defitduled Fumited (1.15 B)

Bittsburg Lumited (1.15 B)

Bittsburg Lumited (1.15 B)

Bollerion Accomodation (1.15 B)

Columbus und Wheeling Expres (1.15 B)

Edwy York Walpington, Philisburg
und Crobeland Bestimburg wide Crobeland Bestimburg w



Chicago & Gaftern Allinois-Gifenbahn, Aidet Offices: 29 Clart Str., Auditorium Son and am Bassager Sepot Deardorn und Host Str. "Läglich. † Mussen. Sountag. Absahrt Antunf Letre Haufe Berre dants Valle. † 8.00 B † 6.02 B Danbulle und Extre dants Valle. † 12.55 R † 9.64 B Chicago & Rassalle Bunited... * 4.30 R † 10.20 B Letre Daute und Coansville... * 11.22 R * 7.08 R

Rem Porter Blaudereien.

Bon ber Rolle, welche bie Lumpen in Reto Bort ihiefen. "The Church of the Rugpiders" in Koolevelt Str. — Wie es vofelhft zugeht. — Das Lumpengeschäft im zweiten Stoffwerf und der Gotteddienft im drotten. — Bater Pinicinis Obliegenheiten. — "If palazzo magnifico." Obliegenheiten. - "It palaggo magnifico." - Bas Tammanp-Dall aus ben Lumpen giebt.

New York, 30. Mug. '94. Ich schmeichle mir, so ziemlich Alles au tennen, was New York an Kuriofi= täten aufzuweifen hat, wie fie burch bas Boltergemisch unferer Metropole geschaffen werten, aber bon ber 'Church of Ragpickers" batte ich doch noch nichts gewußt.

Es ift bas die volksthümliche Be=

zeichnung der römisch=tatholischen Kir=

che bes St. Joachim in Roofevelt Str.

Pater Bincini ift ber Paftor DieferRir= che, beren Gemeinde, wie ichon ber Ra= me bes Paftors andeutet, ausschließlich aus Italienern besteht. Die letteren bilben burchweg bie Bevölferung ber Nachbarschaft. Biele von ihnen betrei= ben das Gewerbe eines Lumpenfamm= lers und ba gerabe fie getreue Schafe bes guten Sirten Bincini find und gu= gleich bas Erbgeschoß ber Rirche als eine Urt Lumpen-Borfe benuten, fo bekam bie Rirche ben Namen "Church of the Ragpickers". Der ganze Stadttheil und die Rirche find fo recht ein Spiegelbild ber rabitalen Menderun= gen, welche die untere Stadt in ber= hältnißmäßig furger Zeit burchgemacht hat. Früher war Roofevelt Str. eine burchaus bornehme Strafe, und bie Rirche ber Lumbenfammler war bamals eine respettable Methobiften=Rir= che. Jest fteht neben ber Rirche ein fcmugiges Logirhaus und an ber anberen Seite eine nicht minder fcmugi= ge Grocern, wie fie in ben Rem Porter "Slums" typisch ift. Die gange Ge= gend wimmelt von gewöhnlichen Schnapskneipen, wo die "Toughs" und allerlei berdächtiges Gefindel ihr Wefen

Wer fich ben etwas gefährlichen Spaß machen wollte, bas originelle Gotteshaus aufzusuchen, würde gang zweifellos zunächst baran vorüberlaufen. Bon außen fieht es allem Unberen abnlich, nur nicht einer Rirche. Nicht blos, daß bas Erdgeschoß als Borfe bient, auch bas erfte Stodwert muß gum Lumpengeschäft bienen. Der gangen Länge und Breite nach ift bas= felbe nämlich mit ben Lumpen ange= füllt, welche bie Sammler bier gufam= mengeschleppt haben. Und mitten unter all bem schmutigen übelbuftenbem Reug find ameifengleich Manner, Frauen und Rinder emfig an ber Arbeit, bie Lumpen gu fortiren und gu berspaden. Die fertigen Ballen werben mit Silfe einer Winde jum Fenfter hinaus auf bie Strafe hinabgelaffen ober es werben bie neu angefommenen Sade in gleicher Beife bon ber Strafe aus hinaufgewunden. Dagu bas übliche Geschrei und ber Larm bes italie= nischen Mitburgers, die lachenden, schwatenben, padenben und mit ben Banden in ber Luft herumfuchtelnben Gruppen auf bem Seitenweg - und man wird zugeben, bag biefes Leben und Treiben unmittelbar bor einerRir= che etwas befrembend wirft.

Das Lumbengeschäft, bas bier betrieben wird, ift bas größte feiner Art in gang Rem Dort. Es ift in ben Sänden einer italienischen Firma, welcher auch bas erste Stochwert gehört. Sie bat es bon Bater Bincini eigens für ihre Zwede gemiethet, ein Beweis, bag ber fromme herr bas Angenehme mit bem Rühlichen, bas Religionsge= schäft mit bem Lumpengeschäft zu ver= binden weiß. Und wer fann's ihm ber= benken? Wo Alles Gelb macht, fann bie Rirche nicht mußig guschauen. Ue= berdies braucht er eine ständige Gin= Die Italiener find zwar fromm, aber furchibar iniderig in ihren Rahlungen für die Rirche. Für ein paar lumpige Cents erwarten fie gange Saufen bon Religion fogufagen.

Die eigentliche Rirche, d. h. der Ort, mo ber Gottesbienft bor fich geht, be= finbet fich im britten Stodwert, alfo gerabe über bem Lumpen-Lagerraum. Da ergeben sich benn oft die brolligsten Situationen. Wenn im britten Stodmert bie Meffe gelebrirt wirb, ftimmen bie Lumpensammler im zweiten Stodwert barunter in ben Gefang über ih= nen ein, wobei fie rubig weiter arbei= ten. Bur Beit ber Deffe herricht in ber Rirche felbft ein ununterbrochenes Geben und Rommen. Der Peanut-Berfäufer, ber Fruchthändler aus ber Nachbarschaft, ber Arbeiter mit feiner Schaufel und ber fleine Stiefelpuger mit feinem Puttaften - fie alle tom= men auf turge Zeit zu bem Gottes= bienft und gehen bann wieber. Ihre Geräthschaften nehmen fie ruhig mit in bas Beiligthum. Wie bas bei ben Italienern fo Gitte, befleibet ber Gee= lenhirte bas Umt eines Batriarchen in feiner Gemeinbe. Go ift benn auch Pater Bincini eine Art Dabchen für Mes gegenüber feinen getreulichen Schafen. Er tauft fie, tonfirmirt fie, traut fie und begräbt fie. Er schlichtet ihre geschäftlichen Zwistigkeiten und wenn ein Liebespaar Streit hat, fo geht es gu Bater Bincini, ber es wieber beriobnt.

Gine Sache, bie bem guten Bincini viel Aerger bereitet und feinen sonft so bolltommenen Seelenfrieden nicht we= nig ftort, ift bie Neigung feiner Pfarr= tinber, fich in ber City hall trauen gu laffen. Irgendwie erscheint biefe Urt Trauung ben naiven Leuten als etwas befonbers Großartiges und Impofan= tes. Denn unmittelbar nach fo einer Trauung in ber City Sall geht bas neubermählte Paar bin und fauft fich photographische Wbildungen bes Stadthaufes. Diefe Abbildungen ichi= den fie bann an ihre Ungeborigen in Stalien, wobei fie barauf aufmertfam machen, in was für einem "palazzo magnifico" sie getraut worden find. Gegen biefen "palazzo magnifico" tämpft ber gute Bincini mit feiner im wahrsten Sinne bes Wortes lumpi= aen "Church of the Ragpickers"

Welch ein originelles Bilbchen aus unferem buntbewegten New Porter Le= ben, diefe Lumpenjammler-Rirche bon Roofevelt Str.!

Aber wo befommen biefe italienischen Lumpenfammler all' ihre Lumpen ber? Zum Theil "picken" sie dieselben auf ber Strafe auf, befonders aus ben Ufch= fäffern bor ben Sausthuren, gum größten Theil aber aus den Abfallen, welche bie Wagen des Strafenreinis qungs-Departements aus ben Afche= fäffern ber gangen Stadt fammeln und auf die flachen Boote am Fluffe abla= ben, welche mit ben Abfallen in bie Gee hinausfahren und fie in's Meer berfenten. Bahrend biefe Boote ihre Nahrt machen, find auf benfelben 3taliener beschäftigt, bie Saufen ber Ub= fälle nach Lumpen zu burchsuchen. Much hier finden wir neben ben Mannern bie Frauen undRinder, welche bas Sortiren gleich an Bord betreiben. Die Regulationen, benen biefe Boote unter= worfen find, laffen an Gewiffenhaftig= feit Nichts zu wünschen übrig. Der Abfall barf nur in einer gang bestimm= ten Entfernung von ber Stadt in's Meer geworfen werben und nur gu ber Beit, wo die Fluth ben Abfall in Die offene Gee hinausträgt. Ja, ber 216= fall felbft wird, bebor er auf bastBoot wandert, genau unterfucht. Bas finbet fich ba nicht Alles. Neben Schmud= fachen, die natürlich fofort gurudbehal= ten werben, die unbezahlten Rechnun= gen bon Lebemannern, beren Namen stadtbekannt sind, zerbrochene Nippes: fachen aus bornehmen Saufern, aller= liebste Bantoffelden, jest ausgebient, bie ehemals an ben reigenben Fiigen einer pitanten Soubrette ober fonftigen Dame bom Theater fagen und gange Beschichten ergablen fonnten bon ber Beit ber, wo fie noch helfen mußten, ei= nem Liebhaber ben Ropf zu berbregen

Die Stadt, b. h. Tammany Hall, betommt für ben Kontratt, wonach bie betreffende italienische Firma aus ben Abfällen auf ben Booten Lumpen her= aussuchen barf, jährlich \$60,000. Gin Beweis, wie einträglich bas Geschäft fein muß. Aber ift bas nicht charat= teriftifch, baf Tammann Sall auch aus biefer Corte bon Qumpen, abgefe= hen von ben zweibeinigen, Gelb heraus= aufdinden weiß! S. Urban.

Die jetige Pflicht eines jeden guten Bürgers

3ft, bie Arbeit an ben Drainirungs-Ranal gu sit, die Arbeit an den Statintungs-Kantal zu besichtigen, von welchem breizehn Meilen, an der Ehicago & Alton-Bahn, zwischen Summit und Lemont, gelegen, soweit gediehen sind, daß eine Besichtigung äußerst interesant, belehrend und höchst unterhaltend ist. Die Arbeit wird von Sachverständigen als beheutend intervallanter erklärt, als die Arbeit bebeutend intereffanter erflart, als bie Arbeit ber Unlegung bes Gueg- ober Panama-Ra nals, und ift ein ebenio grokes und foftipieli= ges Unternehmen, wie die Beltausstellung. Die Chicago & Alton Bahn verfauft jeden

Samftag und Sonntag billige Runbfahrt-Erfurfions- Lidets von Chicago nach allen Bunften an ben intereffanteften Geftionen bes Drainirungs-Ranals. Diefe herabgefebten Raten find auch gultig für eine Ungabl von Plagen an ihrer Linie entlang bem hubichen Desplaines Aluk, beiondes geeignet für amilien- und Gefellichafts Difnifs, Angel-Erfurfionen und für Commer-Ausflüge Gin-

Begen meiteren Gingelheiten, Tidets, Fahrzeit der Büge u. f. w. fpreche man vor ober abreffire R. Sommerville, Stadt-Baffagierund Tidet-Agent ber Chicago & Alton-Bahn, 195 S. Clart Str., Chicago, Il. 14 itofabre



Warnung.

Das Bublifum wirb bor gemiffenlojen Sanblern ge= warnt, Die gewöhnliches Blauberfalg, oder eine Dis ichung bon gewöhnlichem Seibing-Bulber als "Raris. baber Calg", "Sprubel: Salg", "Deutfches (German) Calg", "Rünftliches Rarlsbader Galg", ober "3m. probed Rarlsbaber Salt", und unter bielen anberen Begeichnungen gu berfaufen fuchen, unter ber Anbrets fung, bag. "biefe ebenfo gut" feien, wie bie echten

Brobufte bon Rarisbab, welche bireft aus ben welts berühmten Quellen gewonnen werden. Dies beruht nur auf einer Taufdung bes Bublifums bes größeren Berdienftes megen, ben ber betreffenbe Sandler un biefen Galidungen macht. 3 f Bunftlider Bein fo gut wie echter? Burbe irgend Jemand fünftlichen Bein bem naturs lichen Saft ber Reben borgieben? Barum benn fic ben biefen Galichungen binterführen laffen, fpestell wenn bie Gefundheit babei in Frage fommt! Die natürlichen Brodufte ber Quellen bon Rarisbad ents balten Beftanbtheile, bie fünftlich nicht bergeftellt werben tonnen. Seit Jahrhunderten find Die Baffer bon Rarisbab megen ihrer Seilwirfung bei Rranf. beiten ber Leber, Rieren und Des Dagens rubm.

Das echte Rarisbaber Spruvel-Sals wird bireft aus ber Sprudelquelle unter Leitung ber Stadtge-meinde Rarlsbad gewonnen, und burch beren Agenten für Die Bereinigten Staaten, Die Gisner & Mendel fon Company, Rem Port, verlauft. Bebe Glaiche bes echt importirten Baffers und Sprubel-Salaes mu! obigen Stadtfiegel, fowie bie Unterfdrift ber Agenten "Eisner & Mendelfon Co., 152-154 Grantlin Str. Reto Port," auf Der Gtifette haben. Bu haben in allen Apothefen.

Ran bute fic bor Galfdungen. Der Stadtrath: Rarlabad. -1[p

Rinaldo Kuntzel,

FLORENCE (ITALY), 90jm26ja 43 Bis-VIA ORIVOLO.-43 Bis. Deutsches Commiffions., Speditions- und Export-defcaft. -Begrunbet 1872. Export italienifder Runft- und Landed-Probutte.— Spezialität: Marmor-Sculpturen und Anfertigung bon Marmor-Portrait-Buften nad Photographien.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, taufen Sie Ihre Möbeln, Teppiche, Defen und hans-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, 279 und 281 Reutide Franc. 85 baar und 85 monatiid auf 850 werth Möbeln.

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str Beim Einkauf von Febern außerhalb unfres Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, welche bie von uns tommenden Sachen tragen.

JOHN L. RODGERS.

Coldzier & Rodgers, Redzie Building, Binmer 901-907. MAX EBERHARDT, Griebensrichter 142 Beft Madifon Str., gegenüber Union Str. Bohnung: 426 Afbland Boulevard. 18jali

42 Buge täglich. Beit: 35 Minuten. Anch wird bald bie elektrifche Babu

3ahlm

Lotten nur \$200.

Werden bald doppelt fo viel

Rirden, Soulfanfer und feine 25ohnhanfer.

Mahlungen geliefert

Rorthwestern: und Bisconfin Central-Gifenbahnen, anflogend an bas

DESPLAINES. Lotten nur \$2

Rein besserer Plat in der Nähe Chicagos

ju finden für Gelbanleger und Beimftattefucher. Rommt nachften Countag mit uns nnb wir wollen Guch etwas geigen bas 3hr ficher bewundern werbet. Bir veranstalten tägliche Ers

Unfere Sonntagszilge verlaffen ben Chicago & Rorth Beftern Bahnhof, Ede Bells und Ringie Str. (balt auch an Elpbourn Junction) 1.30 Radym. jeden Conntag, ob Regen oder Connenfchein. Frei-Eidets in unferer Office ober am Bahnhof, 15 Min. vor Abgang bes Zuges. Rommt Alle.

> UTITZ & HEIMANN. 531 bis 535 UNITY BLDC.

Aroke freie Extursion mil Musik nach

am nächsten Sonntag, um 2 Uhr Nachmittags,

mit ber Chicago, Milmautee & St. Baul: Bahn, Union Depot, Ede Canal und Madifon Str., und halten an Clybourn Place, C. & E.:Juncs tion, Milwautce Abe. und Leabitt Str. und California Abe.

Unsere Voraussagung hat sich bewahrheitet.

Manor Sopfins hat in dieser Woche der Aorthern Clectric &. 3. Co. durch seine Unterschrift, jeden Stein aus dem Wege gerdumt, mit dem San der eleutrichen Bahn sofort nach Sanson Fark zu beginnen. Darum, ihr Kaufer, wenn sich je eine Gelegenheit

Lotten von \$300.00 aufwärts. Aleine Anjahlung; Reft nach Befieben des Raufers. - Abftraft und Gitel mit jeder

Sot perfekt. Hanson Park liegt in der 27. Wart mur de fleilen vom Courtbaus, ist hoch und troden gelegen und das beste Land innerhalb ber Stadigrenze, das zu den gegenwärtigen Preisen zu haben ist. Eine Mobelfabrif und Eisengiestert vesinden sich dort in voller Thätigkeit, was Jedem, der sich dort niederläßt, genügende Carantie für Veischlitigung bietet. Andere Fadrifen sind projektirt. Ferner besinden sich da bereits eine Kirche, Squie, Grovery, Butchreie in. f. vo. Raufern von Lotten in Sanfon Bart wird Geld jum Bauen unter gunftigen Bedim

Freie Extursions-Liders in unferer Office, ober jeden Sonntag am Union-Depot von unseren Agen-ten mit hellblauen "Badges" vor Abgang des Zuges zu haben. Für weitere Gingelheiten wendet Guc au:

SCHWARTZ & REHFELD,

160 und 162 Washington Str. N. B. - Bewohner ber Rorbfeite tonnen Tidets und Plane bon unferen General-Agenten S. BLUM. 406 Cleveland Ave., jowie HAUSNER, 619 Milwaukee Ave., erhalten. 12ap6mtbof

Baltimore nach Bremen

Commer: und Serbit-Abfahrten bon Baltimore: . O. O. Meier" Juli 18., Sept. 19., Oft. 31., Weimar" ... Aug. 1., Sept. 28., Rob. 7., Dresden" ... Aug. 29., Oft. 10., Nov. 21., Tuttgart" ... Sept. 12., Oft. 24., Ort. 3., Octat".

Erfte Rajüte \$50, \$65, \$80. Rad Lage der Blage. Die obigen Dampfer find fammtlich neu, bon borzüg-lichfter Bauart und Einrichtung. Salons und Agültensimmer auf Deck.— Elektrische Besendrung in allen Räumen.— Zwischended zu mößigen Preisen.— Weitere Kustunst ertheiten

M. Chumader & Co., 3. 2Bm. Effecuburg, 78 Sifth Ave., Chicage, 341. Ober beren Bertreter im Inlande.

ANTON BOENERT,

Bant-, Wechiel- u. Incaffo-Gefchaft Deffentliches Rotariat,

Real Chate und Joans. Bolmachten mit tonfularifden Beglaubi. gungen, Ginzichung von Erbichaften und Forderungen Spezialität. Gelber zu ber-leihen auf Chicago Grundeigenthum; erfie Rlafie hipotheten von \$500 und aufwarts um Bertauf ftets an Band.

General-Maentur ber Banfa-Linie amifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Egtra gut und billig für Zwifdendeds-Baffagiere. Reme Umfteigerei, fein Caftle Garben ober Ropffteuer. — Man beachte

84 La Salle Strasse.

Schiffs : Karten Deutschland

per Hamburger Postdampfer **\$16**

Kopperl & Co., General-Baffage-Mgenten, 181 WASHINGTON STRASSE.

(TIMES BLDG.)
Sonntags offen von 10 Uhr Borm. dis 1 Uhr Ragu.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für Camilien-Gebrauch.

Sanpt.Office: Ede Indiana und Desplaines Str. innobm H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent. 11 julimbbl Adam Ortseifen, Bitt-Brafibent.

BREWING & MALTING CO. fice: 171 M. Desplaines Etr., FdeJudi Branerel: Ka. 171—181 A. Desplaines Str. Malshaus: Ka. 186—492 A. Jefferson Str.

H. I. Bellamy, Sefretar und Schapmeifter.

Schiffskarten

nach -Samburg, Bremen, Antwer:

pen, Rotterdam 2c. \$16.00 | mit bireft. Dampfern nach Samburg, Bremen, Ant-werpen und Rotterbam. Preife find im Steigen, Rommt fonell. Sparbant: 5 Prozent Binfen.

KEMPF & LOWITZ, 155 WASHINGTON STR., Notariats-Umt

— gur Anfertigung bon — Bollmachten, Testamenten und Urfunden, Unterluchung bon Abstraften, Ansstellung bon Reifepaffen, Erbschaftsregulirungen, Bot-mundichaftsfachen, jowe Gollettionen und Rechtofachen jeder Art.—Für Unbemutelte gratis. 155 WASHINGTON STR.

\$13.00

mit Schnellbampfern nad Samburg, Bremen, Antwer: pen und Rotterdam. Rauft Gure Schiffsfarten jest, ba bie Preife bald erhobt werben.

Bedfel und Boft-Auszahlungen. Rollektionen von Erbichaften. Deffentliches Rotariat. B. RICHARD & CO.,

General-Pallage-Agenten, 62 S. CLARK STR. Billiger als je!

Nach und von Europa. H. CLAUSSENIUS & CO., Generalagenten des Morddentichen Elond

Konsul H. CLAUSSENIUS, über 17,000 Dollmachten billig und fonell eingezogen.

80-82 Fifth Ave.

\$15.00 Deutschland. **HUNSBERGER & CO.** General-Agenten Beaver-Linie.

E. WEIL, Beih-Mmt,

52 S. CLARK ST.

Eine Woche großer Preisbeschneidungen.

Montag, den 3. September:

Schnittmaaren.	Groccrics.
Rifte feine Rleider-Ginghams, befte 5t Montig	Beftes XXX Batent-Mehl. per feat. Ungs beites Patent-Mehl, per Juk Bradpartrier californicher Schinten, per Pfund. Cote Walderei-Seife, per Stind. Walters Therefiele.
ne große Partie seiner extra Lualität $10^1_2 { m c}$ und Check, werth bis zu 25c, Montag	per Piund. 96 Cote Wälcherei-Seife. 216 Walters Theerleife. 216
rte Küchenichürzen, gemacht aus 150 bestem Gingham, werth 25c— 150 Montag	per Stüd. Bejte Orl-Sarbinen, 3 Büchen für. Neite Mustat-Raijuen
Stüde halbwollene Aleiderstoffe, 36 Joll breit, in allen Farben, immer für 19e dis 25e verkaust-Montag	
fter baumwollener Crafh 310	Bester Prind. Bester Prind. Bester Prind. Bester Amerikanischer Kaie. per Piund. Bester Eimdurger-Käie, per Piund. Bester Eimdurger-Käie. per Piund.
ne graße Answahl von seinen Crocket Beitdeden, werth von 95c—\$1.40 —Eure Ruswahl Miontag.	Bester Schweizer-Raje, per Plund Calg, per Sad, Montag. 13c
ur offeriren Guch einige elegante Werthe in reinlein. Sandtuchern.	·Sausausftattungs : Gegenftande
Dugend hohlgefaumte große Sand- tücher, mit farbiger Kante, werth 40c 25t	Importirte 1c Andericalen 1c Aufericalen 49c
Dugend, werth 25c, Montag 15c	buchftaben
Dugend, werth 15c und 18c, Montag 10c	Brat-
nte nahtlofe baumwollene Zoden für 5c	Thee und Raffee-
C. Sug & Co. berühnte Tube Roje 10c	No. 8 fupferner A9c
aham Brod. Lama Cel-Seife, 6c	3 i g a r r e u. 10,000 "Senrh Clap" und "Dollh" Zigar-
rtifde Bade-Seife, Quantag. 20	ren. eine gute 5c Sigarre, Montag — 69c Rifte bon 50 — per Rifte
eiges Lilac-Barfilm, werth 50c. 29c	Montag-Spezial-Bertaufe von Schuffdufen für Rinder, Anaben-
illy Sman Down Gefichts-Buber, 40	Rleider und Schnigegenftande, wie in ber Freitag-Anzeige gejagt mar.
- Separate Control of the Control of	

Das einzige Geschäft dieser Art



Richt mehr, Richt weniger. Wir berechnen jeder Seit den gleichen Preis von 14.00 file das Paar nach Mag gemachter Gofen von irgend welchen Stoffen

Upollo Beinkleider-fabrikanten, 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON.

Jebens-Verficherungs-Gefellichaft.

Aefammtoermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheilter Neberschuß \$32,366,750.33 Barum

behaupten die bedeutendften Seichäftsseute. daß die Sauntable' die sicherste und vortheilhasteste Lebens-Berficherung der Weit ist!
"Weil die Geseilschaft den aröhten Neberschuft hat und nach 20 Jahren das eindenablt: Geld mit den höcksen Innien zumäcksablit. Eine Berscherung in der "Equistable" ist die siecherschafte Grandeller ist die siecherschafte Sparkasse für Ritter." Man menbe fich an beit beutichen General-Agenten

MAX SCHUCHARDT. 207 Chamber of Commerce Building, Ecke Washington und La Salle Str. Derfelbe wird auf Berlangen gu Guch tommen und naberen Aufschlug geben. 27ifalj

Deralte Chunenpart gehört jett gu West Pullman.

Der Grund ift icon, hoch gelegen und brachtvoll be-malbet, in nunrifielbarer Rabe von 8 großen Fredrich Stadtwaffer, Gewers, gebflasterte Gragen, Ge-ment-Trottvies, Gludtichnte, Botigei und Feuerwehe. Ceftreiche Bagn und zwei Cifendahren. Taufende von Leuten find in den Fadrifen beschiftigt. 2000,000 werben biejes Jahr allein für Stroßenver-besterungen ansgegeben.

Lotten billig und zu leichten Zahlungsbedingungen. Zäglich Exturfivnen. Sonntag Radmittags um 1:40 Uhr vom Illinois Central-Bahnhof an der Ranboldb Str. aus. Wegen Karten, Freibillets und näherer Auskunft wende man fich an die WEST PULLMAN LAND ASSOCIATION Zimmer 404, 100 Washington Str.
Engen Hilbebrand, General-Agent.
Tücktige beutiche Agenten werden bon nitrelucht.

und aufvölrts für Lotten in der Euddinfilm, mit Frant an Afblandelle. undedarfield Doutleand (55. Eft.) — Eine donn in Die Endbinfinnen, und Pferdedahn. Ber dehn und Pferdedahn. Ber entfernung von den Erdf Jards. In die begiente Entfernung von den Erdf Jards. In feine dehne Afbengelben, der den kesten und ihne begiente Kesten gingen. — Ausgezeichnete Erdefrisseden und ihne Kesten und beire Bering ungen. Die fig den Archie und Stores. — Um dies Lotten auf den Archie und beire erdorfen beräugt werden und berecht einzahl beire Erdferen und die Archie in achber erhöbt. Wenn man die Lage der Lotten in Eretagt jetch, lo find eine besten und billigeren Lotten zu finden. Auf Berkauf der und beite Gegenthümer. MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

Minaugielles.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro.,

120 LA SALLE STR. Verleifen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sider

ADOLPH LOEB. 152 LA SALLE STR., Derleiht

Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju verfaufen.

Schufnerein der gansbesiger gegen schlecht zahlende Miether, 371 Barrabee Gtr. Branch | E. G. Schulenburg, 3103 Wentwell | Terwilliger, 794 Milwaukee Ava. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stalta. 3554 \$. Haisted Sta.

Edreibt wegen Camples.

Rinangielles. The Oldest ESTIB 1867 Savings Bank in Chicago. SANKING ASSOCIATION Clark, 91.-D-Gife

Devofitoren fonun es fo arrangiren, bas Ibri milien während ihrer Abwesenheit Geld ziehen fon Berheirathete Francu fönuen out

Bank Beschäft.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Dit Mandolph Gir.

Binfen bezahlt auf Spar-Giulagen. Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigentfinm fets ju verflaufen. Debofiten angenommen. Jinfen, bezahlt auf Sparcinlagen. Bollmachten ausgefent. Erbifalteen eingezogen. Baftagefcheite von und nan Euroba z. — Sonntags offen von 10—12 Bormittags.

Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str.

·Musfolieglia Crundeigenthums = Anleihen und Rapitale : Anlagen.
Günstige Bedingungen für Borgende.
Feinste Oppothefen für Anlage Guchende.

LOEB & GATZERT.

125 La Salle Str.

Erfte Sypotheten in fleinen und großen Beträgen stets an hand. Beld gu verleihen auf Grundeigenthum.

GELD

gu berleiben in beliebigen Cammen bon \$500 aufwarts auf erfte Oppothelen auf Chicago Grundeigenthum. Sabiere gur ficheren Rapital Anlage immer bortathis E. S. DREYER & CO., 1901 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 149 ga Salle Str., Jimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grunds eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.